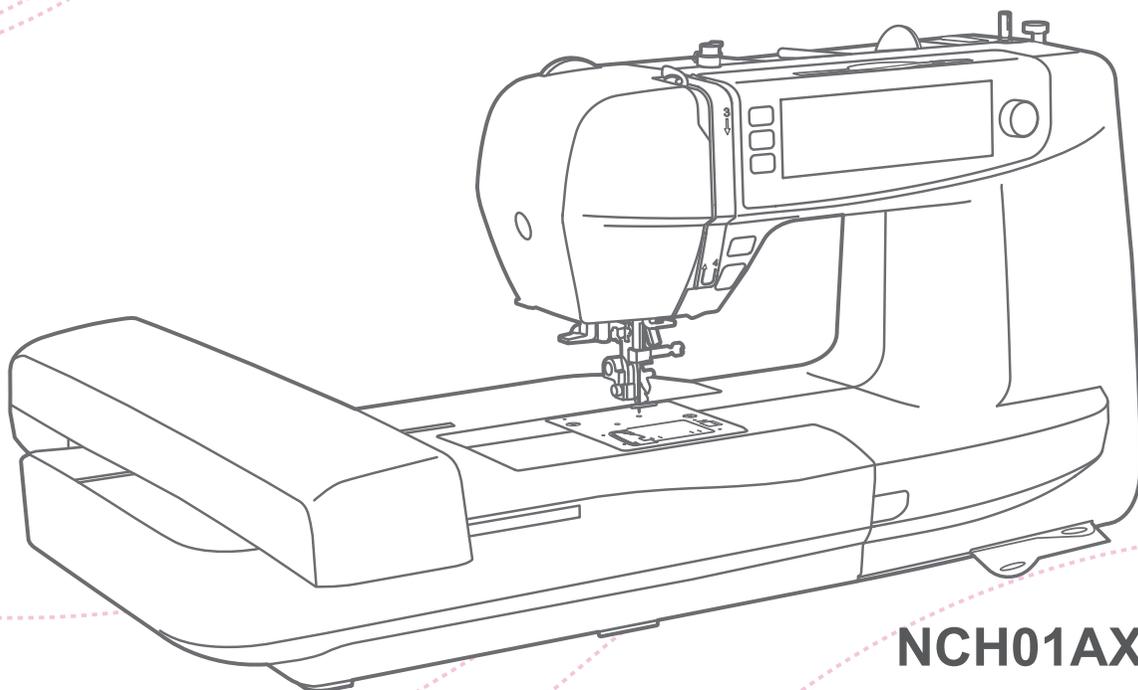


# NECCHI

# Bedienungsanleitung

NÄHEN+STICKEN **COMBO**



**NCH01AX**



NecchiAIO

Enjoy your Necchi time!



Vollständige Bedienungsanleitung, Maschinenbetriebsvideo  
und Download der EZ Design-Software

➔ Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie die Website:  
<https://www.ezsupport.info/necchi/index.php?id=89>



# Wichtige Sicherheitshinweise

Wenn Sie ein elektrisches Gerät verwenden, sollten Sie immer die grundlegenden Sicherheitshinweise beachten, einschließlich der folgenden:

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie diese Nähmaschine verwenden.

## **GEFAHR - Zur Verringerung des Stromschlagrisikos:**

1. Ein Gerät sollte beim Einstecken niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.
2. Ziehen Sie nach dem Gebrauch und vor dem Reinigen des Geräts immer sofort den Stecker aus der Steckdose.

## **WARNUNG - Zur Verringerung der Gefahr von Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen:**

1. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine benutzen
2. Bewahren Sie die Anleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine auf und händigen Sie diese aus, wenn Sie die Maschine an Dritte weitergeben.
3. Verwenden Sie die Maschine nur an trockenen Orten.
4. Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt mit Kindern oder älteren Menschen, da diese die Gefahr nicht einschätzen können.
5. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
6. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
7. Die Reinigung und Benutzerwartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
8. Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn Sie Arbeitsvorbereitungen durchführen (Nadel wechseln, Faden durch die Maschine führen, den Nähfuß wechseln usw.).
9. Ziehen Sie immer den Netzstecker, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen zu vermeiden, indem Sie die Maschine zügig einschalten.
10. Ziehen Sie immer den Netzstecker der Maschine, wenn Sie Wartungsarbeiten (Ölen, Reinigen) durchführen.
11. Verwenden Sie die Maschine Gerät nicht, wenn sie nass oder in feuchter Umgebung ist.
12. Ziehen Sie niemals am Kabel, sondern immer am Stecker, um die Maschine auszuschalten.

13. Wenn die LED-Lampe beschädigt oder zerbrochen ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
14. Stellen Sie niemals etwas auf den Fußanlasser.
15. Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn die Lüftungsschlitze verstopft sind. Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine und den Fußanlasser frei von Staub, Fusel und Rückständen.
16. Die Maschine darf nur mit dem dafür vorgesehenen Fußanlasser betrieben werden, um eine Gefährdung zu vermeiden. Wenn der Fußanlasser beschädigt oder defekt ist, muss er durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.
17. Der Schalldruckpegel bei Normalbetrieb ist niedriger als 75dB(A).
18. Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall, sondern nutzen Sie getrennte Sammelstellen.
19. Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme zu erhalten.
20. Wenn Elektrogeräte auf Deponien oder Müllkippen entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.
21. Beim Austausch von Altgeräten gegen Neugeräte ist der Händler gesetzlich verpflichtet, Ihr Altgerät zur Entsorgung zumindest kostenlos zurückzunehmen.
22. Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen. (Für außerhalb Europas)
23. Kinder sind zu beaufsichtigen um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Nähmaschine spielen. (Für außerhalb Europas)

## **BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF**

Diese Nähmaschine ist nur für den Hausgebrauch bestimmt.

Achten Sie darauf, die Nähmaschine in einem Temperaturbereich von 5°C bis 40°C zu verwenden.

Wenn die Temperatur zu niedrig ist, kann die Maschine nicht normal funktionieren.

Um die Nähmaschine zu tragen, halten Sie den Tragegriff mit Ihrer Hand fest und stützen Sie die Nähmaschine mit der anderen Hand.

# Inhaltsverzeichnis

## Einführung zur Maschine

<b>Hauptbestandteile der Maschine</b> .....	<b>2</b>
<b>Zubehör</b> .....	<b>3</b>
Standard.....	3
Optional.....	3
<b>Maschine an das Stromnetz anschließen</b> .....	<b>4</b>
Fußschalter (im Nähmodus).....	4
<b>Displayanzeige</b> .....	<b>5</b>
Statusanzeige .....	5

## Maschineneinstellung

<b>Nähtisch</b> .....	<b>7</b>
Freiarm .....	7
<b>Zweistufiger Nähfußheber</b> .....	<b>8</b>
<b>Spule aufwickeln</b> .....	<b>9</b>
<b>Einsetzen der Spule</b> .....	<b>11</b>
<b>Einfädeln des Oberfadens</b> .....	<b>12</b>
<b>Aufspulen des Spulenfadens</b> .....	<b>15</b>
<b>Ersetzen der Nadel</b> .....	<b>16</b>
<b>Passende Nadel/Stoff/Faden</b> .....	<b>17</b>
<b>Nähfuß wechseln</b> .....	<b>18</b>
Entfernen des Nähfußes .....	18
Befestigen des Nähfußes.....	18
Entnehmen und Einsetzen des Nähfußhalters .....	18
Einsetzen der Kanten-/Steppführung .....	18
<b>Stichplatte wechseln</b> .....	<b>19</b>
<b>Transporteur anheben oder absenken</b> .....	<b>20</b>
<b>Nähfußdruck anpassen</b> .....	<b>20</b>

## Bedienung

<b>Bedientasten</b> .....	<b>22</b>
<b>Bedienfeld</b> .....	<b>25</b>
<b>Stich wählen</b> .....	<b>27</b>
<b>Stichwechsel</b> .....	<b>29</b>
Stichlänge ändern .....	29
Stichbreite ändern.....	30
Fadenspannung ändern.....	30
<b>Einstellungen-Symbol</b> .....	<b>32</b>
Spiegel .....	32
Zwillingsnadel.....	33
Verlängerung.....	35
Dichte .....	36
<b>Mein Lieblingsprogramm</b> .....	<b>37</b>
Vorlage speichern .....	37
Muster überschreiben .....	38
Zurück zur vorherigen Muster .....	38
Muster löschen.....	39

<b>Kombinierter Modus</b> .....	<b>40</b>
Mustern kombination .....	40
Mustern hinzufügen .....	40
Mustern löschen .....	41
Anpassen von Kombinationen .....	41
<b>Gedächtnis Programm</b> .....	<b>43</b>
Speichern Sie kombinierte Muster .....	43
Kombinierte Muster überschreiben .....	44
Rufen Sie kombinierte Muster auf .....	44
Kombinierte Muster löschen .....	45

## Stichmusterübersicht

<b>Stichmusterübersicht</b> .....	<b>47</b>
A Gruppenmustern .....	47
B Gruppenmustern .....	47
Blockbuchstaben Alphabet .....	48
Alphabetischer handschriftlicher Stil .....	48
Alphabet im Konturstil .....	48

## Grundlagen des Nähens

<b>Geradstich</b> .....	<b>50</b>
Ändern der Nadelposition .....	50
<b>Zickzackstich</b> .....	<b>51</b>
<b>Mit dem Nähen beginnen</b> .....	<b>52</b>
<b>Nützliche Fähigkeiten</b> .....	<b>54</b>
Rückwärtsnähen .....	54
Kurven nähen .....	54
Ecken nähen .....	55
Nähen von dehnbaren Stoffen .....	55
Nähen von dünnen Stoffen .....	55
Nähen von schwerem Stoff .....	56

## Nutzstiche

<b>Stretchstich</b> .....	<b>58</b>
Stretch-Geradstich .....	58
Zickzack-Stretchstich .....	58
<b>Nähen von dehnbaren Stoffen und elastischem Band</b> .....	<b>59</b>
<b>Umschlagstich</b> .....	<b>60</b>
Verwenden Sie den Normalnähuß .....	60
Overlockfuß verwenden .....	60
<b>Blindstich</b> .....	<b>61</b>
<b>Knopflochstich</b> .....	<b>62</b>
Knopfloch in elastische Stoffe nähen .....	64
<b>Riegelstich</b> .....	<b>65</b>
<b>Stopfstich</b> .....	<b>66</b>
<b>Ösenstich</b> .....	<b>68</b>
<b>Knopf annähen</b> .....	<b>69</b>
<b>Reißverschluss einnähen</b> .....	<b>70</b>
Zentrierten Reißverschluss einnähen .....	70
Seitlichen Reißverschluss einnähen .....	71

<b>Satinstich nähen</b> .....	<b>73</b>
<b>Kräuseln</b> .....	<b>73</b>
<b>Smocking</b> .....	<b>74</b>
<b>Freihandsticken, Sticken und Monogrammieren</b> .....	<b>75</b>
Vorbereitung zum Sticken und Monogrammieren .....	75
Flicken .....	76
Sticken .....	76
Monogrammieren .....	76
<b>Steppen</b> .....	<b>77</b>
Verwendung der Kanten-/Steppführung .....	77
Verbinden der Stoffstücke .....	77
Patchwork-Nähen .....	78
<b>Applikation</b> .....	<b>79</b>
<b>Schwuchtelstich</b> .....	<b>79</b>
<b>Jakobsmuschelstich</b> .....	<b>80</b>
Muschelkante .....	80
Muschelsaum .....	80

## Stickvorbereitung

<b>Wichtige Stickinformationen</b> .....	<b>82</b>
Stickfäden .....	82
Unterfaden (spezieller Unterfaden zum Sticken) .....	82
Stabilisator .....	83
Klebespray .....	84
Aufbügelbare Stabilisatoren .....	85
<b>Übersicht der Stickeinheit</b> .....	<b>86</b>
<b>Übersicht des Stickrahmens</b> .....	<b>87</b>
<b>stickrahmen vorbereiten</b> .....	<b>87</b>
Einen Stabilisator am Stoff anbringen .....	87
Stoff aufspannen .....	88
Schnellfreigabehebel verwenden .....	89
Stickplatte verwenden .....	90

## Stickvorgang

<b>Sticken vorbereiten</b> .....	<b>93</b>
<b>Stickrahmen installieren</b> .....	<b>95</b>
<b>Auswählen eines Stickmusters</b> .....	<b>96</b>
Arten von Stickmustern .....	96
Built-in embroidery pattern .....	96
Eingebauter gestickter Buchstabe .....	97
Eingebaute Monogramm Buchstaben .....	99
Eingebettete Rahmenformen .....	100
Designs von USB .....	102
An USB-Anschluss anschließen .....	102
<b>Bearbeiten eines Stickmusters</b> .....	<b>104</b>
Drehen Sie das Stickmuster .....	104
Spiegeln Sie das Stickmuster .....	105
Größe des Stickmusters ändern .....	105
Verschieben Sie das Stickmuster .....	106
Einfarbig/ mehrfarbig .....	107

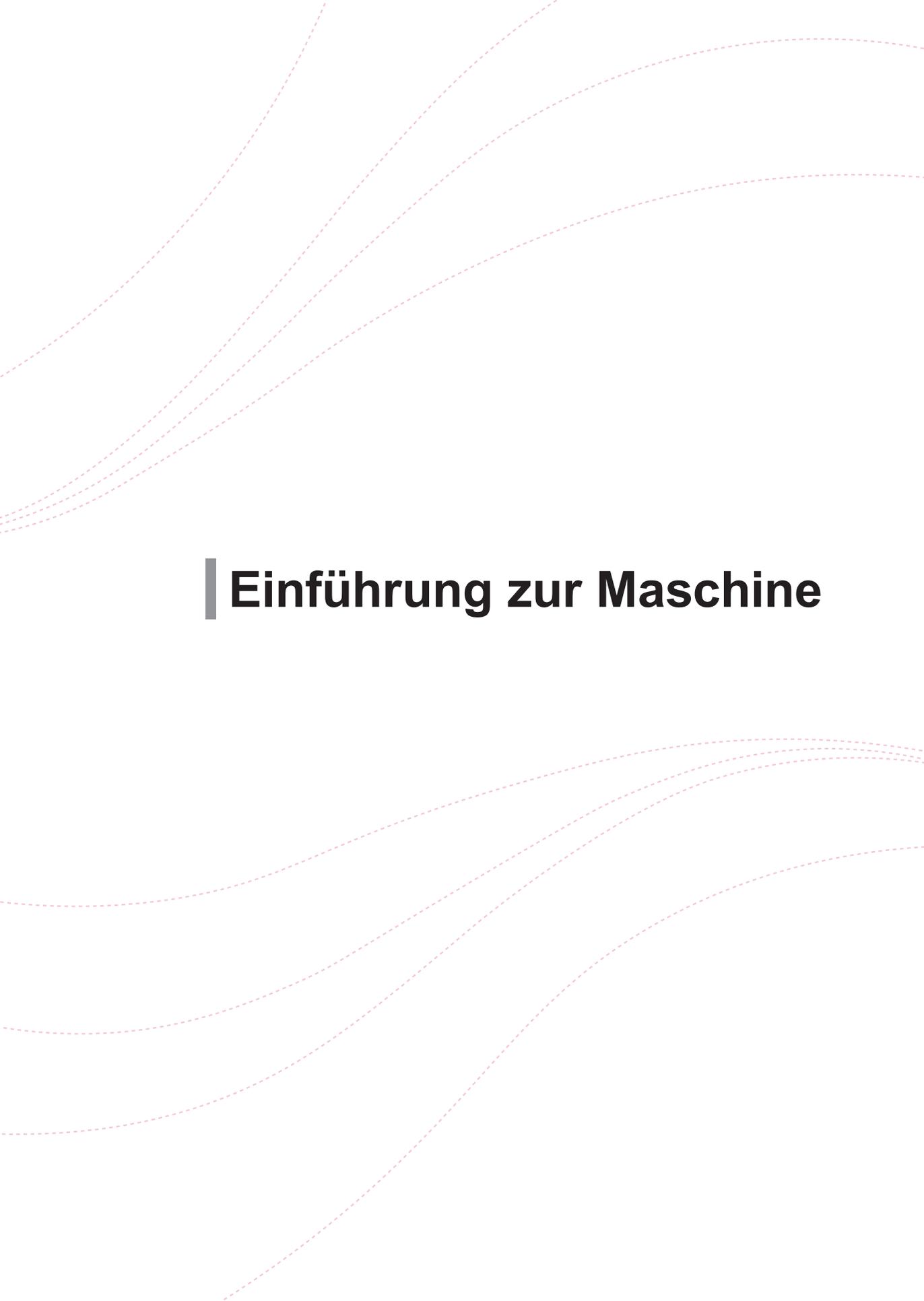
<b>Beginnen Sie mit dem Sticken .....</b>	<b>108</b>
<b>Anpassung des Stickprozesses.....</b>	<b>111</b>
Anpassen der aktuellen Stichzahl .....	111
Farbschicht anpassen.....	112
Fadenspannung anpassen.....	113
<b>In den Nähmodus zurückkehren .....</b>	<b>114</b>
Stickrahmen entfernen.....	114
Stickeinheit entfernen .....	114
<b>Erweiterte Einstellungen.....</b>	<b>115</b>
Kontrolle der Oberfadenanzeige.....	115
Steuerung der Unterfadenanzeige.....	115
Einstellung der Stichbalance.....	115
Touchscreen Kalibrierung .....	117
Gesamt Stichzähler.....	117
Stichzähler .....	117
Programmversion.....	117
Summer.....	118
Alles löschen (Speicher) .....	118
Alle löschen (mein persönliches Programm) .....	118
Einstellen der Maßeinheiten .....	118
Einstellung der Stickgeschwindigkeit.....	118
Fadenspannung beim Sticken.....	119
Sprungstich trimmen.....	119

## **Wartung und Fehlerbehebung**

<b>Wartung.....</b>	<b>121</b>
Greifer reinigen .....	121
Maschinenoberfläche reinigen.....	121
<b>Warnfunktion .....</b>	<b>122</b>
Signalton .....	122
Warnmeldung .....	123
<b>Anleitung zur Fehlerbehebung.....</b>	<b>130</b>

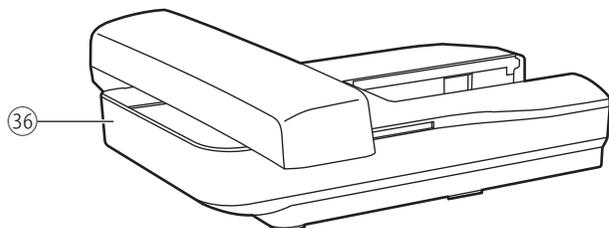
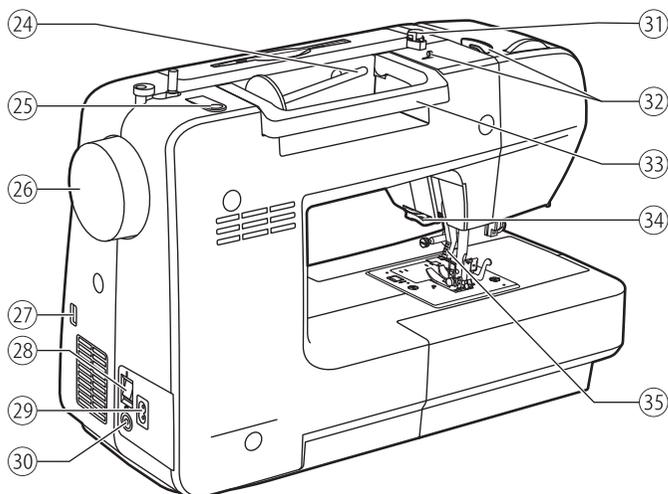
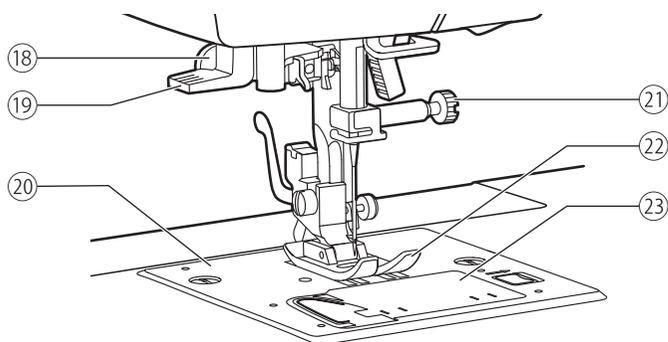
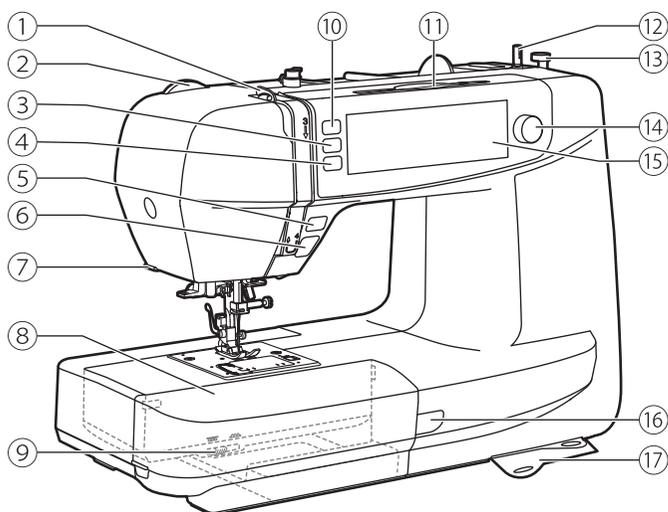
## **Stickmotivübersicht**

<b>Stickmotivübersicht .....</b>	<b>135</b>
----------------------------------	------------



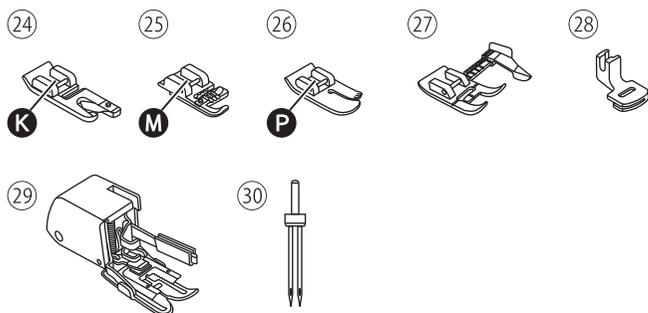
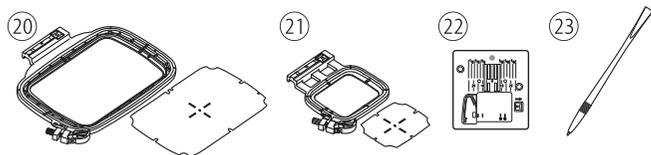
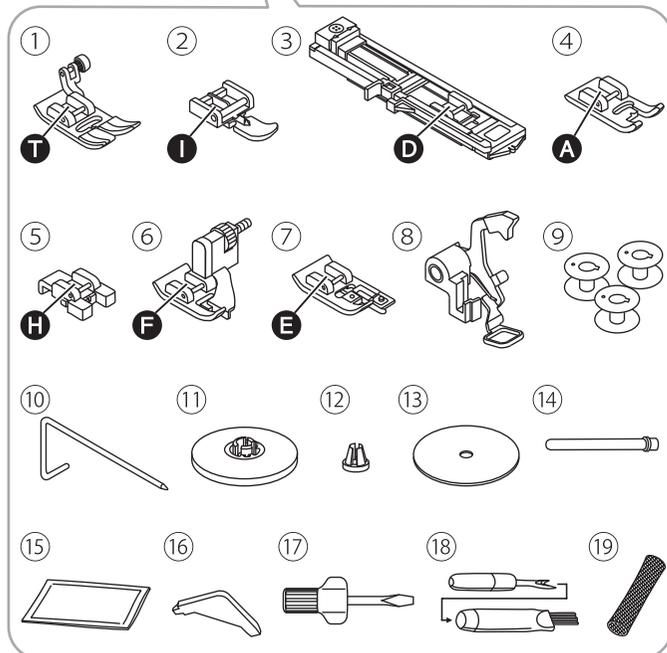
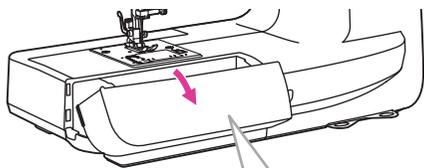
# **Einführung zur Maschine**

# Hauptbestandteile der Maschine



- ① Spannhebel
- ② Nähfuß-Druckregler
- ③ Nadel Hoch/Tief-Taste
- ④ Taste für automatisches Vernähen
- ⑤ Rückwärtsnähstaste
- ⑥ Start/Stopptaste
- ⑦ Fadenabschneider
- ⑧ Nähtisch und Zubehörfach
- ⑨ Transporteurhebel
- ⑩ Automatischer Fadenabschneider
- ⑪ Touchscreen mit Eingabestift
- ⑫ Spulenspindel
- ⑬ Spulensstopper
- ⑭ Geschwindigkeitsregler
- ⑮ LCD Bildschirm (Berührungsfläche)
- ⑯ Statusanzeige
- ⑰ Stichübersichten
- ⑱ Knopflochhebel
- ⑲ Nadeleinfädler
- ⑳ Stichplatte
- ㉑ Nadelschraube
- ㉒ Nähfuß
- ㉓ Spulenabdeckung
- ㉔ Horizontaler Spulenschaft
- ㉕ Zweites Spulenschaftstift
- ㉖ Handrad
- ㉗ USB-Anschluss
- ㉘ Netzschalter
- ㉙ Netzanschlussbuchse
- ㉚ Fußpedalanschluss
- ㉛ Spulenschaftführung
- ㉜ Oberfadenführung
- ㉝ Griff
- ㉞ Fadenabschneider
- ㉟ Nähfußheber
- ⓫ Stickeinheit

# Zubehör



Sie sollten das Zubehör im Zubehörfach aufbewahren.

## ❖ Standard

- ① Normalnähfuß
- ② Reißverschlussfuß
- ③ Knopflochfuß
- ④ Satinstichfuß
- ⑤ Knopf-Nähfuß
- ⑥ Blindstichfuß
- ⑦ Umschlagfuß
- ⑧ Stopf-/Stickfuß
- ⑨ Spule (3x)
- ⑩ Kanten-/Steppführung
- ⑪ Spulenhalter (groß)
- ⑫ Spulenhalter (klein)
- ⑬ Spulennagel Filz
- ⑭ Zweiter Spulennagel
- ⑮ Nadelpackung
- ⑯ L-Schraubendreher
- ⑰ Schraubendreher
- ⑱ Nahttrenner/Pinsel
- ⑲ Fadennetz
- ⑳ Stickset (120 x 180 mm)
- ㉑ Stickset (50 x 70 mm)
- ㉒ Geradstichplatte
- ㉓ Touchscreen mit Eingabestift

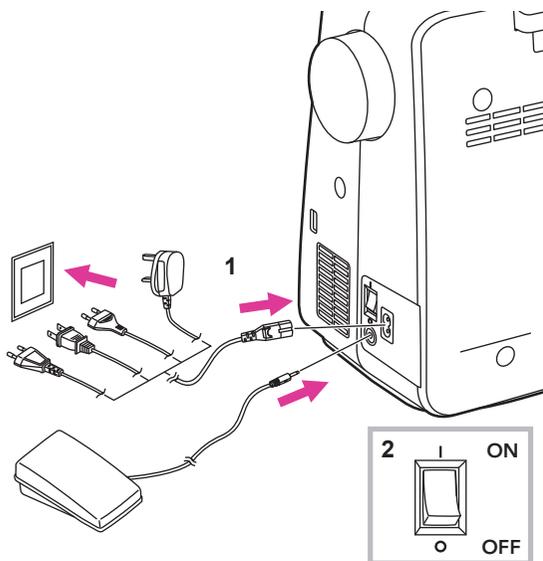
## ❖ Optional

- ⑳ Säumerfuß
- ㉑ Kordelfuß
- ㉒ Steppfuß
- ㉓ Stichführungsfuß verstellbar
- ㉔ Kräuselfuß
- ㉕ Obertransportfuss
- ㉖ Zwillingsschneidnadel

### Hinweis

Wenden Sie sich zum Kauf von optionalem Zubehör an Ihr Servicecenter

# Maschine an das Stromnetz anschließen



## ⚠ Achtung

Vergewissern Sie sich immer, dass die Maschine von der Stromversorgung getrennt und der Hauptschalter ausgeschaltet ist ("O"), wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist und bevor Sie Teile einlegen oder entfernen.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Stromversorgung, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt.

Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch.

1. Schließen Sie die Maschine wie abgebildet an die Stromversorgung an.
2. Schalten Sie den Netzschalter auf On ("I") ein.

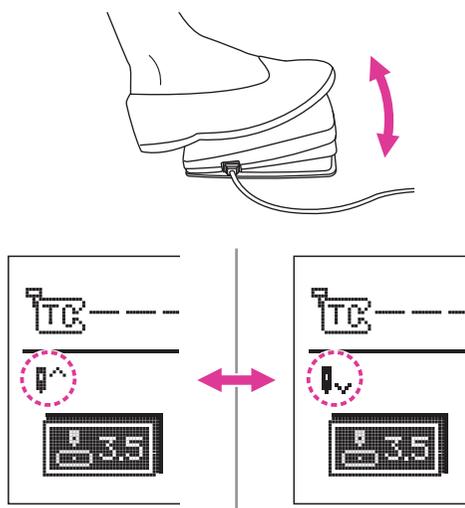
Die Nähleuchte leuchtet auf, wenn der Schalter eingeschaltet ist.

## ❖ Fußschalter (im Nähmodus)

Stecken Sie bei ausgeschalteter Maschine den Stecker des Fußanlassers in die entsprechende Anschlussbuchse an der Maschine.

Schalten Sie die Maschine ein, und drücken Sie dann langsam den Fußanlasser nach unten, um mit dem Nähen zu beginnen. Lassen Sie den Fußanlasser los, um die Maschine anzuhalten.

Der Benutzer kann das Pedal schnell um eine Stufe niederdrücken, um die Nadelposition zu ändern und gleichzeitig die Nadelstopposition einzustellen. Die eingestellte Nadelposition wird auf dem Bildschirm angezeigt.



## ⚠ Achtung

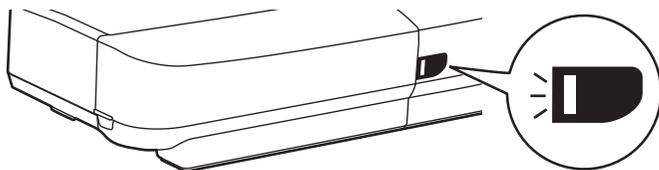
Im Stickmodus ist das Fußpedal deaktiviert.

## Hinweis

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an eine Elektrofachkraft, um die Maschine an die Stromquelle anzuschließen.

# Displayanzeige

## ❖ Statusanzeige

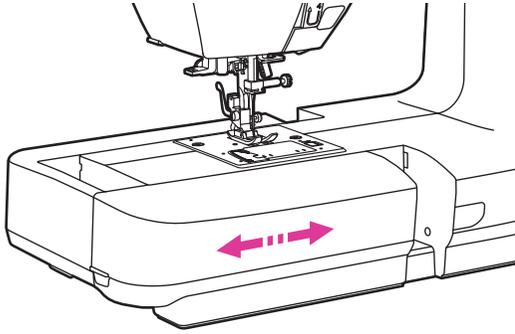


Display	Allgemein	Nähmodus	Stickmodus
<b>Grün</b>	<p>Wenn der Oberfaden reißt, stoppt der Motor. Das grüne Licht blinkt 3-mal und leuchtet dann weiterhin dauerhaft.</p> <p>Wenn nur noch wenig Unterfaden vorhanden ist, stoppt der Motor. Das grüne Licht blinkt 3-mal und leuchtet dann weiterhin dauerhaft.</p>	<p>Dauerhaftes Leuchten: Die Maschine ist zum Nähen bereit; zum sofortigen Starten des Nähens Start-/Stopptaste drücken.</p>	<p>Dauerhaftes Leuchten: Die Maschine ist zum Sticken bereit; zum sofortigen Starten des Stickens Start-/Stopptaste drücken.</p>
<b>Gelb</b>	-	Maschine nicht zum Nähen bereit.	Maschine nicht zum Nähen bereit.
<b>Rot</b>	<p>Motor überlastet oder Schaft verriegelt.</p> <p>Sobald das Problem behoben ist, kehrt die Beleuchtung zum vorherigen Zustand zurück.</p>	-	-



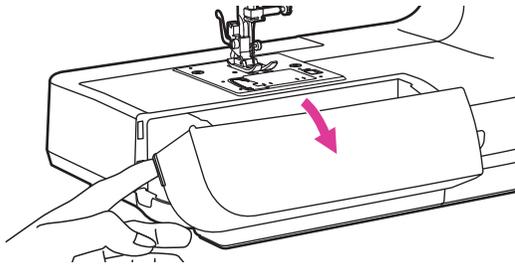
# **Maschineneinstellung**

# Nähtisch

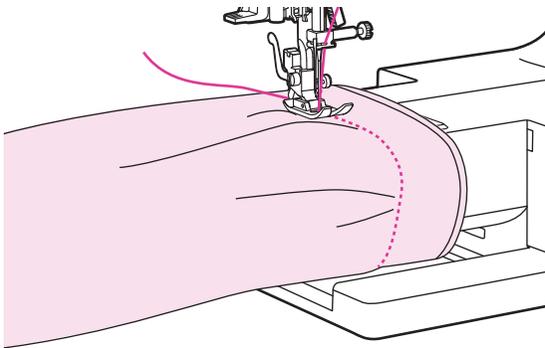


Halten Sie den Nähtisch waagrecht und ziehen Sie ihn dann nach links, um ihn aus der Maschine zu entfernen.

Bringen Sie den Nähtisch an, und schieben Sie ihn dann nach rechts.



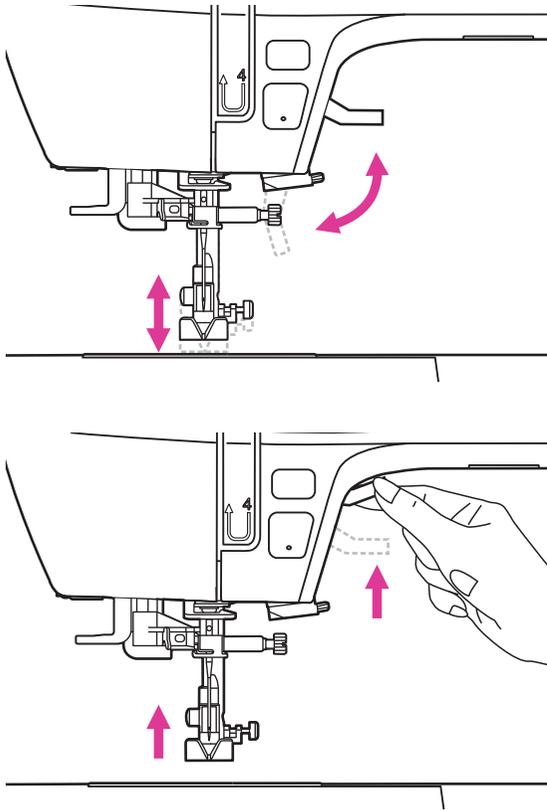
Der Innenraum des Nähtisches dient als Zubehörfach.



## ❖ Freiarml

Freiarmlnähen ist praktisch zum Nähen von schlauchförmigen Bereichen wie Hosensäumen und Bündchen.

# Zweistufiger Nähfußheber



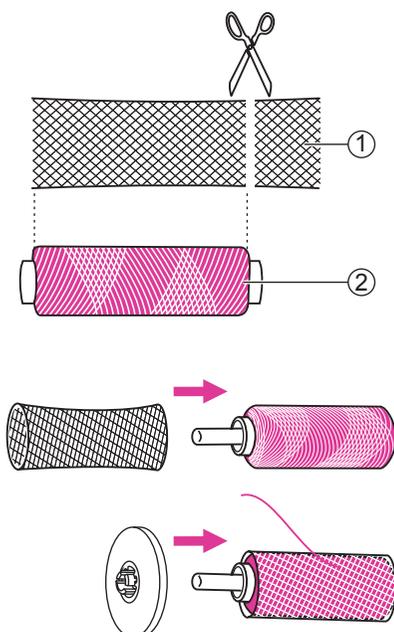
Der Nähfußheber dient zum Anheben oder Absenken des Nähfußes.

Beim Nähen von mehrlagigen oder dicken Stoffen kann der Nähfuß manuell weiter angehoben werden, um genügend Platz für Ihre Näharbeiten zu schaffen.

## Hinweis

Die Nadel muss sich immer in der höchsten Position befinden.

# Fadennetz verwenden



## Hinweis

Bitte verwenden Sie ein Fadennetz, damit sich der Faden nicht verfängt. Das Netz ist bei Verwendung großer oder locker gewickelter Spulen besonders nützlich.

Reduzieren Sie gegebenenfalls die Fadenspannung.

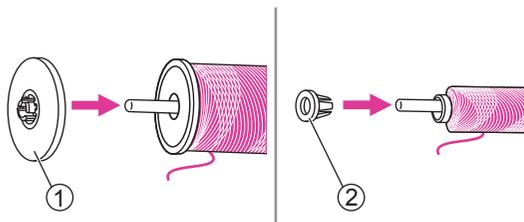
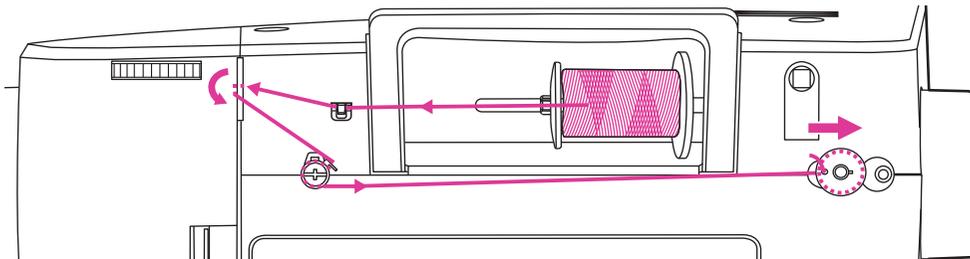
Bringen Sie vor Verwendung besonderer Fäden, die sich schnell von der Fadenspule abwickeln, ein Netz an der Spule an.

Falls das Netz zu lang ist, schneiden Sie das Fadennetz auf die Größe der Spule zurecht.

- ① Fadennetz
- ② Faden

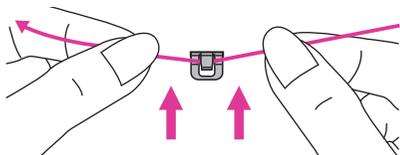
# Spule aufwickeln

Bitte folgen Sie der Nummernreihenfolge und beachten Sie die entsprechenden Abbildungen unten.

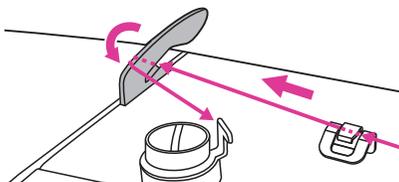


1. Legen Sie den Faden und den Spulenhalter auf den Spulenstift. Für eine bessere Nähqualität wählen Sie die richtige Größe des Spulenhalters für den Faden und befestigen Sie ihn neben der Spule.

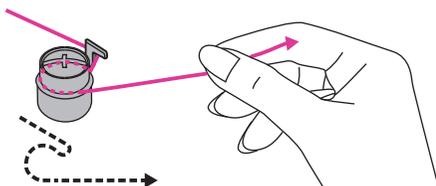
- ① Großer Spulenhalter
- ② Kleiner Spulenhalter



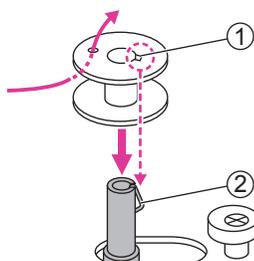
2. Ziehen Sie den Faden von der Spule ab und legen Sie den Faden zwischen die Oberfadensführung.



3. Führen Sie den Faden weiter und ziehen Sie ihn wie abgebildet durch die Vorspannfeder.

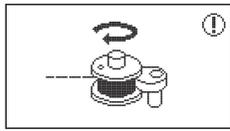
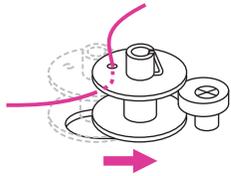


4. Wickeln Sie den Faden gegen den Uhrzeigersinn um die Unterfadenspulfführung.

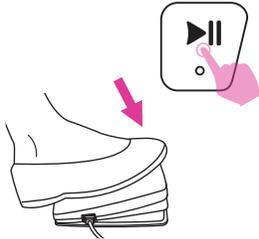
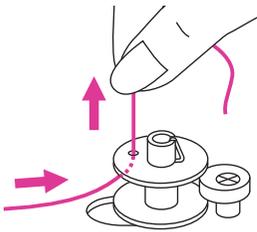


5. Legen Sie das Fadenende wie abgebildet durch eine der Innenbohrungen und legen Sie die leere Spule auf die Spulenspindel. Richten Sie dann die Kerbe mit der Spulenspindelfeder aus.

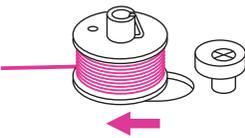
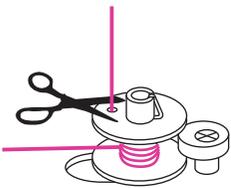
- ① Kerbe
- ② Spulenspindelfeder



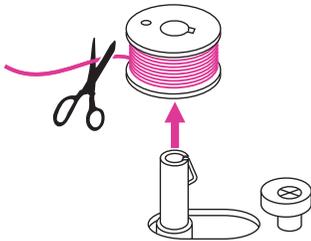
6. Drücken Sie die Spule nach rechts. Wenn der Spulerstift nach rechts gedrückt wird, erscheint ein Ausrufezeichen auf dem Bildschirm.



7. Halten Sie das Fadenende sicher in einer Hand. Beginnen Sie mit dem Aufwickeln der Spule, indem Sie auf das Fußpedal treten (nur im Nähmodus) oder die Start-/Stopptaste drücken.



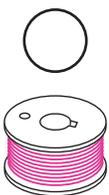
8. Nachdem die Spule einige Runden gespult hat, halten Sie die Maschine an und schneiden Sie den Faden in der Nähe des Spulenlochs ab. Füllen Sie die Spule weiter, bis sie voll ist. Sobald die Spule voll ist, dreht sie sich langsam. Lassen Sie den Fußanlasser los, um die Maschine anzuhalten, und drücken Sie dann die Spulenspindel nach links.



9. Schneiden Sie den Faden ab und entfernen Sie dann die Spule.

#### Hinweis

Wenn die Spulenspindel in die richtige Position geschoben wird, befindet sie sich im "Spulenmodus" und die Maschine darf nicht nähen und das Handrad kann sich nicht drehen. Um mit dem Nähen zu beginnen, schieben Sie die Spulenspindel wieder nach links.



#### Hinweis

Verwenden Sie eine Spule, die korrekt mit dem Faden gewickelt wurde, da sonst die Nadel brechen kann oder die Fadenspannung falsch ist.

# Einsetzen der Spule

## ⚠ Achtung

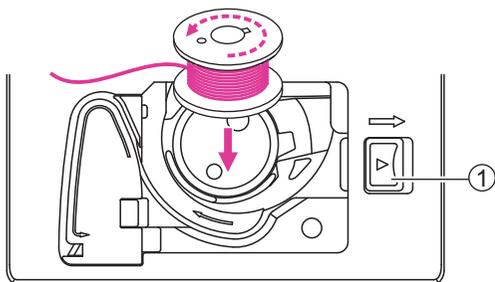
Schalten Sie den Netzschalter auf Off ("0") ein.

Beim Einsetzen oder Entfernen der Spule müssen Nadel und Nähfuß vollständig angehoben werden.

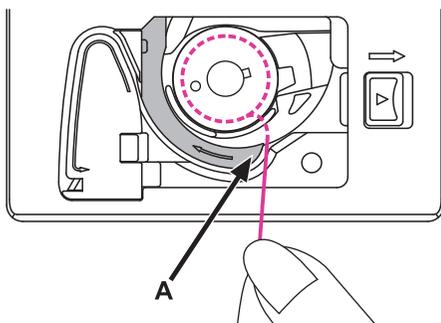
Öffnen Sie die Spulenabdeckung, indem Sie den Entriegelungshebel nach rechts drücken.

### ① Entriegelungshebel

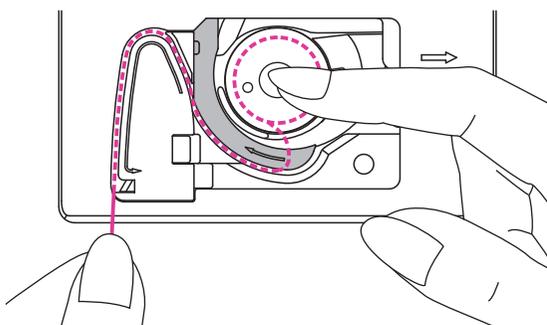
Setzen sie die Spule so in das Spulengehäuse ein, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn verläuft (Pfeilrichtung).



Ziehen Sie den Faden durch den Schlitten (A).

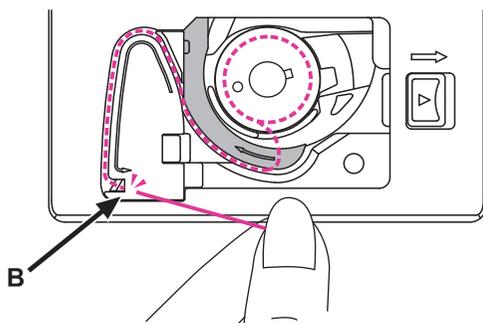


Halten Sie die Oberseite der Spule vorsichtig mit einem Finger, während Sie den Pfeilmarkierungen folgen und den Faden in die Unterfadenführung ziehen.



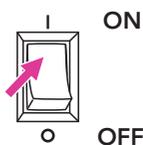
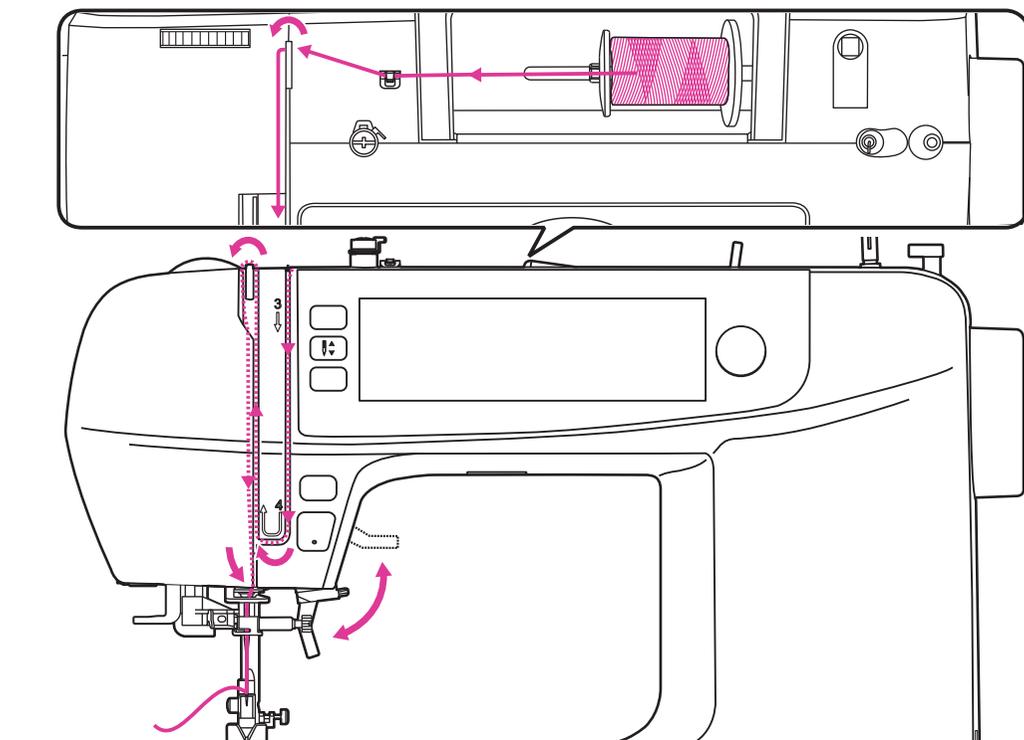
Schneiden Sie überschüssigen Faden ab, indem Sie ihn zur Schneidvorrichtung an Punkt (B) ziehen.

Schließen Sie die Spulenabdeckung.

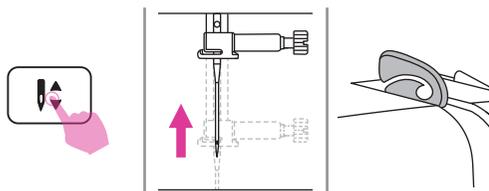


# Einfädeln des Oberfadens

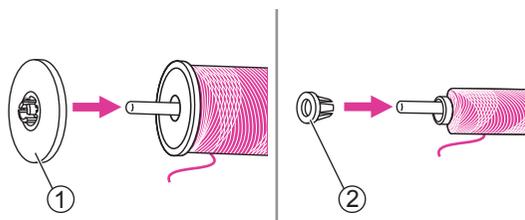
Bitte folgen Sie der Nummernfolge und sehen Sie sich die entsprechenden Abbildungen unten an. Es ist wichtig, das Einfädeln korrekt auszuführen, um eine gute Nähqualität zu erhalten. Andernfalls werden mehrere Probleme auftreten.



1. Schalten Sie den Netzschalter auf On ("I") ein. Heben Sie den Nähfußheber an.

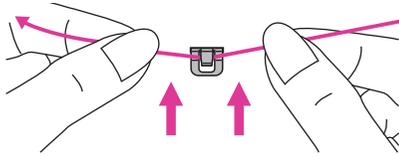


2. Bringen Sie Nadel und Aufnahmehebel mit der Nadel Hoch/Tief-Taste in die höchste Position.

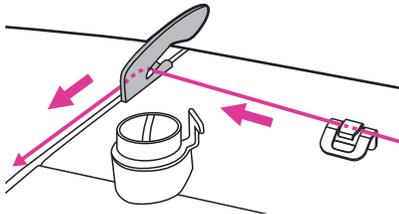


3. Legen Sie den Faden und den Spulenhalter auf den Spulenstift. Für eine bessere Nähqualität wählen Sie die richtige Größe des Spulenhalters für den Faden und befestigen Sie ihn neben dem Faden.

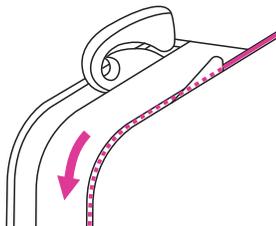
- ① Großer Spulenhalter
- ② Kleiner Spulenhalter



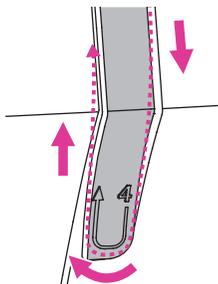
4. Ziehen Sie den Faden von der Spule ab und legen Sie den Faden zwischen die Oberfadenführung.



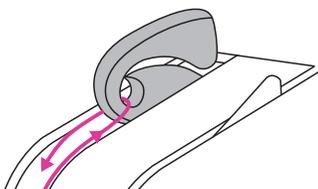
5. Führen Sie den Faden vor und ziehen Sie den Faden wie abgebildet durch die Vorspannungsfeder.



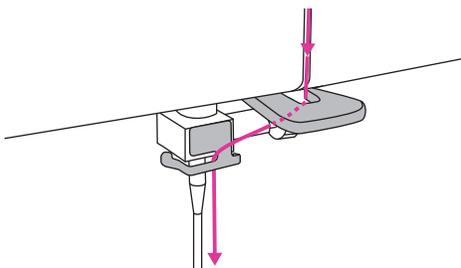
6. Führen Sie den Faden weiterhin in die Silberscheiben, um den Faden in der richtigen Spannung zu halten.



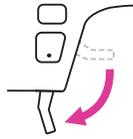
7. Führen Sie den Faden unter die Aufnahmefeder und ziehen Sie ihn dann nach oben, wie die Pfeilmarkierungen zeigen.



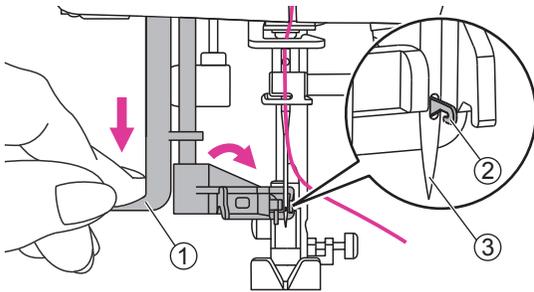
8. Ziehen Sie den Faden nach oben und führen Sie den Faden durch die geschlitzte Öse des Spannhebels. Führen Sie den Faden anschließend nach unten.



9. Führen Sie den Faden hinter die flache, horizontale Fadenführung. Fädeln Sie die Nadel mit dem Nadeleinfädler ein.

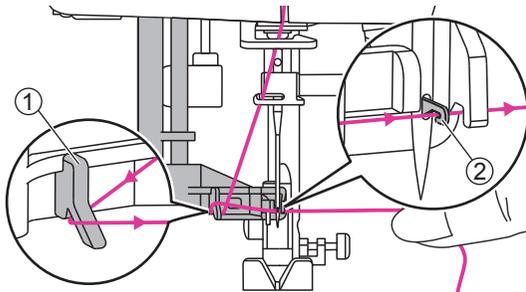


10. Senken Sie den Nähfußheber.



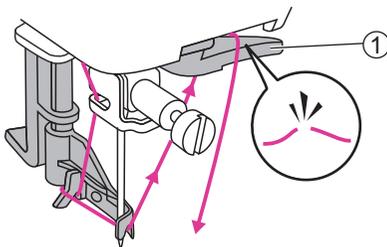
11. Ziehen Sie den Hebel vollständig nach unten. Wenn Sie ein Klickgeräusch hören, befindet er sich in der richtigen Position zur Einfädung und der Hakenstift passt durch das Nadelöhr.

- ① Hebel
- ② Hakenstift
- ③ Nadel



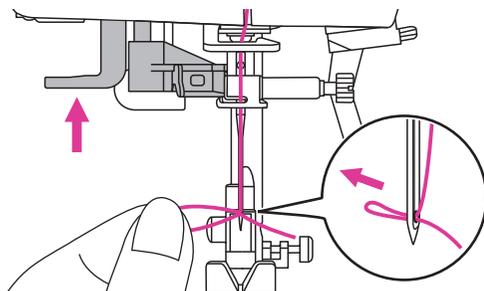
12. Wickeln Sie den Faden um die Fadenführung am Nadeleinfädler. Bringen Sie den Faden vor die Nadel und stellen Sie sicher, dass er sich unter dem Hakenstift befindet.

- ① Fadenführung
- ② Hakenstift



13. Schneiden Sie überschüssigen Faden ab, indem Sie das Fadenende nehmen und sanft über den Fadenabschneider auf der rechten Seite der Nadel schieben.

- ① Fadenabschneider



14. Heben Sie den Hebel an, der Haken dreht sich und zieht dabei den Faden durch das Nadelöhr. Es bildet sich eine Schlaufe hinter der Nadel.

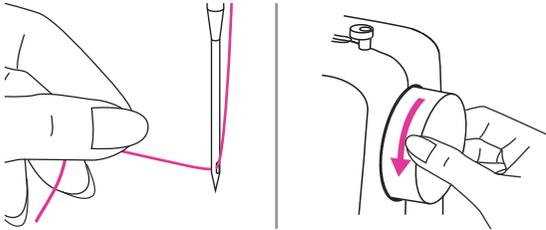
Ziehen Sie den Faden zum Abschließen des Einfädels durch das Nadelöhr.

#### Hinweis

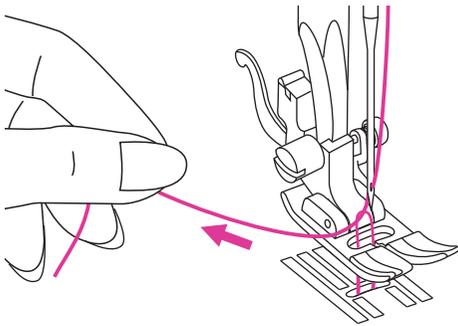
Ihre Maschine ist nun eingefädelt und einsatzbereit. Befolgen Sie zum Starten der Näharbeit die Anweisungen im Kapitel „Nähen beginnen“.

# Aufspulen des Spulenfadens

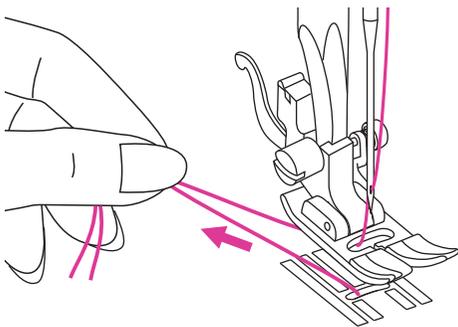
Bringen Sie beim Nähen eines Kräusel- oder Smokstichs zunächst den Unterfaden wie nachstehend erläutert nach oben.



Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand fest. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel unter der Stichplatte nach unten zu senken, und heben Sie es dann an, um den Spulenfaden nach oben zu bringen.



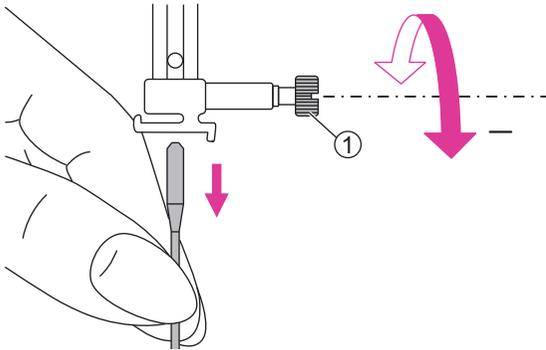
Ziehen Sie vorsichtig am Oberfaden, um den Spulenfaden durch das Loch der Stichplatte nach oben zu bringen. Der Spulenfaden wird in einer Schlaufe hochkommen.



Ziehen Sie beide Fäden nach hinten unter den Nähfuß.

# Ersetzen der Nadel

Wechseln Sie die Nadel regelmäßig, insbesondere wenn sie Anzeichen von Verschleiß aufweist oder Probleme verursacht.

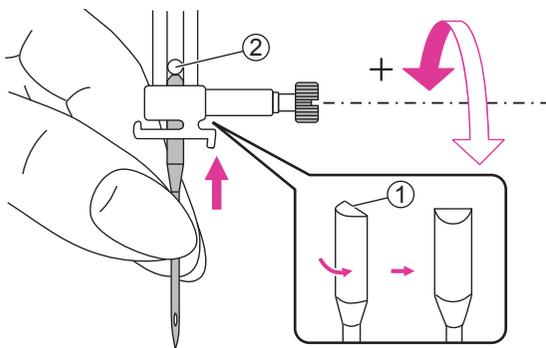


## ⚠ Achtung

Bringen Sie den Netzschalter in die Aus-Position ("O"), wenn Sie einen der nachstehenden Schritte ausführen!

Drehen Sie das Handrad zum Anheben der Nadel nach vorne zu sich, lösen Sie dann die Nadelhalterschraube zum Entfernen der Nadel.

① Nadelhalterschraube

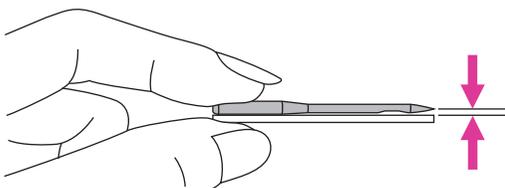


Achten Sie beim Einsetzen einer neuen Nadel darauf, dass sich die flache Seite des Schafts hinten befindet.

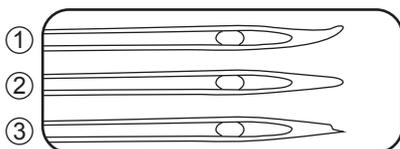
Schieben Sie die Nadel in die Halterung ganz nach oben, bis sie den Bolzen berührt und stoppt. Sichern Sie sie dann, indem Sie die Nadelhalterschraube festziehen.

① Flache Seite des Schafts

② Bolzen



Die Nadeln müssen in einwandfreiem Zustand sein.



Probleme können auftreten bei:

① Verbogenen Nadeln

② Stumpfen Nadeln

③ Beschädigten Spitzen

# Passende Nadel/Stoff/Faden

NADELGRÖSSE	STOFFE	FADEN
65/9 - 75/11 	Leichte Stoffe- dünne Baumwollstoffe, Voile, Serge, Seide, Musselin, Qiana, Interlocks, Baumwollstrick, Trikot, Jerseys, Krepp, Polyester, Hemden- und Blusenstoffe.	Leichtes Garn aus Baumwolle, Nylon, Polyester oder baumwollumwickeltem Polyester.
80/12 	Mittelschwere Stoffe- Baumwolle, Satin, Kesselflor, Segeltuch, Doppelstrick, leichte Wollstoffe	Die meisten verkauften Fäden sind mittelgroß und für diese Stoffe und Nadelstärken geeignet.
90/14 	Mittelschwere Stoffe- Baumwoll-Ente, Wolle, schwerere Strickwaren, Frottee, Denims.	Verwenden Sie Polyesterfäden für synthetische Stoffe und Baumwollfäden für Naturgewebe, um beste Ergebnisse zu erzielen.
100/16 	Schwere Stoffe- Segeltuch, Wollstoffe, Zelt- und Steppstoffe für den Außenbereich, Jeans, Polstermaterial (leicht bis mittelschwer).	Verwenden Sie immer den gleichen Faden für Ober- und Unterseite.

## Hinweis

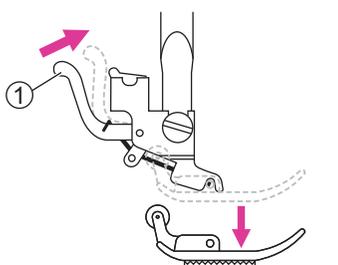
1. Im Allgemeinen werden feine Fäden und Nadeln zum Nähen feiner Stoffe verwendet, dickere Fäden und Nadeln zum Nähen schwerer Stoffe.
2. Testen Sie die Faden- und Nadelstärke immer an einem kleinen Stück Stoff, das für das eigentliche Nähen verwendet werden soll.
3. Verwenden Sie den gleichen Faden für Nadel und Spule.
4. Verwenden Sie einen Stabilisator oder legen Sie eine Unterlage für feine oder dehnbare Stoffe und wählen Sie den richtigen Nähfuß.
5. Es wird empfohlen, beim Sticken auf schweren Stoffen oder stabilisierenden Produkten (z. B. Denim, Puffy Foam usw.) eine 90/14-Nadel zu verwenden. Eine 75/11-Nadel kann sich verbiegen oder brechen, was zu Verletzungen führen kann.
6. Verwenden Sie für transparentes Nylongarn immer die Nadel 90/14 - 100/16. In der Regel wird für den Unterfaden und den Oberfaden derselbe Faden verwendet.

# Nähfuß wechseln

## ⚠ Achtung

Schalten Sie den Netzschalter auf Off ("O") ein.

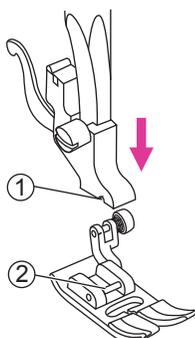
Verwenden Sie immer den richtigen Fuß für den gewählten Stich. Der falsche Fuß kann zum Abbruch der Nadel führen.



## ❖ Entfernen des Nähfußes

Heben Sie den Nähfußheber an. Drücken Sie den hinteren Hebel, um den Nähfuß zu lösen.

- ① Hebel

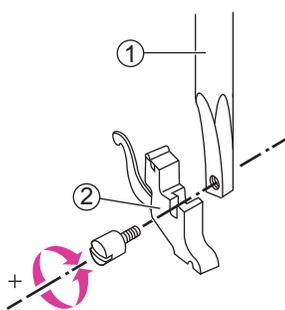


## ❖ Befestigen des Nähfußes

Senken Sie den Nähfußheber ab, bis die Aussparung auf den Stecknadel trifft.

Der Nähfuß wird automatisch am Nähfußhalter befestigt.

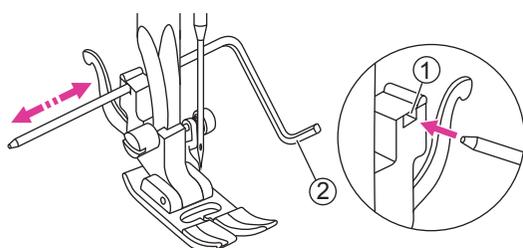
- ① Ausschneiden
- ② Stecknadel



## ❖ Entnehmen und Einsetzen des Nähfußhalters

Heben Sie den Nähfußheber an. Richten Sie den Nähfußhalter mit der linken unteren Seite der Nähstange aus. Halten Sie den Nähfußhalter fest und ziehen Sie dann die Schraube mit dem beiliegenden L-Schraubendreher fest.

- ① Nähfußstange
- ② Nähfußhalter

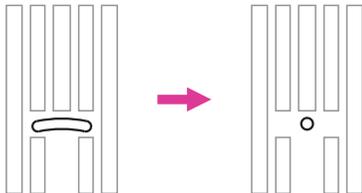
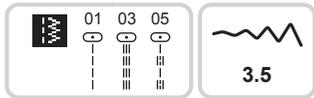


## ❖ Einsetzen der Kanten-/Steppführung

Setzen Sie die Kanten-/Steppführung wie abgebildet in den Schlitz ein. Stellen Sie die benötigte Breite entsprechend Ihren Nähanwendungen ein.

- ① Schlitz
- ② Kanten-/Steppführung

# Stichplatte wechseln



## ⚠ Achtung

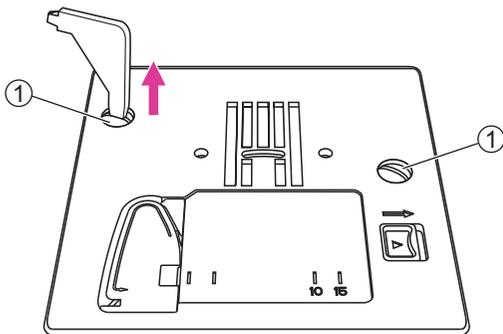
Bringen Sie den Netzschalter in die Aus-Position („0“).

Bei Verwendung der Geradstichplatte werden nur spezifische gerade Stiche angewendet. (Stichmuster 01, 03, 05)

Die Geradstichplatte wird für bessere Stickqualität beim Stickmodus verwendet. Sie kann auch in der mittleren Nadelposition im normalen Nähmodus für gerade Stiche verwendet werden.

Das besondere Design kleiner zentraler Löcher kann den Stoff während des Nähens gerader Stiche besser stützen.

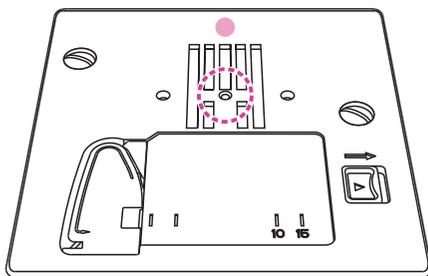
Daher kann verhindert werden, dass der Stoff in den Spulen-/Hakenbereich gezogen wird, insbesondere am Anfang oder Ende einer Naht.



Entfernen Sie Nadel, Nähfuß und Nähfußhalter.

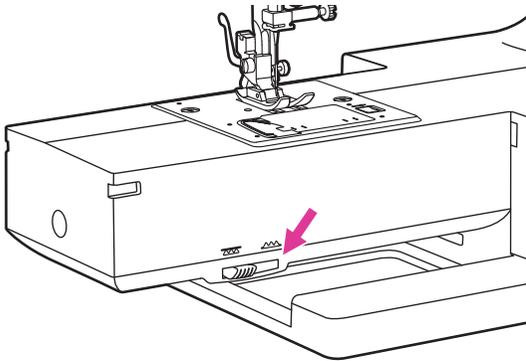
Entfernen Sie die Schrauben an der Stichplatte, entfernen Sie dann die Stichplatte.

① Schrauben



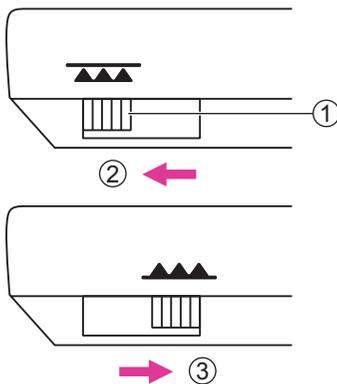
Wechseln Sie die Geradstichplatte und ziehen Sie die Schrauben fest.

# Transporteur anheben oder absenken



Der Transporteur ist unten auf der Vorderseite der Nähmaschine zu sehen.

Schieben Sie den Transporteurhebel zum Absenken oder Anheben zum Transporteur. Wenn sich der Hebel in angehobener Position befindet, erhebt sich der Transporteur automatisch, wenn Sie mit dem Nähen beginnen.

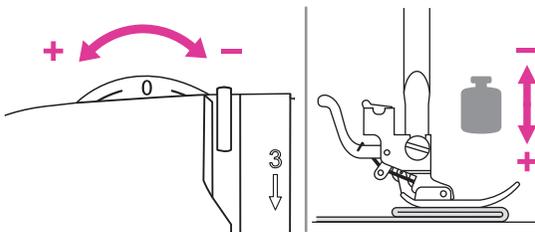


- ① Transporteurhebel
- ② Abgesenkte Position
- ③ Angehobene Position

## Hinweis

Schieben Sie den Transporteurhebel bei Abschluss der Arbeit (z. B. Knopf annähen, freibeweglich stopfen, sticken und monogrammieren) zum allgemeinen Nähen in die angehobene Position.

# Nähfußdruck anpassen



Der Nähfuß-Druckregler befindet sich oben links auf dem Gehäuse.

Der Nähfußdruck der Maschine wurde voreingestellt und erfordert beim allgemeinen Nähen keine besondere Anpassung.

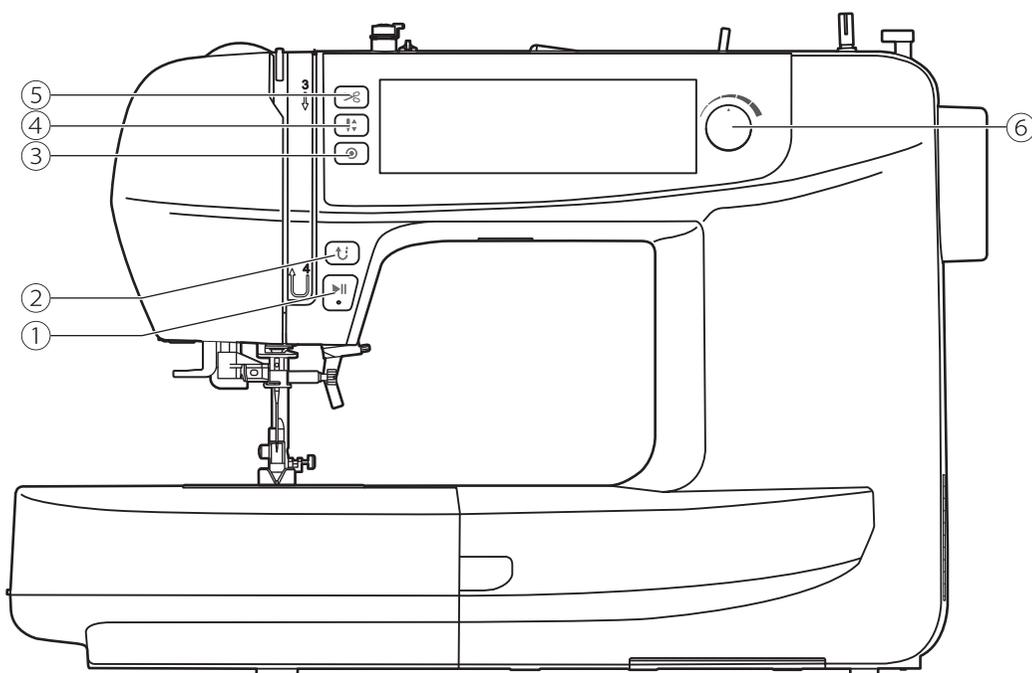
Grundlegende Nähfuß-Druckeinstellung: "0".

Verringern Sie beim Nähen mit sehr dünnem Stoff den Druck, indem Sie den Knopf im Uhrzeigersinn (-1, -2, -3) drehen. Erhöhen Sie den Druck bei schwerem Stoff, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (+1, +2).



# **Bedienung**

# Bedientasten



## 1. Start/Stopptaste

Drücken Sie lange auf die Start-/Stopptaste, um das Nähen zu starten. Drücken Sie die Start-/Stopptaste zum Stoppen der Maschine noch einmal. Die Maschine näht zu Beginn des Nähens langsam.

Die Nähgeschwindigkeit kann über den Geschwindigkeitsregler angepasst werden.

Auf diese Weise können Sie die Maschine ohne Fußpedal bedienen.

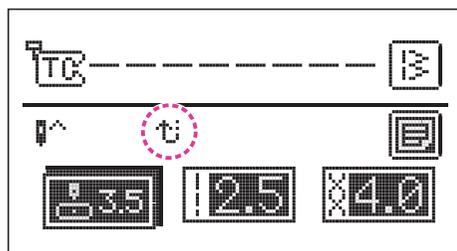


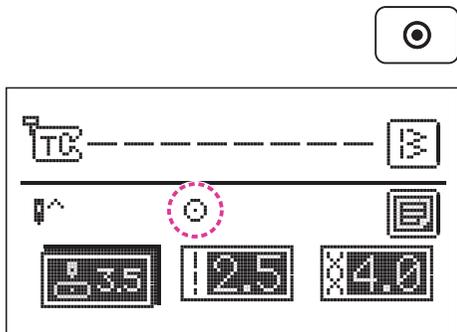
## 2. Rückwärtsnähtaste

Wenn die Stiche der Gruppe A 01 - 06 ausgewählt sind, näht die Maschine bei geringer Geschwindigkeit rückwärts, wenn die Rückwärtsnähtaste gedrückt wird. Das Gerät näht wieder vorwärts, nachdem die Taste losgelassen wird.

Wenn Muster der Gruppe A 07-88 ausgewählt sind, näht die Maschine sofort 3 Verstärkungsstiche, wenn die Rückwärtstaste gedrückt wird, und stoppt dann automatisch.

Das Rückwärts Symbol wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.





### 3. Taste für automatisches Vernähen

#### Wenn die Maschine nicht näht:

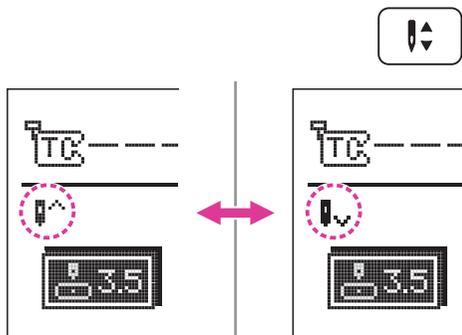
Wenn Sie die Auto-Locktaste drücken, näht die Maschine 3 Stiche an derselben Stelle, bevor sie stoppt.

#### Während des Nähens:

Wenn die Stichmuster der Gruppe A 01 bis 06 ausgewählt werden und die Auto-Locktaste gedrückt wird, näht die Maschine 3 Vernähstiche. Anschließend stoppt sie automatisch.

Während die Maschine läuft: Wenn die Muster 07-88 der Gruppe A ausgewählt sind und die Auto-Locktaste gedrückt wird, näht die Maschine am Ende der Naht 3 Verstärkungsstiche. Dann stoppt die Maschine automatisch. Die Funktion wird abgebrochen, wenn Sie die Taste erneut drücken oder ein anderes Muster auswählen.

Das Symbol wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt, bis die Maschine gestoppt wird.



### 4. Nadel Hoch/Tief-Taste

Mit der Taste "Nadel oben/unten" wählen Sie, ob die Nadel bei Nähstopp an der höchsten oder niedrigsten Position (d. h. im Stoff) stoppt.

#### Hinweis

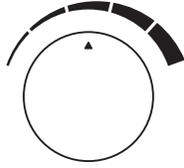
Wenn die Taste "Nadelposition oben/unten" während des Nähens gedrückt wird, ändert sich die Nadelposition nicht.

Drücken Sie die Taste so, dass der Pfeil auf dem LCD nach oben zeigt und die Nadel in ihrer höchsten Position stoppt. Drücken Sie die Taste so, dass der Pfeil nach unten zeigt, die Maschine stoppt mit der Nadel in der niedrigsten Position.



### 5. Automatischer Fadenabschneider

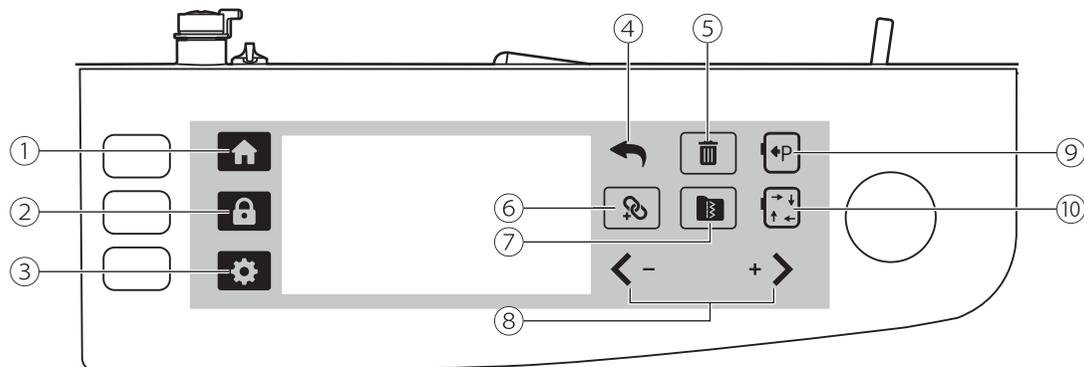
Drücken Sie diesen Knopf nach Beendigung der Naht. Die Maschine wird den Faden abschneiden.



## 6. Der Geschwindigkeitsregler

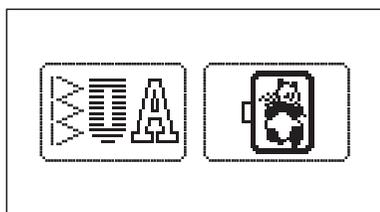
Im Nähmodus kann die Nähgeschwindigkeit anpassen. Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn, um die Nähgeschwindigkeit zu erhöhen. Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Nähgeschwindigkeit zu verringern.

# Bedienfeld



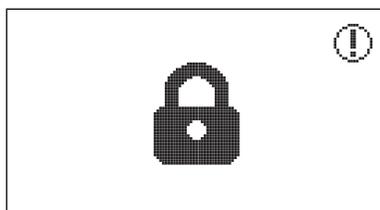
## 1. Home Symbol

Berühren Sie das Home Symbol, um aus jedem Menümodus zum Näh-/Stickmodus zurückzukehren.



## 2. Schloss Symbol

Berühren Sie das Vorhängeschloss Symbol, um das Gerät zu sperren, und das Vorhängeschloss Symbol erscheint auf dem Bildschirm. Berühren Sie das Symbol erneut, um die Einstellung zu entsperren.



## 3. Einstellungen Symbol

Stickmoduseinstellungen zu ändern. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Erweiterte Einstellungen".



## 4. Zurück Symbol

Berühren Sie das Zurück Symbol, um zur letzten Seite zurückzukehren.



### 5. Löschen Symbol

Tippen Sie auf das Löschsymbolsymbol, um jeden Stich einzeln zu löschen. Wenn Sie alle Stiche löschen möchten, halten Sie das Löschsymbolsymbol gedrückt, nachdem die Pop-up-Meldung angezeigt wurde, und klicken Sie dann auf "Prüfen", um alle Stiche zu löschen.



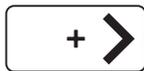
### 6. Kombination Symbol (im Nähmodus)

Berühren Sie das Kombination Symbol, um den Kombination Modus aufzurufen oder zu verlassen.



### 7. Speicher Symbol (im Nähmodus)

Berühren Sie das Speichersymbol, um Muster abzurufen/speichern/löschen, die in Ihrem Lieblingsprogramm oder Speicherprogramm gespeichert sind.



### 8. Wert Symbol verschieben/anpassen

- Zur vorherigen/nächsten Seite gehen.
- Passen Sie die Einstellung des Parameterwerts an.
- Bewegen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle



### 9. Ausgangspositionssymbol (im Stickmodus)

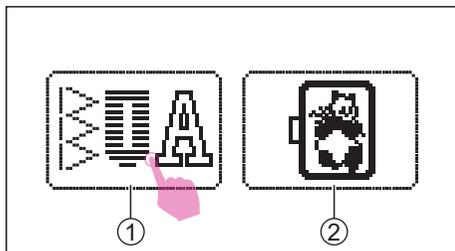
Wenn Sie den Faden wechseln möchten und feststellen, dass der Abstand zwischen dem Stickwagen und der Nadel zu gering ist, tippen Sie auf das Symbol für die Ausgangsposition, um den Stickwagen nach links zu bewegen, und es wird Ihnen leichter fallen, den Faden zu wechseln. Berühren Sie das Symbol erneut, der Stickwagen kehrt in seine ursprüngliche Position zurück.



### 10. Spur Symbol (im Stickmodus)

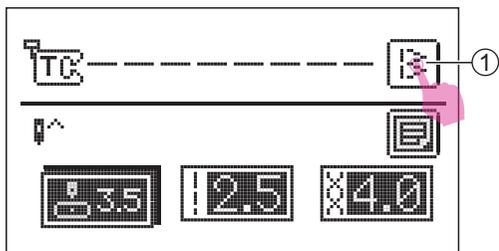
Tippen Sie auf das Spursymbol, um die Größe des Stickbereichs im Bearbeitungsmodus zu überprüfen.

# Stich wählen



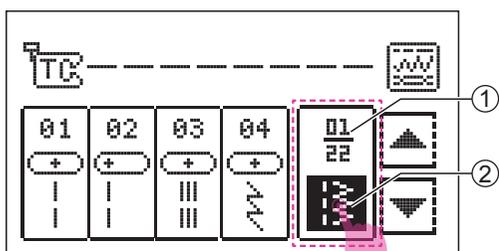
Schalten Sie den Strom ein ("I"). Tippen Sie auf das Nähmodus Symbol.

- ① Nähmodus Symbol
- ② Stickmodus Symbol



Die Standardmuster Einstellung ist die mittlere Nadelposition in Gruppe A. Wenn Sie zu einem anderen Stich wechseln möchten, berühren Sie das Musterauswahlsymbol, um den Auswahlbildschirm aufzurufen.

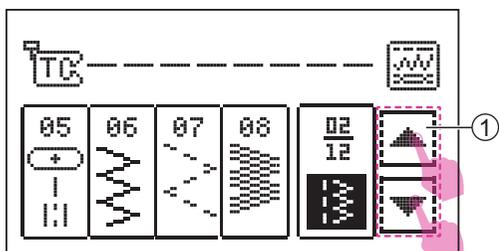
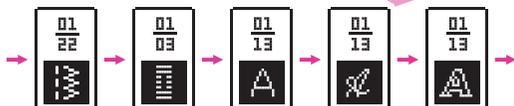
- ① Wählen Sie ein Muster Symbol



Es gibt 5 Gruppen zum Auswählen von Mustern. (Vollstiche/Loopstiche/Alphabetstiche – Blockstil, Handschriftstil, Umrissstil)

Berühren Sie kontinuierlich das Symbol für die Modusauswahl, um andere Gruppen anzuzeigen.

- ① Aktuelle Seitenzahl/Gesamtseitenzahl
- ② Symbol für die Modusauswahl

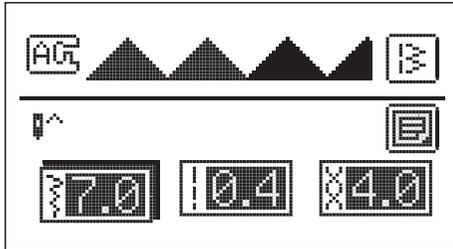


Berühren Sie das Symbol für die vorherige/nächste Seite, um eine andere Seite in derselben Mustergruppe anzuzeigen.

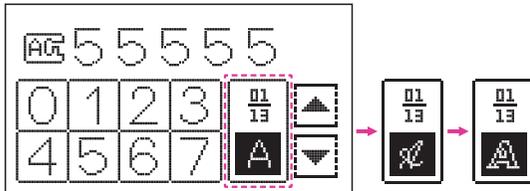
- ① Symbol Vorherige Seite/Symbol Nächste Seite



Wählen Sie den gewünschten Stich aus.



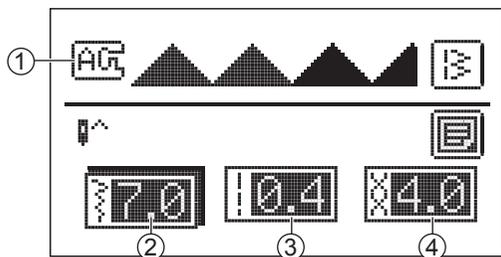
Rufen Sie den Stich Parameter Einstellen Bildschirm auf.



#### Notiz

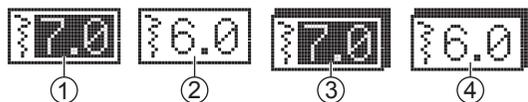
Bei der Auswahl von Buchstaben Stichen kann nur die Spannung angepasst werden. Stichbreite, Stichlänge, Spiegeln, Zwillingsnadel, Verlängerung und Dichtefunktionen sind deaktiviert.

# Stichwechsel



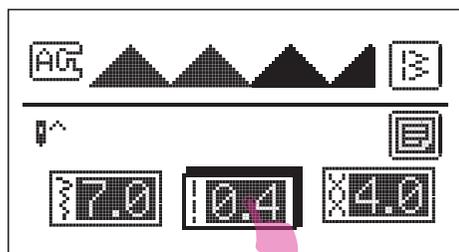
Nachdem Sie einen Stich ausgewählt haben, können Sie Stichbreite, Stichtlänge und Spannung anpassen.

- ① Empfohlener Nähfuß und Kennbuchstabe
- ② Stichbreite Symbol
- ③ Stichtlänge Symbol
- ④ Spannung Symbol



## Notiz

- ① Standardwert
- ② Wert nach Einstellung Anpassung
- ③ Standardwert im Einstellmodus
- ④ Kein Standardwert im Einstellmodus



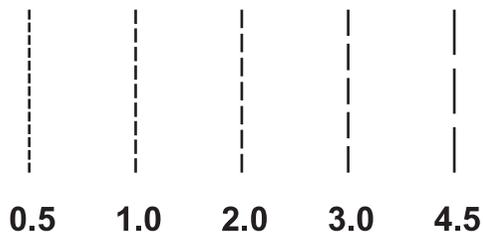
## ❖ Stichtlänge ändern

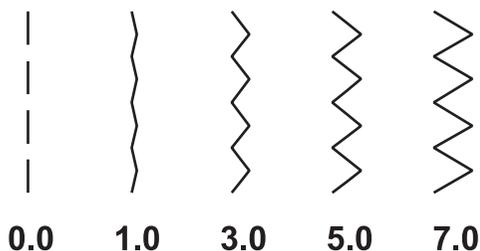
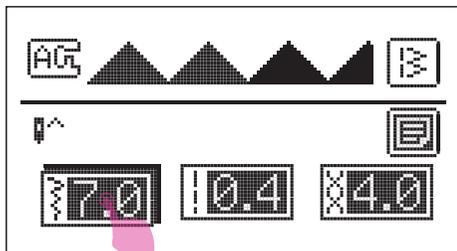
Wenn Sie einen Stich auswählen, stellt die Maschine automatisch die empfohlenen Stichtlängenwerte ein, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Tippen Sie nach Auswahl eines Stiches auf das Stichtlänge Symbol, um in den Anpassungsmodus zu gelangen. Tippen Sie auf das Symbol "+" oder "-", um die Stichtlänge anzupassen.

Um die Stichtlänge zu verringern, tippen Sie auf das "-" Zeichen. Um die Stichtlänge zu erhöhen, tippen Sie auf das "+" Zeichen.

Verschiedene Stiche haben unterschiedliche Längenbegrenzungen.





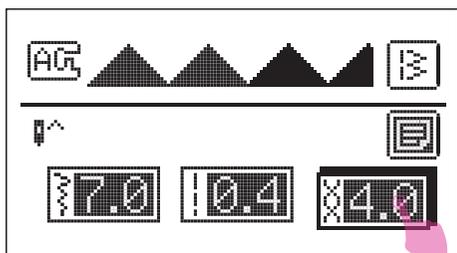
## ❖ Stichbreite ändern

Wenn Sie einen Stich auswählen, stellt die Maschine automatisch die empfohlenen Stichbreitenwerte ein, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Tippen Sie nach Auswahl eines Stiches auf das Stichbreite Symbol, um in den Einstellmodus zu gelangen. Tippen Sie auf das Werteinstellungssymbol "+" oder "-", um die Stichbreite anzupassen.

Um den Stich schmaler zu machen, tippen Sie auf das "-"Zeichen. Um den Stich breiter zu machen, tippen Sie auf das "+" Zeichen.

Verschiedene Stiche haben unterschiedliche Breitenbegrenzungen.

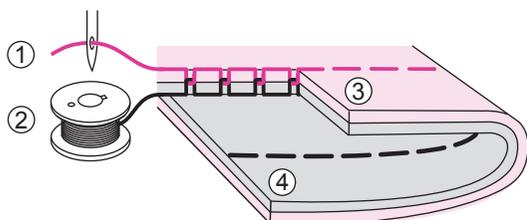


## ❖ Fadenspannung ändern

**Die richtige Spannungseinstellung ist beim Nähen wichtig. Es gibt keine einzige Spannungseinstellung, die für alle Stichfunktionen und Stoffe geeignet ist.**

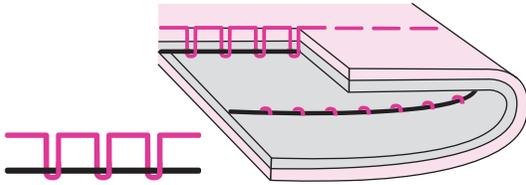
Grundeinstellung der Fadenspannung: "4".

Tippen Sie nach Auswahl eines Stiches auf das Fadenspannungssymbol, um in den Anpassungsmodus zu gelangen. Tippen Sie auf das "+" oder "-" Wertanpassungssymbol, um die Stichspannung anzupassen.

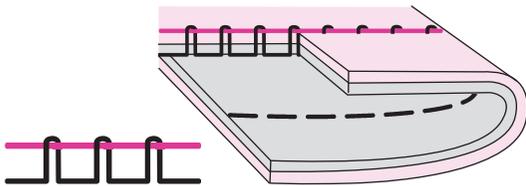


Normale Fadenspannung für Geradstichnähen.

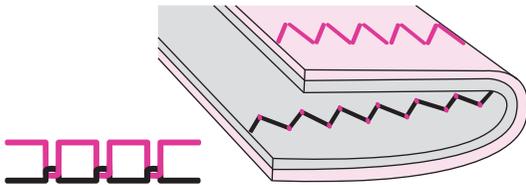
- ① Oberfaden
- ② Spulenfaden
- ③ Oberfläche
- ④ Falsche Seite



Die Fadenspannung ist zu locker zum Nähen mit Geradstich. Um die Spannung zu erhöhen, tippen Sie auf das "+" Zeichen.



Die Fadenspannung ist für das Nähen mit Geradstich zu fest. Um die Spannung zu verringern, berühren Sie das "-" Zeichen.

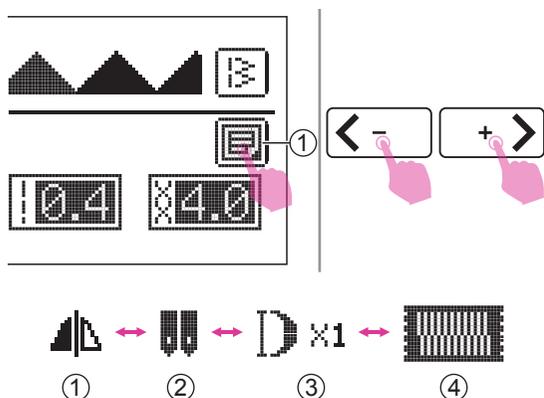


Normale Fadenspannung beim Zickzack- und dekorativen Nähen.

Beim dekorativen Nähen erhalten Sie immer einen feineren Stich und der Stoff verzieht sich weniger.

Die Fadenspannung stimmt, wenn ein kleines Stück des Oberfadens an der Unterseite des Stoffs erscheint.

# Einstellungen-Symbol



Berühren Sie das Einstellungssymbol, um den Vorlagen Funktionsbildschirm anzurufen oder zu verlassen.

## ① Einstellungssymbol

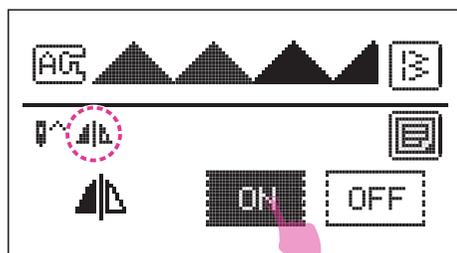
Berühren Sie das Navigationssymbol, um in der folgenden Reihenfolge zu verschiedenen Funktionseinstellungen zu wechseln:

- ① Spiegel
- ② Zwillingsnadel
- ③ Verlängerung
- ④ Dichte

Wenn die Funktion in diesem Muster nicht ausgeführt werden kann, wird sie nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

## ❖ Spiegel

**Die Spiegelfunktion dient dazu, ein horizontales Spiegelbild des ausgewählten Stichs zu erstellen. Mit Ausnahme der Stiche 01 - 03, 05 der Mustergruppe A können andere Stiche spiegelverkehrt erstellt werden.**

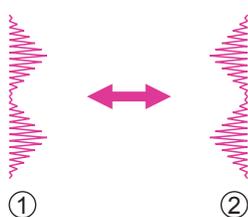


Berühren Sie nach Auswahl des Stichs das Einstellungssymbol, um den Musterfunktionsbildschirm aufzurufen.

Berühren Sie das Symbol EIN, um die Spiegelfunktion einzustellen, dann wird das Spiegelsymbol auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

Die Maschine näht so lange Spiegelstich, bis Sie das Symbol AUS auf dem Spiegelbild-Einstellbildschirm berühren.

Die Spiegelfunktion wird auch abgebrochen, wenn sich der Stich geändert hat.

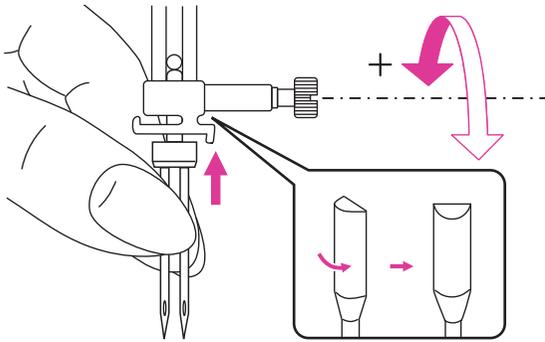


- ① Normalstich
- ② Spiegelstich



## ❖ Zwillingsnadel

\* Die Zwillingsnadel ist optional. Nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten.

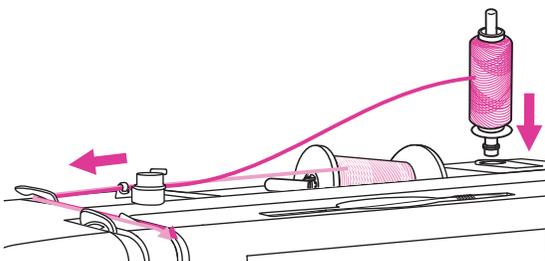


Setzen Sie eine Doppelnadel ein. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Nadel wechseln".

### ⚠ Achtung

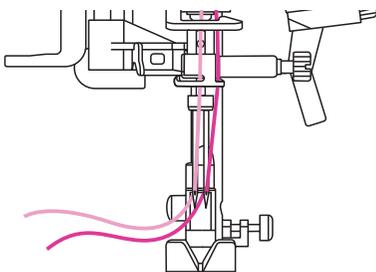
Achten Sie bei Verwendung der Zwillingsnadel darauf, den empfohlenen Nähfuß anzubringen, der auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Verwenden Sie nur Zwillingsnadeln mit einem maximalen Nadelabstand von 2,5mm, Nadelstärke 80/12.



Befolgen Sie die Anweisungen zum Einfädeln einer einzelnen Nadel mit dem horizontalen Garnrollenstift. Führen Sie durch die linke Nadel.

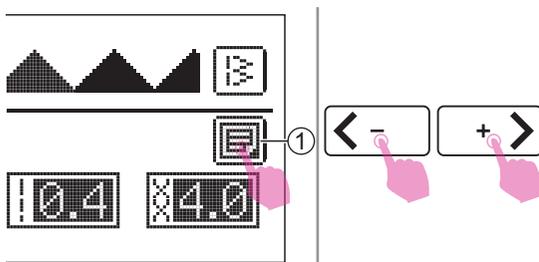
Setzen Sie den zweiten Garnrollenstift in das Loch oben an der Maschine ein. Führen Sie den Faden durch die verbleibenden Punkte, ohne die Fadenführung über die Nadel zu senken, und fädeln Sie ihn durch die rechte Nadel.



Fädeln Sie jede Nadel separat ein.

### Hinweis

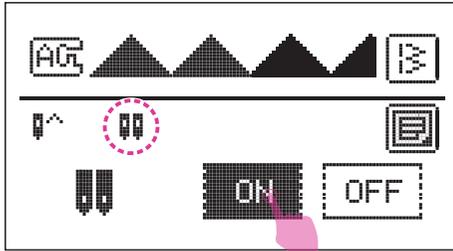
Achten Sie darauf, dass die beiden Fäden, die zum Einfädeln der Zwillingsnadel verwendet werden, gleich dick sind. Sie können eine oder zwei Farben verwenden.



Tippen Sie nach Auswahl eines Stiches auf das Einstellungssymbol, um den Musterfunktionsbildschirm zu öffnen.

① Einstellungssymbol

Tippen Sie auf das Verschieben Symbol, um zum Zwillingsnadel-Einstellung Bildschirm zu wechseln.

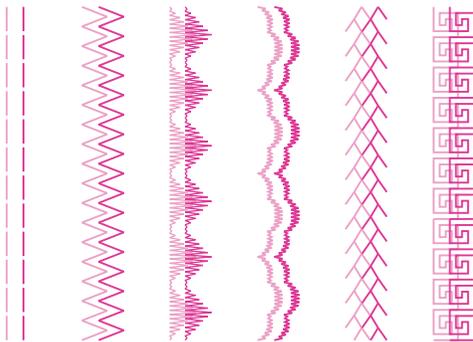


Berühren Sie das Symbol EIN, um die Zwillingsnadelfunktion einzustellen, dann zeigt der LCD-Bildschirm das Zwillingsnadelsymbol an.

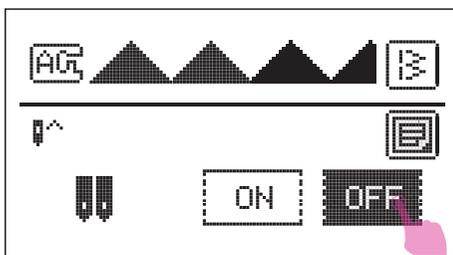
Berühren Sie es, um den Zwillingsnadelmodus einzustellen, die Stichbreite wird auf den sicheren Bereich eingestellt. Wenn Sie den Zwillingsnadelmodus abbrechen, wird die Breitereinstellung gespeichert.

#### Notiz

Wenn Zwillingsnadel Nähen ausgewählt ist, bleibt es aktiv, auch wenn das Stichmuster geändert wird.



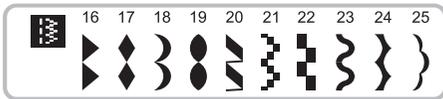
Die beiden Linien werden parallel zueinander genäht.



Die Maschine näht so lange mit der Zwillingsnadel, bis Sie das Symbol AUS auf dem Zwillingsnadel Einstellbildschirm berühren.

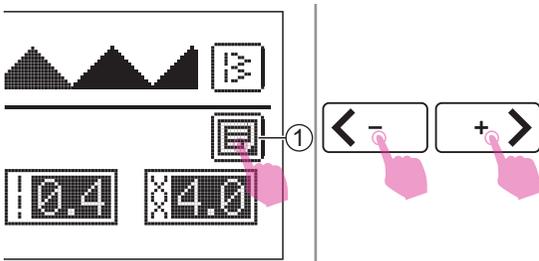
#### Hinweis

Wenn Sie mit einer Doppelnaedel nähen, bewegen Sie sich immer langsam und achten Sie darauf, eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten, um ein gutes Nähen zu gewährleisten.



## ❖ Verlängerung

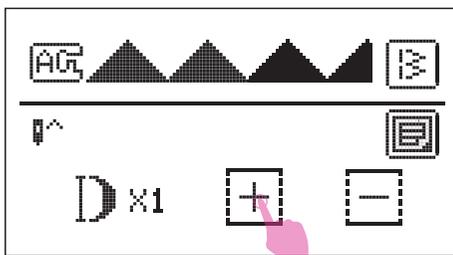
Die Mustergruppe 16 - 25 kann erweitert werden.



Nachdem Sie einen Stich ausgewählt haben, tippen Sie auf das Einstellungssymbol, um die Szene mit fiktiven Mustern aufzurufen.

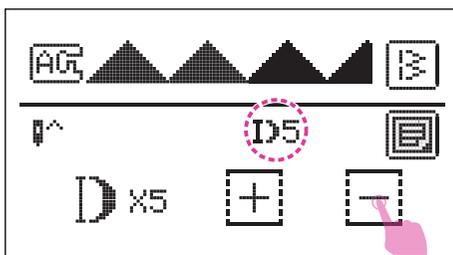
### ① Einstellungen-Symbol

Tippen Sie auf das Verschieben-Symbol, um zum Einstellungsbildschirm für die Stichverlängerungsfunktion zu wechseln.



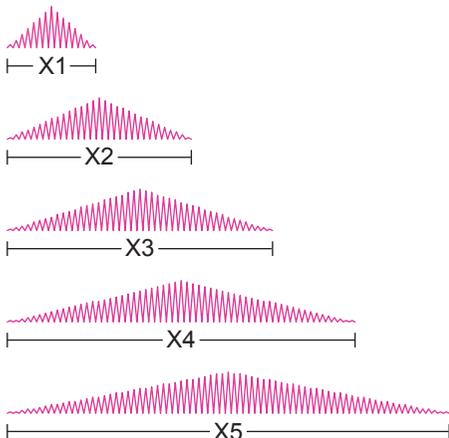
Tippen Sie auf das Symbol "+" oder "-", um die Stichtlänge anzupassen, die bis zum Fünffachen der ursprünglichen Länge betragen kann.

Um den Stich länger zu machen, tippen Sie auf das "+" Zeichen.



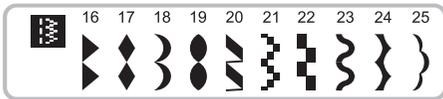
Um den Stich zu verkürzen, tippen Sie auf das "-" Zeichen.

Auf dem LCD-Bildschirm wird ein Erweiterungssymbol angezeigt.



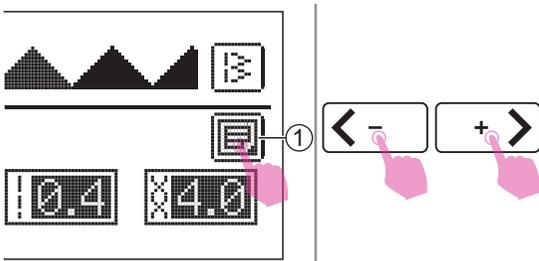
Die Maschine näht so lange mit dem Verlängerungsstich, bis Sie das Verlängerungsverhältnis auf dem Verlängerungseinstellungsbildschirm zurücksetzen.

Durch Ändern der Breite, Länge oder des Stichts wird eine größere Auswahl an Stichen verfügbar.



## ❖ Dichte

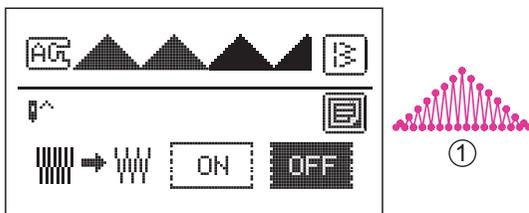
Die Dichte der Gruppenmuster 16 - 25 kann eingestellt werden.



Berühren Sie nach Auswahl des Sticks das Einstellungssymbol, um den Musterfunktionsbildschirm aufzurufen.

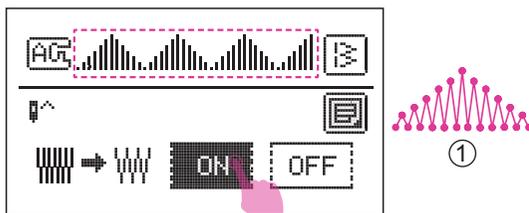
### ① Einstellungen-Symbol

Berühren Sie das Verschieben Symbol, um zum Einstellungsbildschirm für die Dichtefunktion zu wechseln.



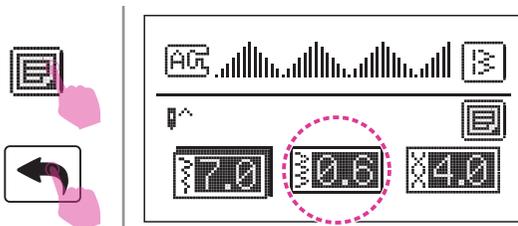
Die Standardeinstellung für die Dichte ist hohe Dichte.

### ① Die Dichte der Stichtlänge beträgt 0,4 mm

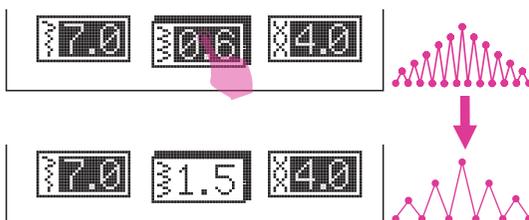


Berühren Sie das Symbol EIN, um die Dichtefunktion einzustellen, dann zeigt der LCD-Bildschirm das eingestellte Muster an.

### ① Die Dichte der Stichtlänge 0,4 mm × 1,5 mal = 0,6 mm Dichte.



Nach dem Einstellen der Dichte. Berühren Sie das Einstellungssymbol oder das Rückwärtssymbol, um zum Stichparameter-Einstellmodus zurückzukehren, und auf dem LCD-Bildschirm wird das Dichtesymbol angezeigt.

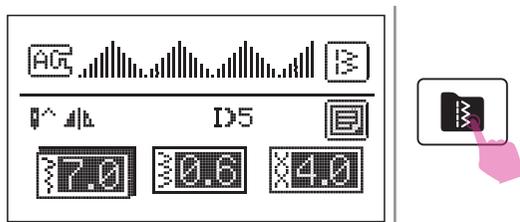


Wenn Sie die Stichtichte anpassen müssen, tippen Sie auf das Dichtesymbol, um in den Anpassungsmodus zu gelangen.

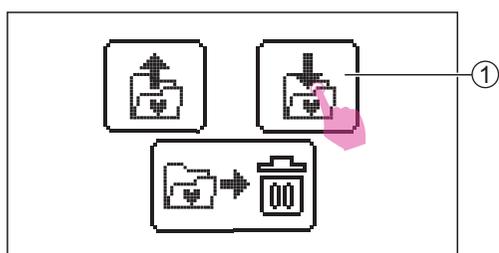
Berühren Sie das "+" oder "-" Wertanpassung Symbol, um die Dichte anzupassen.

# Mein Lieblingsprogramm

Sie können Ihre Lieblingsstiche und die am häufigsten verwendeten Alphabete einstellen. Da die gespeicherten Muster beim Ausschalten der Nähmaschine nicht verloren gehen, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.



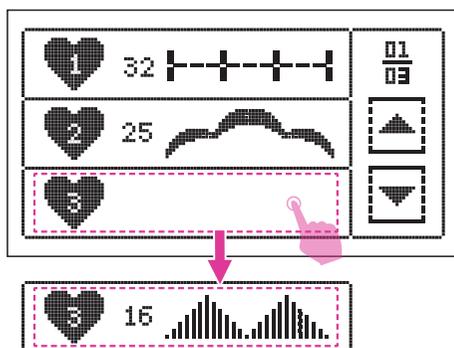
Berühren Sie nach dem Bearbeiten des Musters das Speichersymbol, um in den Favoritenmodus zu wechseln.



## ❖ Vorlage speichern

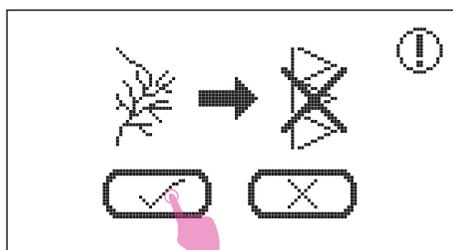
Berühren Sie das Speichern-Symbol, um zum Bildschirm „Mein Lieblingsprogramm“ zu gelangen.

① Symbol speichern



Mein Lieblingsprogramm kann 9 Muster speichern, so dass es jederzeit schnell und einfach zugänglich ist.

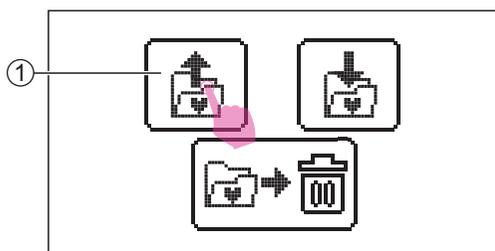
Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie die Vorlagen speichern möchten.



### ❖ Muster überschreiben

Wählen Sie eine zu überschreibende Nummer aus.

Eine Popup-Meldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf „Überprüfen“, um die Vorlage zu überschreiben.



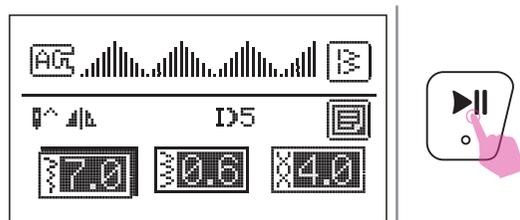
### ❖ Zurück zur vorherigen Muster

Berühren Sie das Rückrufsymbol, um den Bildschirm „Mein Lieblingsprogramm“ aufzurufen.

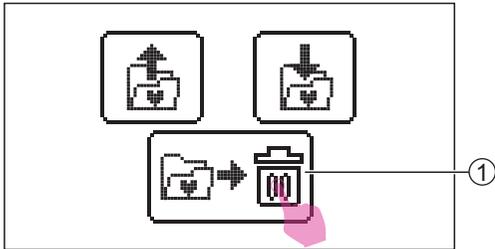
① Zurück symbol



Wählen Sie das gewünschte Muster aus.



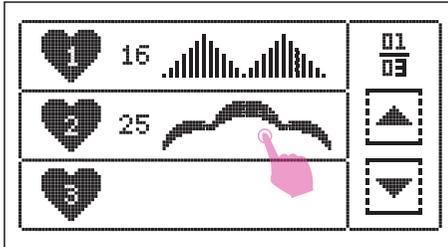
Drücken Sie lange auf die Start/Stopp Taste, um mit dem Nähen zu beginnen.



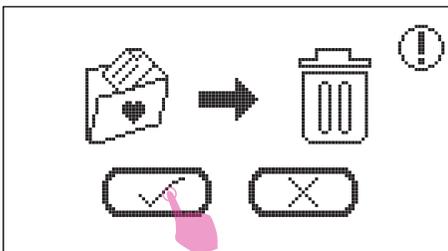
## ❖ Muster löschen

Um die gespeicherten Muster zu löschen, berühren Sie das Löschsymbol, um den Bildschirm „Mein Lieblingsprogramm“ aufzurufen.

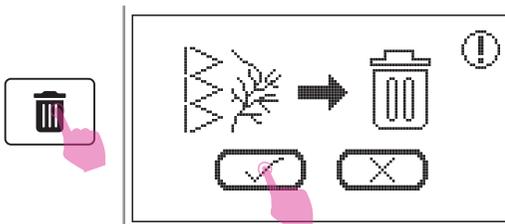
① Symbol löschen



Wählen Sie das Muster aus, dass Sie löschen möchten.



Eine Popup Meldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf "Überprüfen", um die Muster zu löschen.



Wenn Sie alle gespeicherten Vorlagen löschen möchten, drücken Sie lange auf das Löschsymbol, eine Popup-Meldung wird angezeigt, und klicken Sie dann auf „Prüfen“, um alle Vorlagen zu löschen.

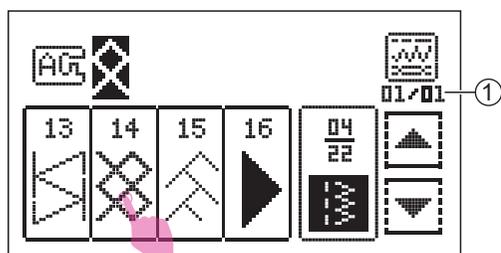
# Kombinierter Modus

Um die Kombinationsfunktion zu verwenden, können Sie jedes Muster auswählen, um Kombinationsmuster zu erstellen und mit dem Sticken von Kombinationsmustern fortzufahren. Dies ist nützlich für häufig verwendete Muster wie Namen.



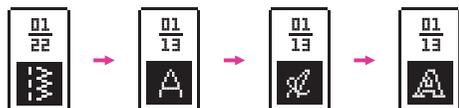
## ❖ Mustern kombination

Tippen Sie auf das Kombinationssymbol, um einen Bildschirm auszuwählen.



Wählen Sie die gewünschte Muster aus.

① Aktuelle Musternummer/Gesamtzahl der Muster

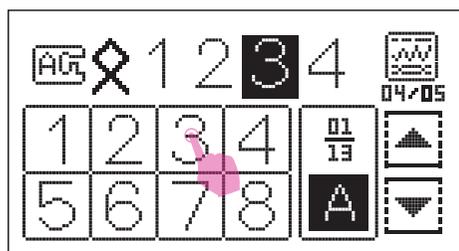
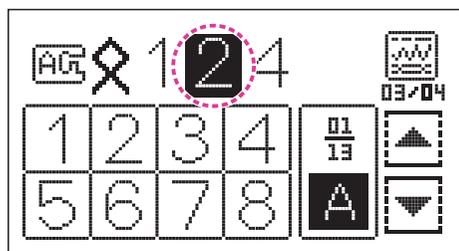


Mit Ausnahme der Knopflochstich Gruppe können alle Gruppen Muster untereinander gemischt und angepasst werden.

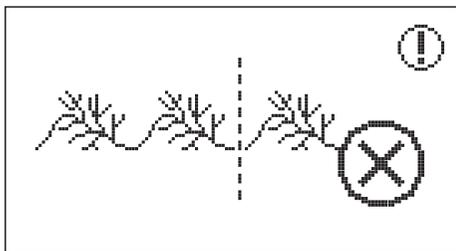


## ❖ Mustern hinzufügen

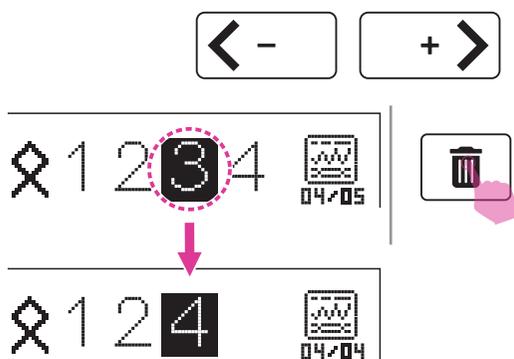
Berühren Sie das Verschieben-Symbol, um den Cursor an die Position zu bewegen, an der Sie ein neues Muster hinzufügen möchten.



Wählen Sie das Muster aus, dass Sie hinzufügen möchten, und fügen Sie es hinzu.

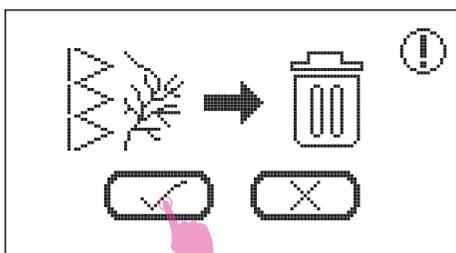


Bitte beachten Sie, dass in jedem Modul maximal 20 Sticheinheiten kombiniert werden können. Wenn das Muster 20 Einheiten überschreitet, wird ein Tooltip angezeigt.

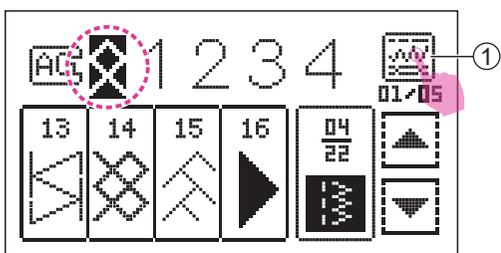


### ❖ Mustern löschen

Berühren Sie das Verschieben-Symbol, um den Cursor zu dem Bild zu bewegen, das Sie löschen möchten. Berühren Sie das Löschsymbol, um es zu löschen, und das nächste Muster bewegt sich vorwärts, um den leeren Bereich zu füllen.



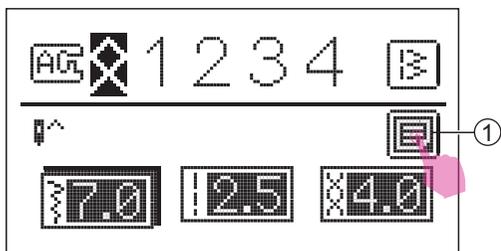
Wenn Sie alle Muster löschen möchten, berühren Sie lange das Löschsymbol und die Eingabeaufforderung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf „Häkchen“, um alle Muster zu löschen.



### ❖ Anpassen von Kombinationen

Bewegen Sie den Cursor auf das Muster, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und berühren Sie das Mustereinstellungssymbol, um den Einstellungsbildschirm zu öffnen.

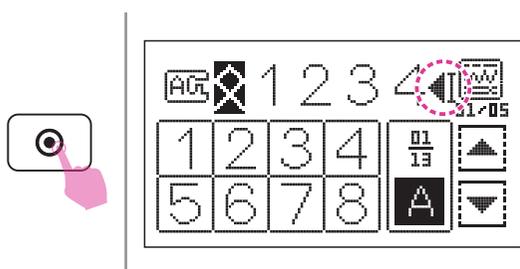
① Symbol für die Muster Parametereinstellung



Zum Einstellen von Stichbreite, Stichlänge und Spannung. Berühren Sie das Einstellungssymbol, um den Vorlagenfunktionsbildschirm aufzurufen oder zu verlassen.

#### ① Einstellungssymbol

Zusätzlich zur Zwillingsnadelfunktion können Sie auf das Verschieben-Symbol tippen, um zur Spiegelbild, Verlängerung und Dichtefunktion zu wechseln. (Wenn die Muster diese Funktion nicht hat, wird das entsprechende Symbol nicht angezeigt.)



Drücken Sie die Auto Lock-Taste, das Symbol wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie mit dem Nähen aller Stiche fertig sind, näht die Maschine, bis das aktuelle Muster fertig ist, sie näht auch Verstärkungsstiche und stoppt automatisch.

#### Notiz

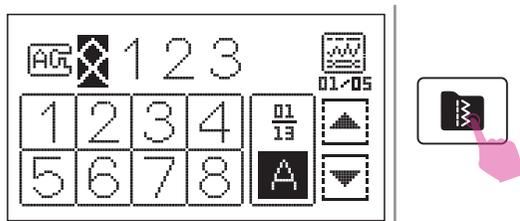
Die Buchstabenkombination kann die Stichbreite, Stichlänge, Spiegelung, Zwillingsnadel, Verlängerung und Dichtefunktion nicht einstellen.

#### Notiz

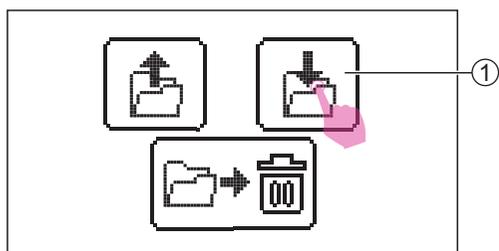
Wenn sich der Cursor zu einer bestimmten Position bewegt, näht die Maschine von dieser Position aus.

# Gedächtnis Programm

Sie können häufig verwendete Kombinationsmuster für die spätere Verwendung speichern. Da gespeicherte Muster nach dem Ausschalten der Nähmaschine nicht verloren gehen, können sie jederzeit wieder aufgerufen werden.



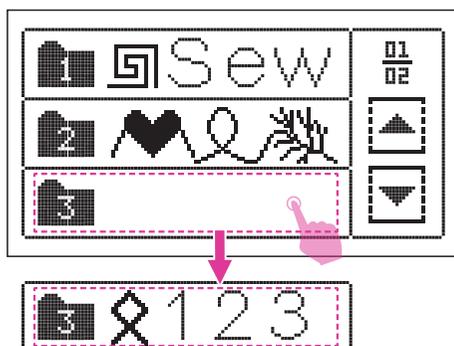
Wenn Sie die Kombination abgeschlossen haben, berühren Sie das Speichersymbol, um in den Speichermodus zu wechseln.



## ❖ Speichern Sie kombinierte Muster

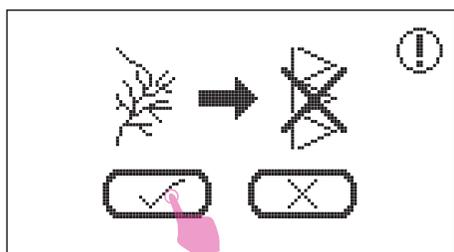
Berühren Sie das Speichersymbol, um den Speicherbildschirm aufzurufen.

① Symbol speichern



Der eingebaute Speicher kann 6 Gruppen von Kombinationen speichern, um jederzeit schnell und einfach darauf zugreifen zu können.

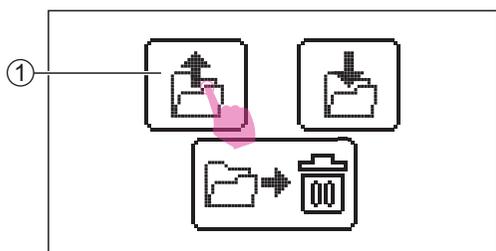
Auswählen des Ordners, in dem Sie aktuelle kombinierte Muster speichern möchten.



### ❖ Kombinierte Muster überschreiben

Wählen Sie die zu überschreibende Nummer aus.

Eine Popup Meldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf "Überprüfen", um die Vorlage zu überschreiben.



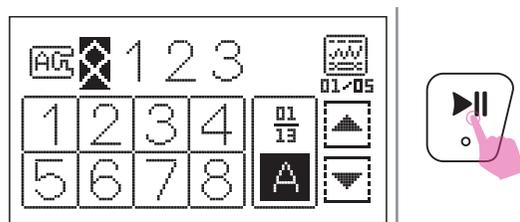
### ❖ Rufen Sie kombinierte Muster auf

Berühren Sie das Abrufsymbol, um den Speicherbildschirm aufzurufen.

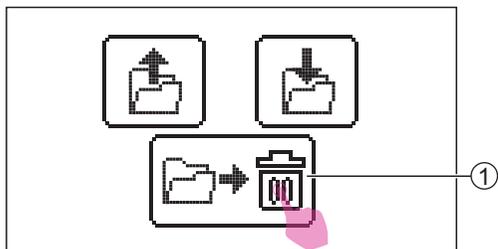
① Zurück symbol



Wählen Sie das gewünschte Muster aus.



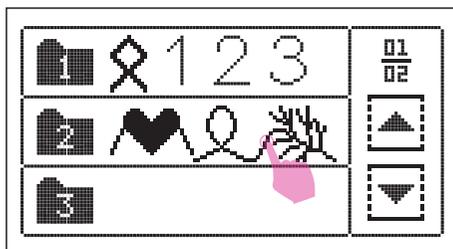
Drücken Sie die Start/Stopp-Taste, um mit dem Nähen zu beginnen.



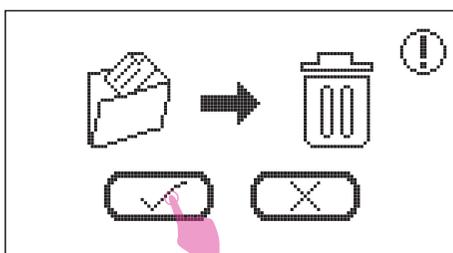
## ❖ Kombinierte Muster löschen

Wenn Sie die gespeicherte Kombination löschen möchten, tippen Sie zum Aufrufen auf das Löschen-Symbol Speicherbildschirm.

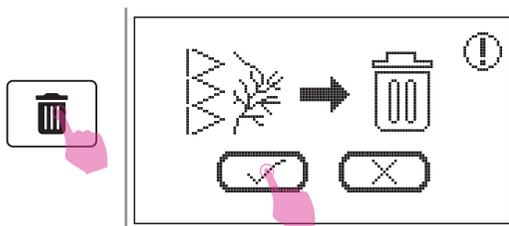
① Symbol löschen



Wählen Sie den Ordner aus, den Sie löschen möchten.



Eine Popup Meldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf "Überprüfen", um die Vorlage zu löschen.



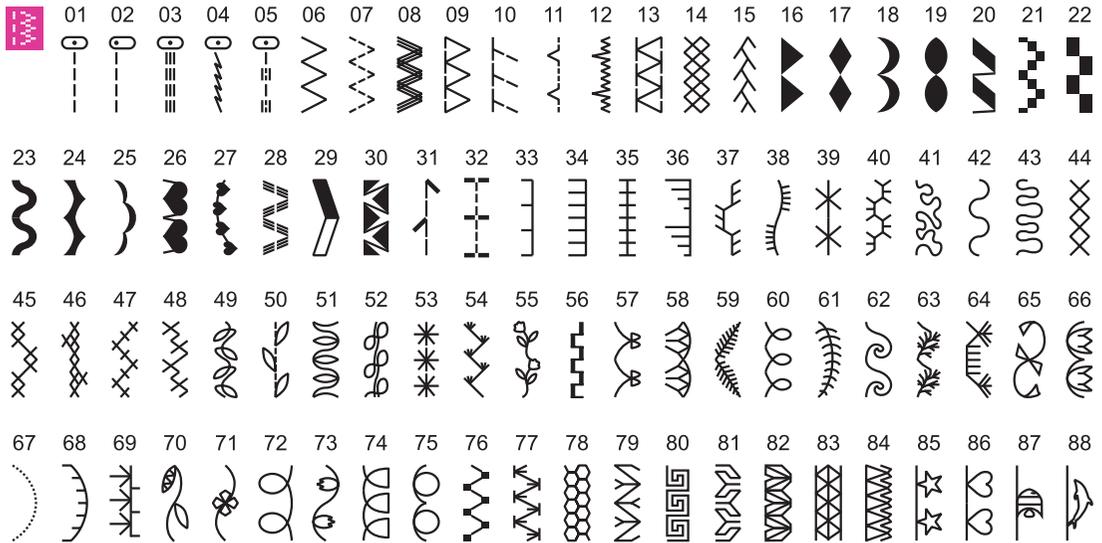
Wenn Sie alle gespeicherten Muster löschen möchten, drücken Sie lange auf das Löschesymbol und eine Popup-Meldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf „Prüfen“, um alle Muster zu löschen.



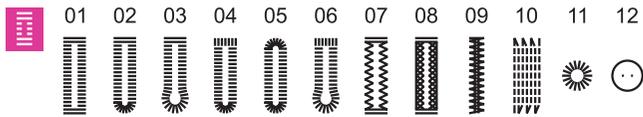
# **Stichmusterübersicht**

# Stichmusterübersicht

## ❖ A Gruppenmuster



## ❖ B Gruppenmuster



## ❖ Blockbuchstaben Alphabet

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0															
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
Ä	Å	Æ	Ñ	Ö	Ø	Ç	Ü	ä	ã	å	æ	ë	è	é	ê	ñ	ö	õ	ø	ì	ç	ü	û	ß	&
89	90	91	92	93	94	95	96	97																	
?	!	_	'	,	.	-	(	)																	

## ❖ Alphabetischer handschriftlicher Stil

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0															
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
Ä	Å	Æ	Ñ	Ö	Ø	Ç	Ü	ä	ã	å	æ	ë	è	é	ê	ñ	ö	õ	ø	ì	ç	ü	û	ß	&
89	90	91	92	93	94	95	96	97																	
?	!	_	'	,	.	-	(	)																	

## ❖ Alphabet im Konturstil

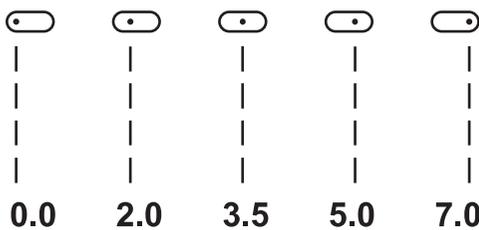
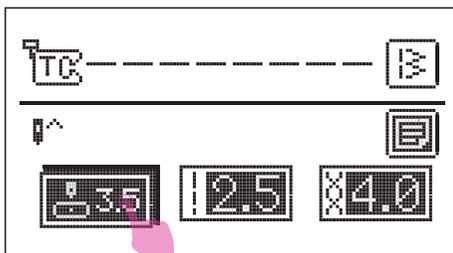
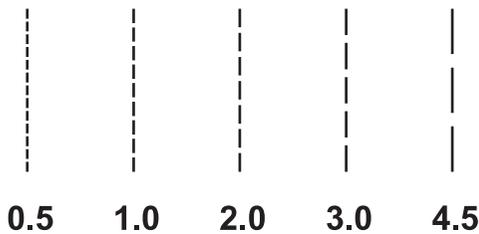
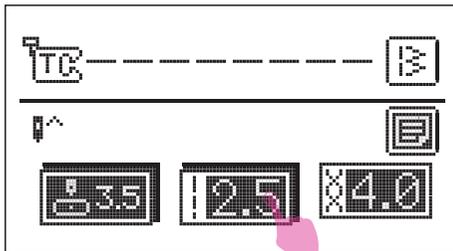
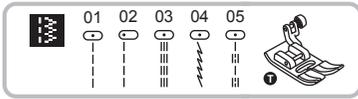
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0															
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
Ä	Å	Æ	Ñ	Ö	Ø	Ç	Ü	ä	ã	å	æ	ë	è	é	ê	ñ	ö	õ	ø	ì	ç	ü	û	ß	&
89	90	91	92	93	94	95	96	97																	
?	!	_	'	,	.	-	(	)																	



# **Grundlagen des Nähens**

# Geradstich

Verwenden Sie beim Nähen mit Geradstich die Geradstichplatte für eine bessere Stichqualität.



Verwenden Sie den Normalnähfuß.

Legen Sie das Muster wie in der Abbildung gezeigt fest.

Berühren Sie nach Auswahl eines Stiches auf das Stichlänge Symbol, um in den Einstellmodus zu gelangen. Berühren Sie auf das Wertanpassungssymbol, um die Stichlänge anzupassen.

Für eine kürzere Stichlänge berühren Sie auf das "-" Symbol. Für eine längere Stichlänge berühren Sie auf das "+"-Symbol.

Generell gilt: Je dicker der Stoff, der Faden und die Nadel, desto länger sollte der Stich sein.

## ❖ Ändern der Nadelposition

Nadelposition für Geradstiche kann sein durch Einstellen der Stichbreite ändern.

Voreinstellung "3,5", Mittelstellung.

Berühren Sie nach Auswahl des Stiches das Nadelposition Symbol, um in den Anpassungsmodus zu gelangen. Tippen Sie auf das Wertanpassungssymbol, um die Nadelposition anzupassen.

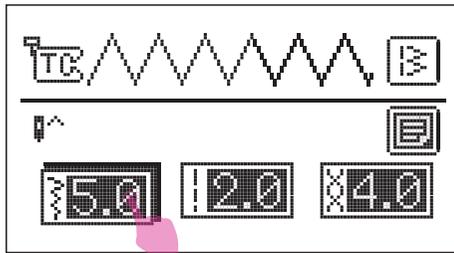
Berühren Sie das "+"-Zeichen, die Nadelposition bewegt sich nach rechts.

Berühren Sie das Symbol "-", die Nadelposition wird nach links verschoben.

# Zickzackstich



Universalnähfuß oder Satinstichfuß verwenden.



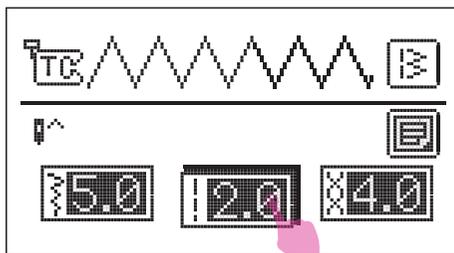
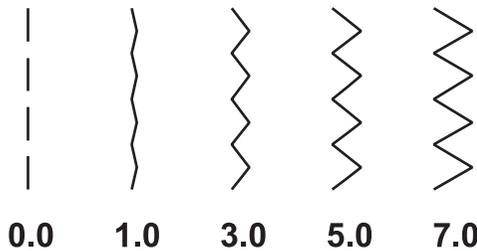
Installieren Sie die Schablone wie im Bild gezeigt.

Tippen Sie nach Auswahl eines Stiches auf das Stichbreite Symbol, um in den Einstellmodus zu gelangen.

Tippen Sie auf das Wertanpassung Symbol, um die Stichbreite anzupassen. Die Breite kann durch Berühren der Symbole "+" oder "-" von "0,0 bis 7,0" eingestellt werden.



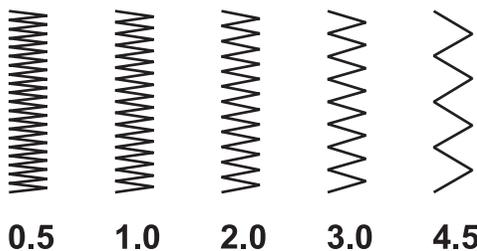
Die Breite kann auf jedes Muster reduziert werden.



Berühren Sie nach Auswahl eines Stiches auf das Stichlänge Symbol, um in den Einstellmodus zu gelangen. Berühren Sie auf das Wertanpassungssymbol, um die Stichlänge anzupassen.

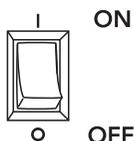
Saubere Zickzackstiche werden normalerweise bei "2,5" oder niedriger erzielt.

Geschlossene Zickzackstiche (dicht beieinander) werden Plattstiche genannt.

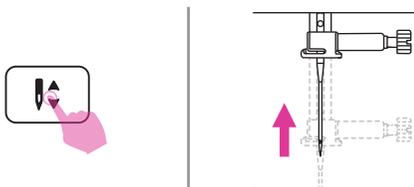


# Mit dem Nähen beginnen

Achten Sie vor dem Nähen darauf, die Nadel/Stoff/Faden-Kombinationen zu befolgen und den empfohlenen Nähfuß zu verwenden.



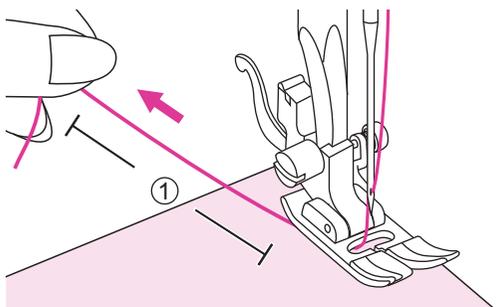
1. Bringen Sie den Netzschalter in die Ein-Position ("I").



2. Bringen Sie die Nadel mit der Nadel Hoch/Tief-Taste in die höchste Position.

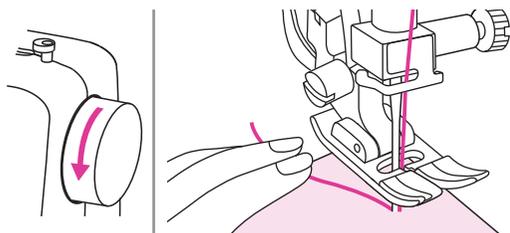


3. Heben Sie den Nähfußheber an. Wählen Sie einen Stich.

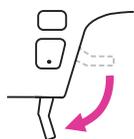


4. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, führen Sie den Faden unter dem Nähfuß hindurch, ziehen Sie dann etwa 10cm des Fadens zur Rückseite der Maschine.

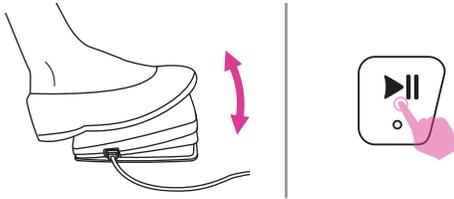
① 10cm



5. Drehen Sie das Handrad zu sich (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel zu Beginn der Näharbeit in den Stoff abzusenken.



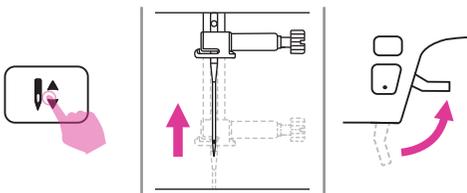
6. Senken Sie den Nähfußheber.



7. Beginnen Sie mit dem Nähen, indem Sie langsam auf das Fußpedal treten oder die Start-/Stopptaste drücken. Stoppen Sie die Maschine, indem Sie den Fuß vom Fußpedal nehmen oder die Start-/Stopptaste erneut drücken.

#### Hinweis

Zum Vernähen und Verstärken von Nähten können Sie die Rückwärtsnähstaste verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Praktische Nähtipps".



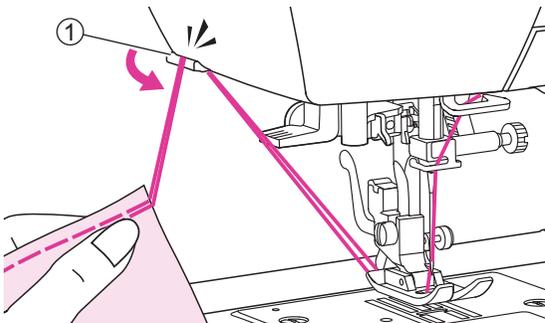
8. Drücken Sie zum Anheben der Nadel die Nadel Hoch/Tief-Taste. Heben Sie den Nähfußheber an und entfernen Sie den Stoff.



9. Drücken Sie die Fadenabschneider Taste, um die Fäden abzuschneiden.

Oder führen Sie beide Fäden durch den Fadenabschneider, um sie abzuschneiden.

- ① Fadenabschneider



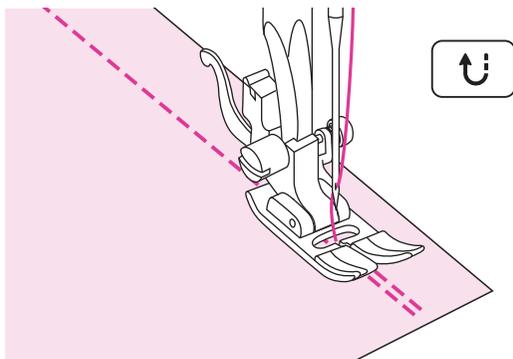
# Nützliche Fähigkeiten

Im Folgenden werden verschiedene Möglichkeiten beschrieben, wie Sie bessere Ergebnisse für Ihre Nähprojekte erzielen können. Beachten Sie diese Tipps beim Nähen Ihres Projekts.

Die Ergebnisse hängen von der Art der Stoffe und Stiche ab. Bitte verwenden Sie den gleichen Stoff wie das Projekt und machen Sie vorab einen Nähtest.

Verwenden Sie für das Probenähen ein Stück Stoff und einen Faden, die mit denen für Ihr Projekt übereinstimmen, und überprüfen Sie die Fadenspannung sowie Stichlänge und -breite.

Da die Ergebnisse je nach Art der Stiche und der genähten Stofflagen unterschiedlich sind, führen Sie das Probenähen unter den gleichen Bedingungen durch, die auch für Ihr Projekt verwendet werden.

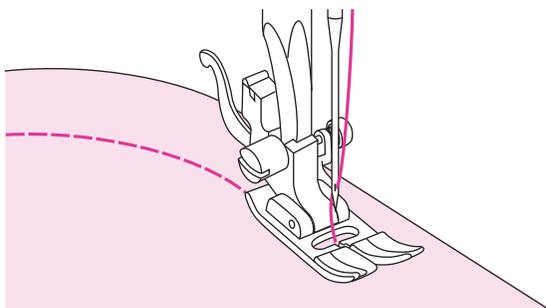


## ❖ Rückwärtsnähen

Das Rückwärtsnähen dient dazu, die Fäden am Anfang und am Ende einer Naht zu sichern.

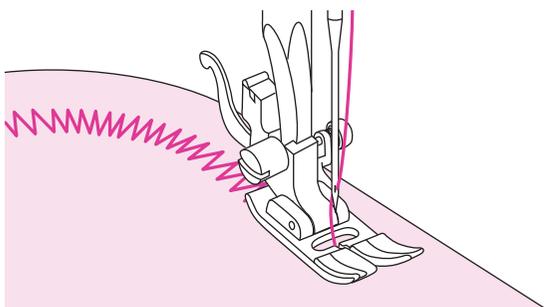
Drücken Sie den Rückwärtsnähhebel und nähen Sie 4-5 Stiche.

Die Maschine näht vorwärts, wenn der Hebel losgelassen wird.

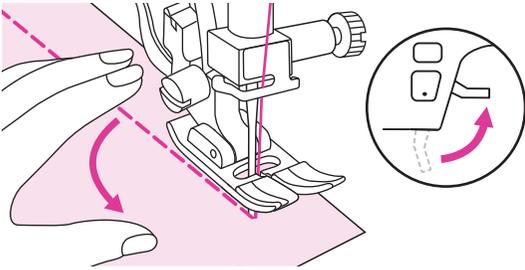


## ❖ Kurven nähen

Ändern Sie die Nährichtung leicht, um die Kurve zu nähen.



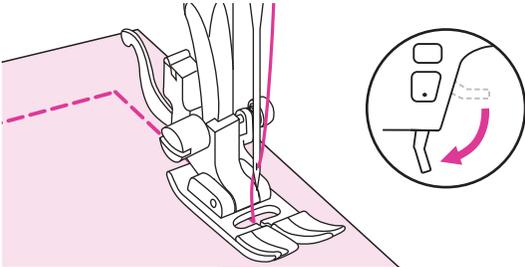
Wenn Sie mit einem Zickzackstich entlang einer Kurve nähen, wählen Sie eine kürzere Stichlänge, um einen feineren Stich zu erhalten.



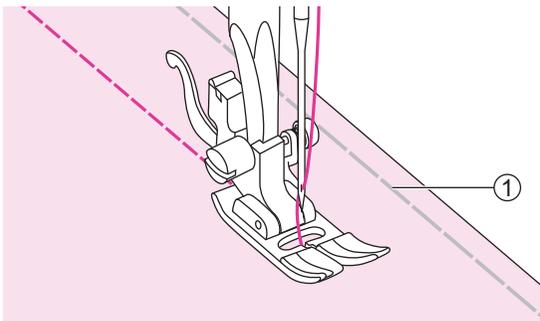
### ❖ Ecken nähen

Halten Sie die Nähmaschine an, wenn Sie eine Ecke erreichen.

Senken Sie die Nadel in den Stoff ab. Heben Sie den Nähfußheber an. Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt und drehen Sie den Stoff um 90°.



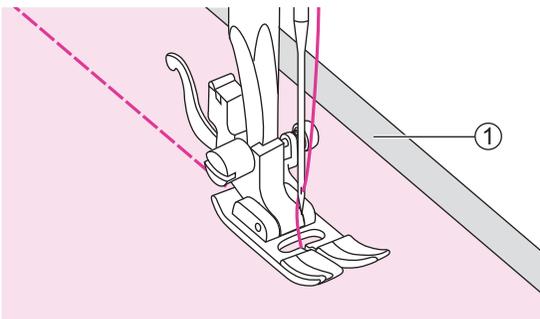
Senken Sie den Nähfußheber ab und fahren Sie mit dem Nähen fort.



### ❖ Nähen von dehnbaren Stoffen

Heften Sie die Stoffteile zusammen und nähen Sie dann, ohne den Stoff zu dehnen.

① Heften

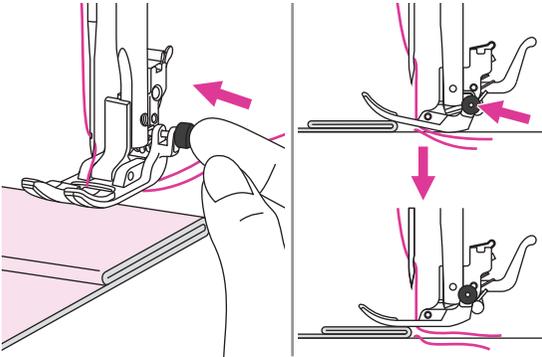


### ❖ Nähen von dünnen Stoffen

Beim Nähen von dünnen Stoffen können die Stiche falsch ausgerichtet werden oder der Stoff wird nicht richtig transportiert. Legen Sie in diesem Fall dünnes Papier oder Stabilisierungsmaterial unter den Stoff und nähen Sie es mit dem Stoff zusammen.

Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, reißen Sie das überschüssige Papier ab.

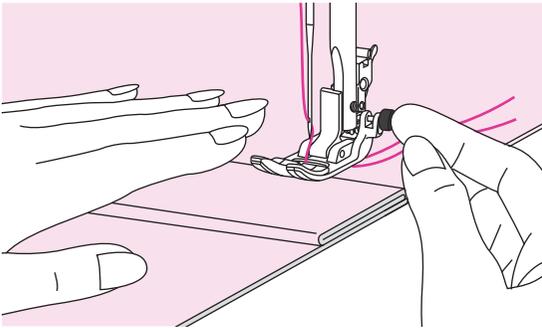
① Stabilisierungsmaterial oder Papier



## ❖ Nähen von schwerem Stoff

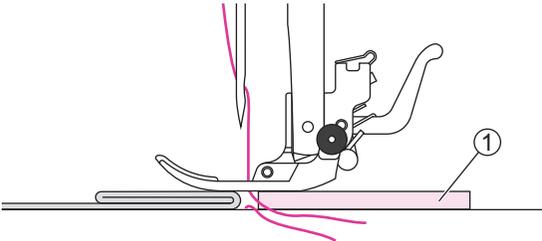
Der schwarze Knopf auf der rechten Seite des Nähfußes verriegelt den Nähfuß in einer horizontalen Position, wenn Sie ihn vor Absenken des Nähfußes hineindrücken.

Dies gewährleistet einen gleichmäßigen Vorschub zu Beginn einer Naht und hilft beim Nähen mehrerer Lagen Stoff, bspw. beim Nähen über Nähte beim Säumen von Jeans.



Wenn Sie eine dickere Stelle/ Quernaht erreichen, senken Sie die Nadel und heben Sie den Nähfuß an. Drücken Sie den Zeh des Fußes in die horizontale Linie und drücken Sie den schwarzen Knopf hinein. Senken Sie dann den Fuß und fahren Sie mit dem Nähen fort.

Der schwarze Knopf wird automatisch gelöst, nachdem einige Stiche genäht wurden.



Sie können auch ein anderes Stück Stoff mit derselben Dicke an der Rückseite der Naht legen. Oder stützen Sie den Nähfuß, während Sie von Hand zuführen und in Richtung der gefalteten Seite nähen.

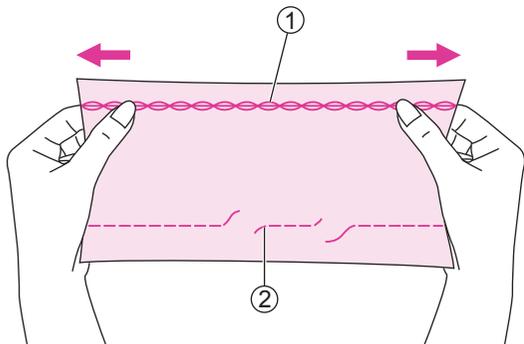
① Pappe oder dicker Stoff



# **Nutzstiche**

# Stretchstich

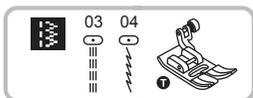
Verwenden Sie diesen Stich bei gewirktem Trikot oder anderen dehnbaren Stoffen. Der Stich ermöglicht das Dehnen Ihrer Naht, ohne dass der Faden reißt.



Er eignet sich gut für leicht zu reißende und gestrickte Stoffe. Er eignet sich gut zum Verbinden von strapazierfähigen Stoffen wie Jeans.

Diese Stiche können auch als dekorative Oberstiche verwendet werden.

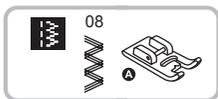
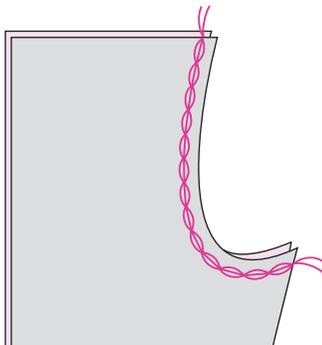
- ① Stretchstich
- ② Geradstich



Verwenden Sie den Normalnähfuß.

## ❖ Stretch-Geradstich

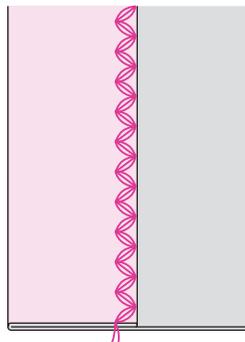
Der Stretch-Geradstich wird zur dreifachen Verstärkung von dehnbaren und strapazierfähigen Nähten verwendet.



Satinstichfuß verwenden

## ❖ Zickzack-Stretchstich

Der dreifache Zickzack-Stretchstich eignet sich für feste Stoffe wie Denim, Popeline usw.

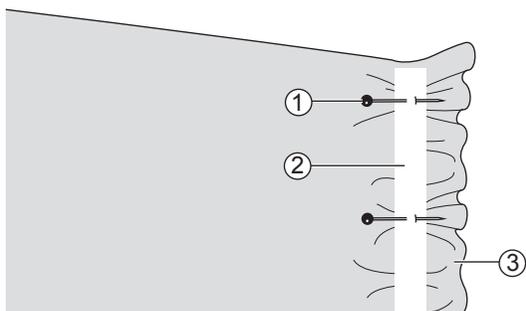


# Nähen von dehnbaren Stoffen und elastischem Band

Wenn das elastische Band am Bündchen oder an der Taille eines Kleidungsstücks angebracht wird, entsprechen die fertigen Abmessungen denen des gedehnten elastischen Bandes. Daher ist es notwendig, dass eine geeignete Länge des elastischen Bandes verwendet wird.

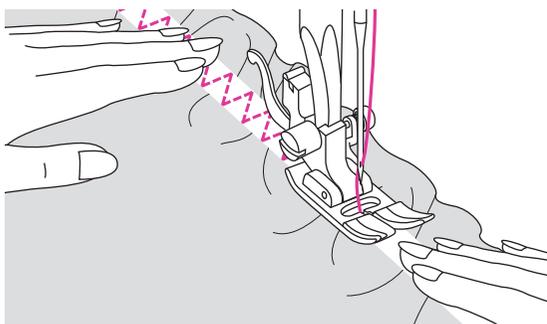


Verwenden Sie den Normalnähfuß.



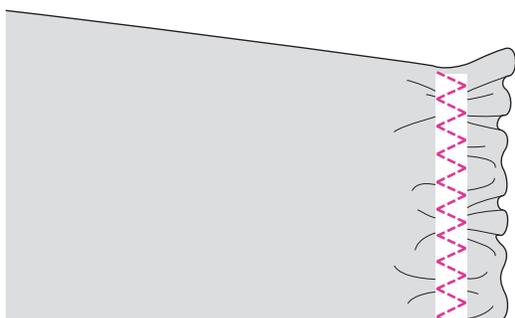
Heften Sie mit Stecknadeln das elastische Band an einigen Stellen auf die linke Seite des Stoffes, um sicherzustellen, dass das Band gleichmäßig auf dem Stoff positioniert ist.

- ① Stecknadel
- ② Elastisches Band
- ③ Falsche Seite



Nähen Sie das elastische Band an den Stoff, während Sie das Band so dehnen, dass es die gleiche Länge wie der Stoff hat.

Während Sie den Stoff mit der linken Hand hinter den Nähfuß ziehen, ziehen Sie mit der rechten Hand an dem Stecknadel, der sich am nächsten zur Vorderseite des Nähfußes befindet.

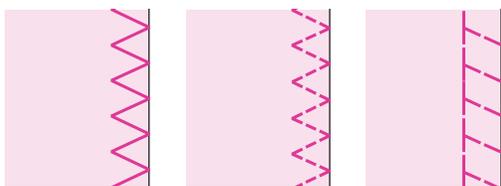
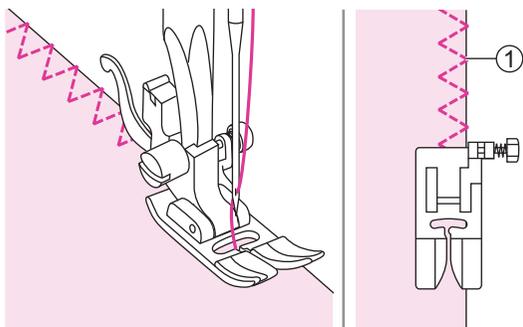


## Hinweis

Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nadel keine Stecknadeln berührt, da sich die Nadel sonst verbiegen oder brechen kann.

# Umschlagstich

Umschlagstiche entlang der Stoffkante nähen, um ein Ausfransen zu verhindern.

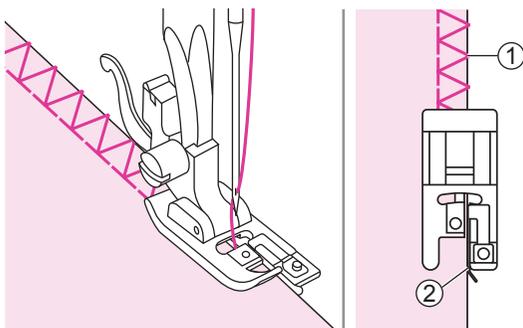


## ❖ Verwenden Sie den Normalnähfuß

Bringen Sie den Vielzweckfuß an.

Nähen Sie den Umschlagstich entlang der Stoffkante, so dass die Nadel auf der rechten Seite über die Stoffkante fällt.

- ① Nadelabfallpunkt



## ❖ Overlockfuß verwenden

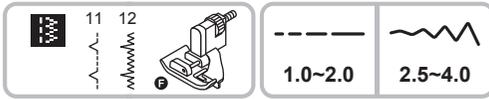
Bringen Sie den Overlockfuß an.

Nähen Sie den Stoff mit dem Stoffrand gegen die Führung des Overlockfußes anliegend.

- ① Nadelsenkpunkt
- ② Führung

# Blindstich

Sichern Sie den unteren Rand von Röcken und Hosen mit einem Blindstich. Dieser Stich wird mit einem unsichtbaren Stich auf der rechten Seite des Stoffes genäht.



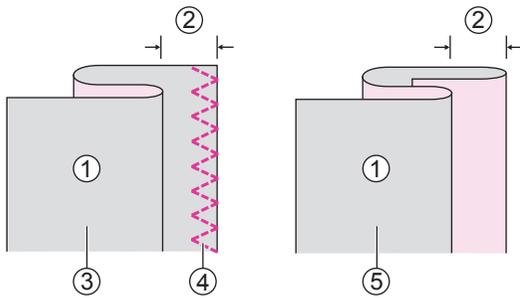
Verwenden Sie den Normalnähfuß.

11: Blindstich/Unterwäsche für feste Stoffe.

12: Blindstich für dehnbare Stoffen.

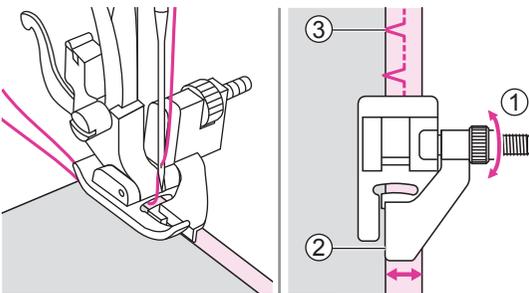
## Hinweis

Bitte verwenden Sie den selben Projekt Stoff und machen Sie vorab ein Probenähen.



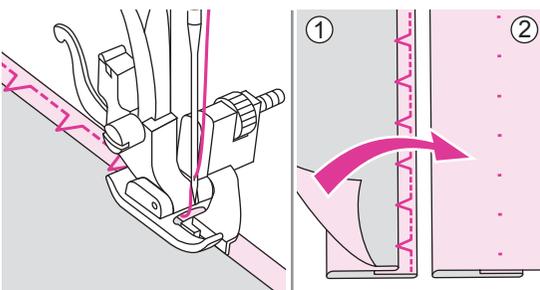
Falten Sie den Stoff wie abgebildet mit der falschen Seite nach oben.

- ① Falsche Seite
- ② 5mm
- ③ Für schweren Stoff
- ④ Umschlagstich
- ⑤ Für leichten/mittelschweren Stoff



Legen Sie den Stoff unter den Fuß. Drehen Sie das Handrad nach vorne, bis die Nadel vollständig nach links schwingt. Sie sollte knapp den Stoffbruch durchstechen. Falls nicht, passen Sie die Stichbreite entsprechend an. Passen Sie die Führung an, indem Sie den Knopf so drehen, dass die Führung eng am Stoffbruch anliegt.

- ① Knopf
- ② Führung
- ③ Nadelpunkt



Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff vorsichtig an der Kante der Führung entlang.

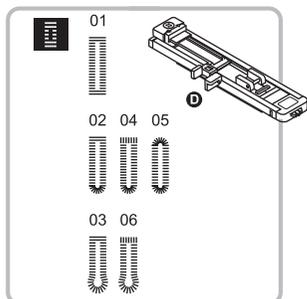
Drehen Sie den Stoff um.

- ① Falsche Seite
- ② Richtige Seite

# Knopflochstich

Knopflöcher können an die Größe des Knopfs angepasst werden.

Bei elastischem oder dünnem Stoff sollten Sie zur Vereinfachung des Nähens eines Knopflochs einen Stabilisator/Hilfsmaterial verwenden. Vermindern Sie die Spannung des Oberfadens etwas.



Knopflochfuß verwenden

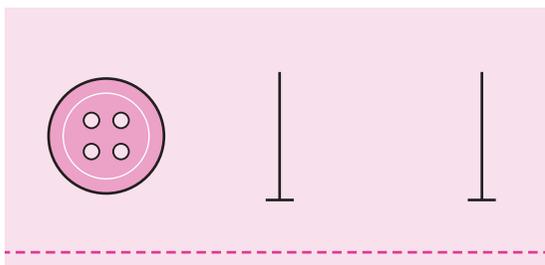
01/02/05: Bei dünnem oder mittlerem Stoff

03/06: Bei Anzügen oder Mänteln

04: Bei horizontalen Knopflöchern in dickem Stoff

## Hinweis

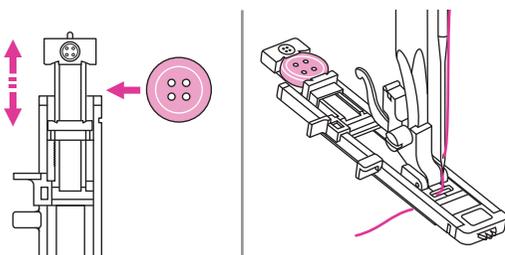
Bitte führen Sie vorab einen Nähtest auf einem Reststück vom Stoff Ihres Nähprojektes durch.



Markieren Sie die Positionen der Knopflöcher auf dem Stoff.

Die maximale Knopflochlänge beträgt 3 cm. (Gesamtdurchmesser + Knopfdicke)

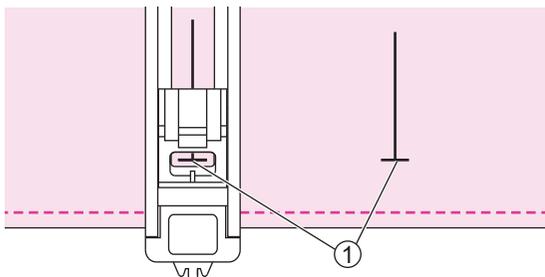
Die Größe des Knopflochs wird durch den in die Knopfhalterplatte eingesetzten Knopf bestimmt.



Ziehen Sie die Knopfhalterplatte nach hinten und legen Sie den Knopf hinein. Drücken Sie die Knopfhalterplatte zurück gegen den Knopf, so dass sie sicher gehalten wird.

Bringen Sie den Knopflochfuß an.

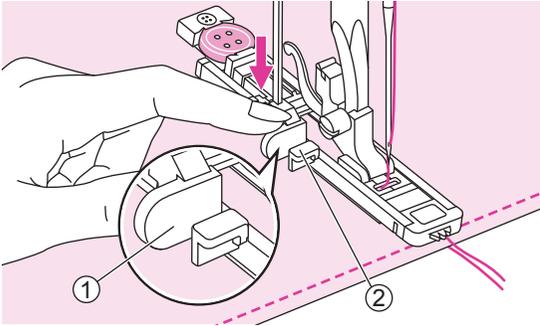
Der Faden sollte durch das Loch im Nähfuß gehen und dann unter dem Fuß liegen.



Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Markierung der Mittellinie an der Mitte des Knopflochfußes ausgerichtet ist.

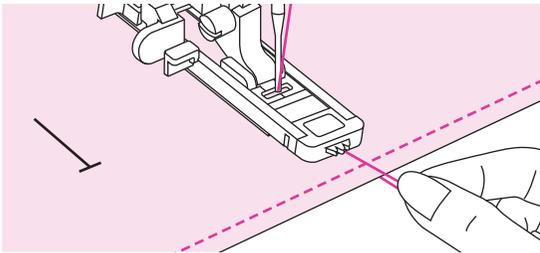
① Startpunkt

Wählen Sie den Knopflochstich. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge an die gewünschte Breite und Dichte an.



Ziehen Sie den Knopflochhebel vollständig nach unten. Er muss hinter der Halterung am Knopflochfuß sein.

- ① Knopflochhebel
- ② Halterung

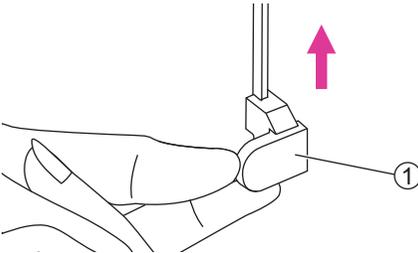


Halten Sie den Oberfaden leicht und beginnen Sie mit dem Nähen. Halten Sie beide Fäden fest.

#### Hinweis

Führen Sie den Stoff vorsichtig von Hand zu.

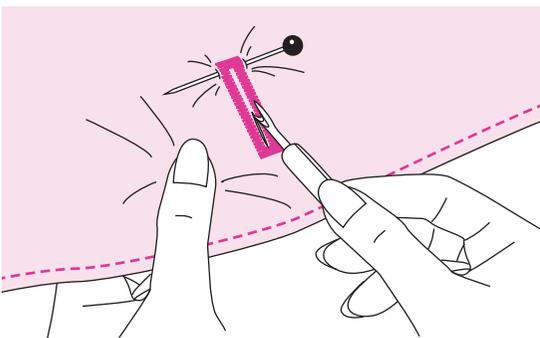
Bevor die Maschine anhält, näht sie automatisch einen Verstärkungsstich, nachdem das Knopfloch genäht wurde.



Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab. Um noch einmal über das gleiche Knopfloch zu nähen, heben Sie den Nähfuß an. (Er kehrt in die Ausgangsposition zurück).

Heben Sie nach Nähen des Knopflochstichs den Knopflochhebel so weit wie möglich an.

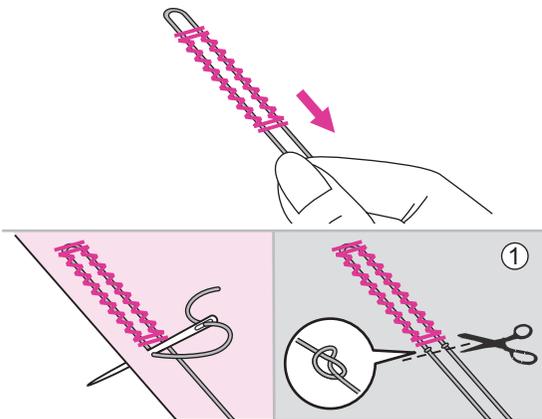
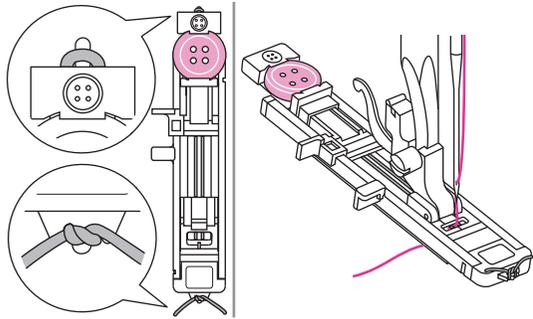
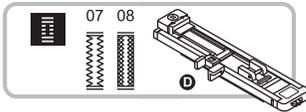
- ① Knopflochhebel



Benutzen Sie den Nahttrenner, um die Mitte des Knopfloches aufzuschneiden. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich in den Riegel schneiden. Verwenden Sie eine Stecknadel als Stopper am Riegel, damit Sie nicht zu weit schneiden.

#### Hinweis

Beim Schneiden des Knopflochs mit dem Saumtrenner dürfen Sie Ihre Hände nicht in Schnittrichtung platzieren; andernfalls drohen Verletzungen.



## ❖ Knopfloch in elastische Stoffe nähen

07: Bei Jeans und elastischen Stoffen mit grober Webart.

08: Für dehnbare Stoffe

Haken Sie beim Nähen von Knopflöchern in elastischen Stoff schweres Garn oder eine Kordel unter dem Knopflochfuß ein.

Bringen Sie den Knopflochfuß an. Bringen Sie die Gimpenfadenenden zur Vorderseite des Fußes und stecken Sie sie in die Kerben; verknoten Sie sie dann vorrübergehend. Senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie mit dem Nähen.

Legen Sie die Stichbreite entsprechend dem Durchmesser des Gimpenfadens fest.

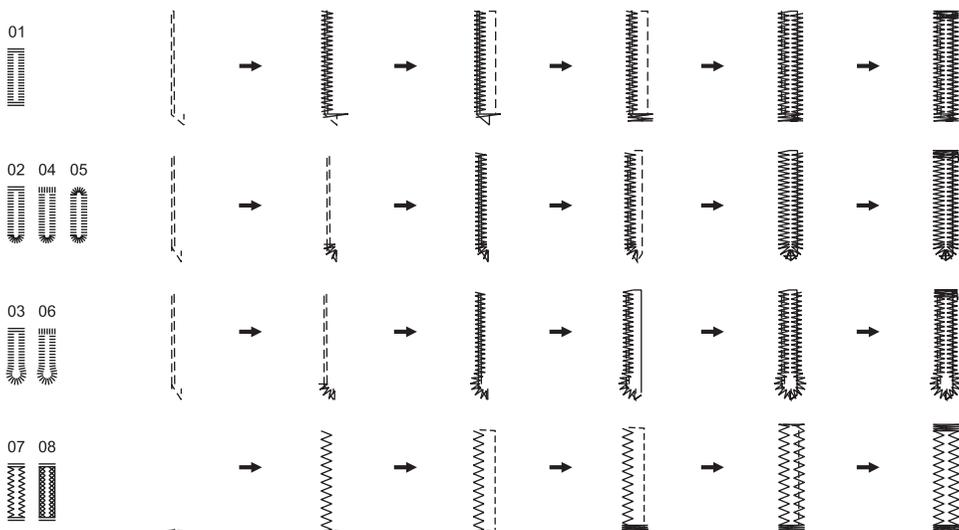
Sobald Sie mit dem Nähen fertig sind, ziehen Sie den Gimpenfaden vorsichtig straff. Kreuzen Sie den Gimpenfaden vor der Nadel und fädeln Sie die Gimpenfadenenden in einer größeren Nadel ein. Ziehen Sie sie zur Stoffrückseite und verknoten Sie die Enden, bevor Sie die Überstände abschneiden.

① Stoffrückseite (links)

②

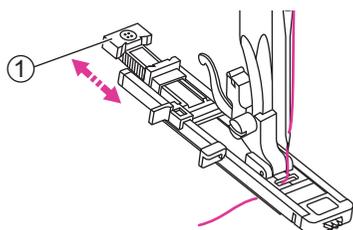
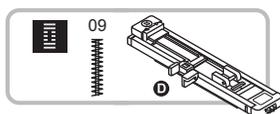
Sie sollten mit einem Stabilisatormaterial unter dem Stoff nähen.

\* Knopflöcher werden wie abgebildet von der Vorderseite des Nähfußes nach hinten genäht.



# Riegelstich

Der Riegelstich wird verwendet, um verformung gefährdete Stellen wie Taschenecken und -eingriffe zu verstärken.

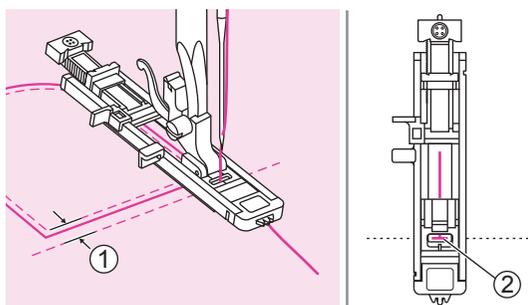


Knopflochfuß verwenden

Verlängern Sie den Knopfhalter und stellen Sie ihn auf die gewünschte Länge ein. Stellen Sie die Stichbreite und -länge auf die gewünschte Breite und Dichte ein.

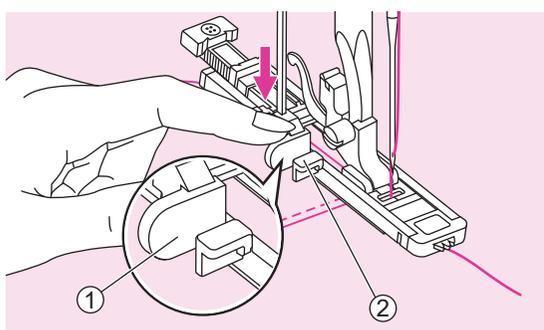
Bringen Sie den Knopflochfuß an. Der Faden sollte durch das Loch im Nähfuß gehen und dann unter dem Fuß liegen.

① Knopfhalter



Positionieren Sie den Stoff so, dass sich die Nadel 2mm vor der Stelle befindet, an der Sie mit dem Nähen beginnen möchten, und senken Sie dann den Nähfußheber.

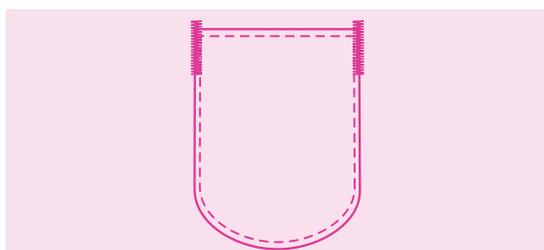
- ① 2mm
- ② Startposition



Ziehen Sie den Knopflochhebel vollständig nach unten. Er muss hinter der Halterung am Knopflochfuß sein.

Halten Sie das Ende des Oberfadens leicht fest und beginnen Sie mit dem Nähen.

- ① Knopflochhebel
- ② Halterung



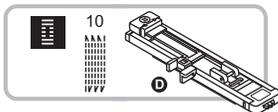
Nähte sind gestickt.

## Hinweis

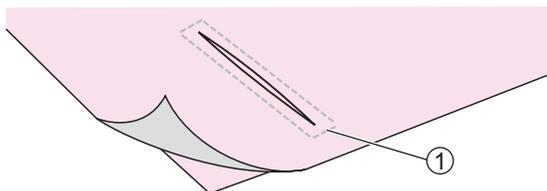
Es wird empfohlen, ein Vlies unter den Stoff zu nähen.

# Stopfstich

Ein kleines Loch zu stopfen, bevor es größer wird, kann Kleidung sparen. Wählen Sie eine Fadenfarbe, die der Farbe Ihrer Kleidung so gut wie möglich entspricht.

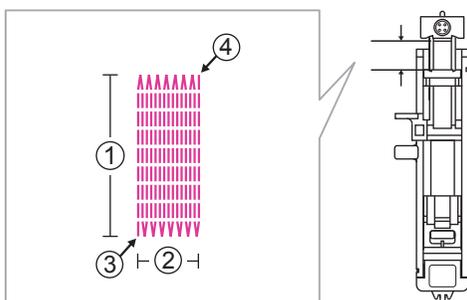


Knopflochfuß verwenden



Oberstoff und Futterstoff zusammenheften.

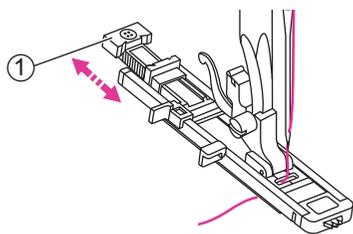
① Heften



Die Größe einer Stopfschleife ist variabel.

Die maximale Stichlänge beträgt jedoch 2,6cm und die maximale Stichbreite 7mm.

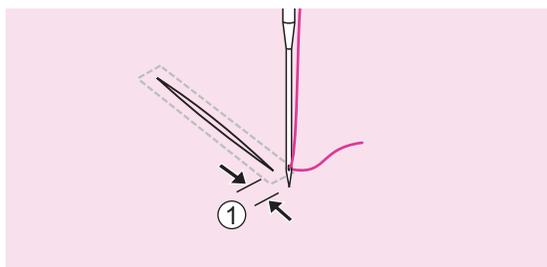
- ① Nählänge
- ② Nähbreite
- ③ Starten
- ④ Stopp



Verlängern Sie den Knopfhalter und stellen Sie ihn auf die gewünschte Länge ein. Stellen Sie die Stichbreite und -länge auf die gewünschte Breite und Dichte ein.

Bringen Sie den Knopflochfuß an. er Faden sollte durch das Loch im Nähfuß gehen und dann unter dem Fuß liegen.

① Knopfhalter



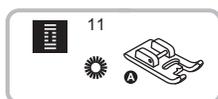
Positionieren Sie den Stoff so, dass sich die Nadel 2mm vor dem Stopfbereich befindet, und senken Sie dann den Nähfußheber ab.

① 2mm

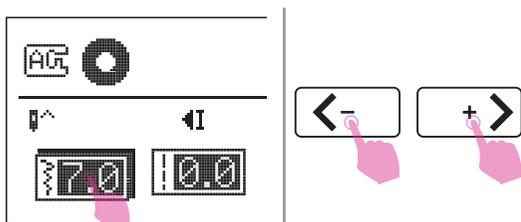


# Ösenstich

EÖsenstiche werden zur Herstellung von Gürtellöchern und für ähnliche Anwendungen verwendet.



Satinstichfuß verwenden.



Berühren Sie auf das Stichbreite Symbol, um den Modus einzustellen. Berühren Sie auf das Wertanpassungssymbol, um die Knopflochgröße auszuwählen.

①



②



③



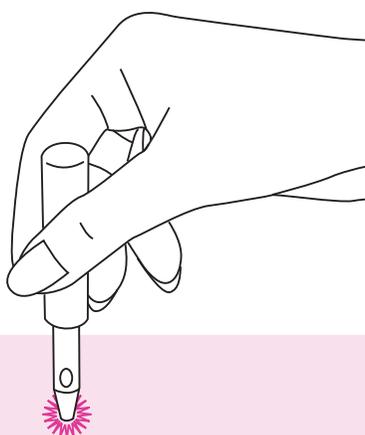
- ① Klein: 5,0mm
- ② Mittel: 6,0mm
- ③ Groß: 7,0mm

Senken Sie die Nadel zu Beginn der Näharbeit in den Stoff ab, senken Sie dann den Nähfußheber.

Nach Abschluss der Näharbeit näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und stoppt anschließend.

Machen Sie mit einem Ösenlocher ein Loch in die Mitte.

\* Ein Ösenlocher ist nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten.



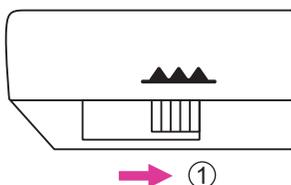
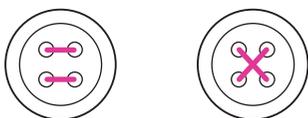
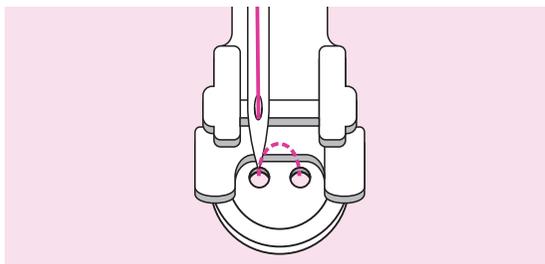
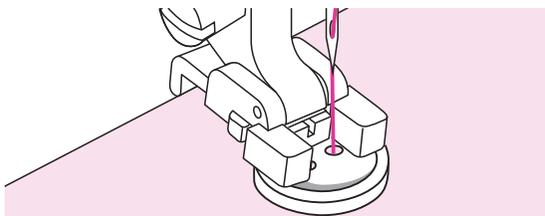
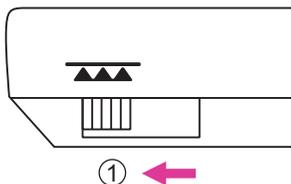
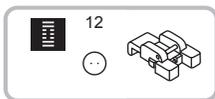
## Hinweis

Platzieren Sie bei Verwendung des Ösenlochers dickes Papier oder eine andere Schutzabdeckung unter dem Stoff, bevor Sie das Loch in den Stoff drücken.

Falls ein dünner Faden verwendet wird, könnten die Nähte grob ausfallen. Falls dies auftritt, nähen Sie die Öse zweimal übereinander.

# Knopf annähen

Mit dieser Nähmaschine können Sie auch Knöpfe annähen. Sie können Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern anbringen.



Knopfnähfuß verwenden.

Bewegen Sie den Transporteurhebel zum Absenken des Transporteurs.

① Abgesenkte Position

Legen Sie die Arbeit unter den Fuß und den Knopf an der gewünschten Position. Senken Sie dann den Fuß ab.

Wählen Sie den Knopflochnähstich und passen Sie die Stichbreite entsprechend dem Abstand zwischen den beiden Knopflöchern an.

Prüfen Sie durch Drehen des Handrads, ob die Nadel sauber durch das linke und rechte Knopfloch geht.

Bei Knöpfen mit 4 Löchern nähen Sie zunächst durch die vorderen beiden Löcher, schieben Sie die Arbeit dann nach vorne und nähen Sie durch die hinteren beiden Löcher.

Bewegen Sie den Transporteurhebel bei Abschluss der Arbeit zum Anheben des Transporteurs.

① Angehobene Position

# Reißverschluss einnähen

Dieser Fuß kann zum Nähen auf beiden Seiten des Reißverschlusses eingestellt werden. Der Rand des Fußes führt den Reißverschluss, damit er gerade positioniert wird.

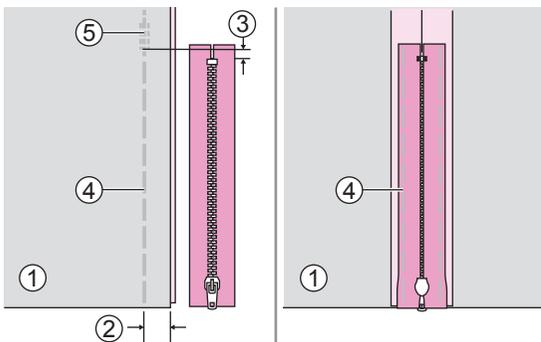


Reißverschlussfuß verwenden.

## ⚠ Achtung

Der Reißverschlussfuß sollte nur zum Nähen gerader Stiche verwendet werden. Beim Nähen anderer Muster besteht die Gefahr, dass die Nadel den Nähfuß trifft und bricht.

Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nähnadel den Reißverschluss nicht berührt; andernfalls könnte sie verbiegen oder abbrechen.

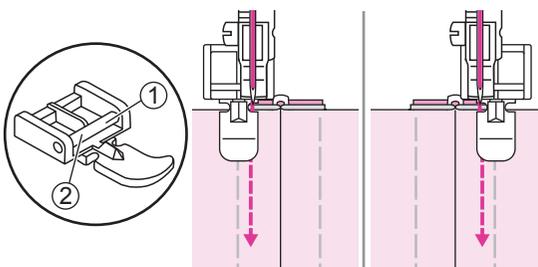


## ❖ Zentrierten Reißverschluss einnähen

Heften Sie den Reißverschluss Schlitz mit Fadenspannung kleiner als 2 und maximaler Stichlänge zu. Nähen Sie an der Reißverschluss-Stopposition einige Sicherungsstiche.

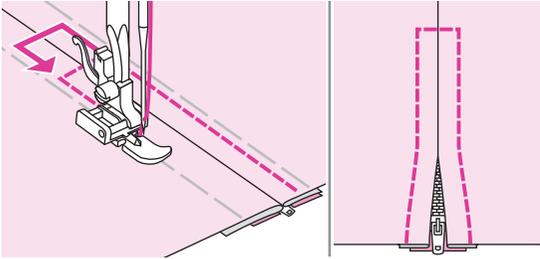
Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Legen Sie den Reißverschluss mit der Oberseite nach unten auf der Nahtzugabe, so dass die Zähne an der Nahtlinie anliegen. Heften Sie das Reißverschlussband an.

- ① Stoffrückseite (linke Seite)
- ② 2cm
- ③ 5mm
- ④ Heften
- ⑤ Sicherungsstiche

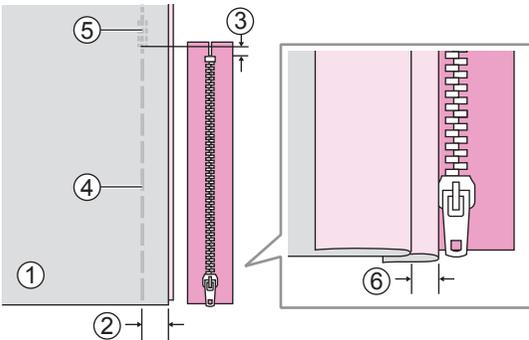


Setzen Sie den Reißverschlussfuß ein.

- ① Um auf der linken Seite des Reißverschlusses zu nähen, setzen Sie den Reißverschlussfuß mit dem rechten Quersteg ein.
- ② Um auf der rechten Seite des Reißverschlusses zu nähen, setzen Sie den Reißverschlussfuß mit dem linken Quersteg ein..



Nähen Sie um den Reißverschluss herum.  
Entfernen Sie die Heftstiche und bügeln Sie.

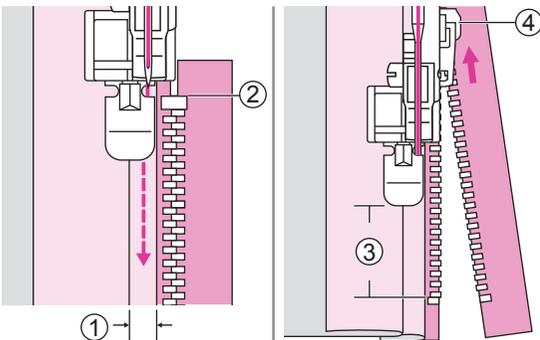


### ❖ Seitlichen Reißverschluss einnähen

Legen Sie den Stoff rechts auf rechts.  
Heften Sie den Reißverschluss mit Fadenspannung kleiner als 2 und maximaler Stichlänge zu. Nähen Sie an der Reißverschluss-Stoppopposition einige Sicherungstiche.

Falten Sie eine der Nahtzugaben zurück, damit ein 3mm breiter Stoffbruch entsteht.

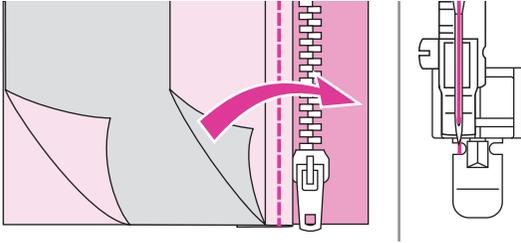
- ① Stoffrückseite
- ② 2cm
- ③ 5mm
- ④ Heften
- ⑤ Sicherungstiche
- ⑥ 3mm



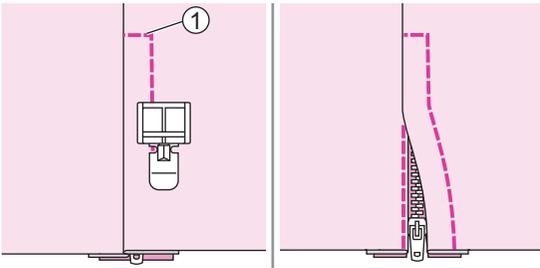
Setzen Sie den Reißverschlussfuß ein. Um auf der linken Seite des Reißverschlusses zu nähen, setzen Sie den Reißverschlussfuß mit dem rechten Quersteg ein. Nähen Sie den Reißverschluss an den 3mm breiten Stoffbruch, beginnend beim Ende des Reißverschlusses.

Stoppen Sie die Maschine etwa 5cm vor dem Anfang des Reißverschlusses. Senken Sie die Nadel in den Stoff und heben Sie den Nähfußheber an. Öffnen Sie den Reißverschluss und setzen Sie das Nähen fort.

- ① 3mm
- ② Reißverschlussende
- ③ 5cm
- ④ Reißverschluss



Drehen Sie den Stoff mit der richtigen Seite nach außen. Um auf der rechten Seite des Reißverschlusses zu nähen, setzen Sie den Reißverschlussfuß mit dem linken Quersteg ein.



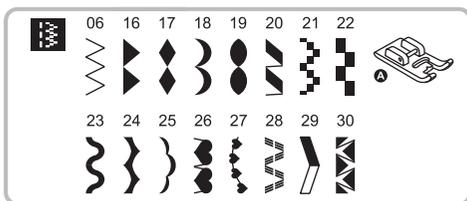
Nähen Sie über das untere Reißverschlussende und die rechte Seite des Reißverschlusses.

① Reißverschlussende

Stoppen Sie die Maschine etwa 5cm vor dem Reißverschlussanfang. Entfernen Sie den Heftfaden und öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie den Rest der Naht.

# Satinstich nähen

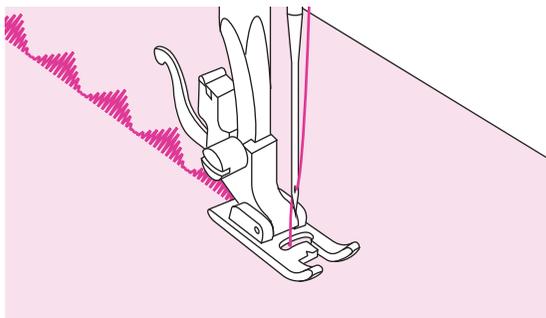
Verwenden Sie für Satinstiche und zum Nähen dekorativer Stiche den Satinstichfuß.



Satinstichfuß verwenden.

## Hinweis

Beim Nähen sehr leichter Stoffe sollten Sie eine Einlage oder einen Stabilisator auf der falschen Seite des Stoffes verwenden.

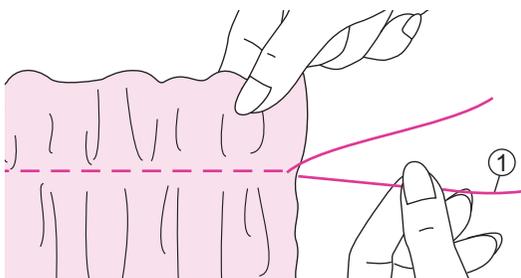


Dieser Fuß hat eine Aussparung an der Unterseite, so dass dichte Stiche ungehindert darunter passieren können.

Zum Nähen von Satin- und Zierstichmustern können Sie die Länge und Breite des Musters verändern, indem Sie die Taste zur Einstellung von Stichlänge und -breite drücken. Experimentieren Sie mit Stoffresten, bis Sie die ideale Länge und Breite ermittelt haben.

# Kräuseln

Ideal für Kleidung sowie Heimdekoration. Funktioniert am besten bei dünnen bis mittleren Stoffen.



Universalnähhfuß verwenden

Stellen Sie vor dem Nähen sicher, dass Ober- und Unterfaden bereits etwa 5 cm herausgezogen sind, damit genügend Platz zum Nähen vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Unterfaden nach oben bringen".

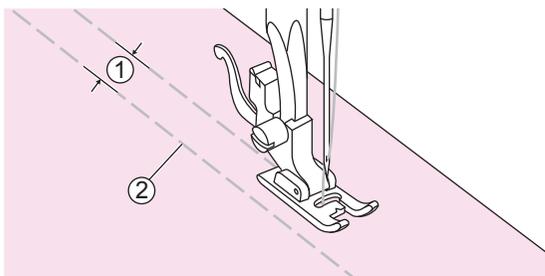
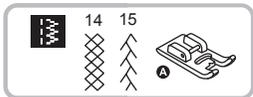
Stellen Sie die Spannung auf weniger als 2 ein. Nähen Sie eine einzelne Reihe (oder viele Reihen) gerade Stiche. Nehmen Sie das Nähprojekt aus der Nähmaschine.

Ziehen sie die Unterfaden und verteilen Sie die Fältchen gleichmäßig. Sichern Sie die Fäden am anderen Ende.

① Unterfaden

# Smocking

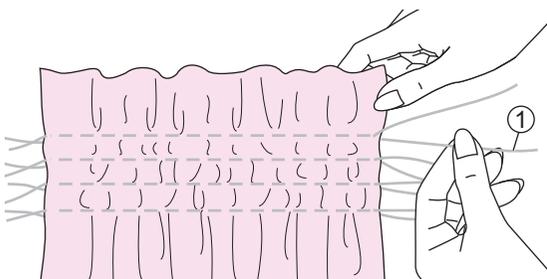
Der Zierstich, der durch Aufnähen oder Besticken von Kräuseln entsteht, wird "Smocking" genannt. Er wird verwendet, um die Vorderseite von Blusen oder Bündchen zu verzieren. Der Smocking-Stich verleiht dem Stoff Struktur und Elastizität.



Satinstichfuß verwenden.

Erhöhen Sie die Stichtlänge auf Maximum, stellen Sie die Spannung unter 2 ein und heften Sie die Linien 1cm über den zu smokenden Bereich.

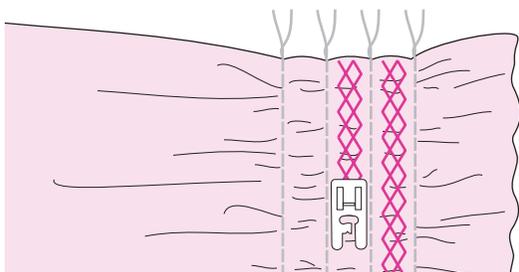
- ① 1cm
- ② Heften



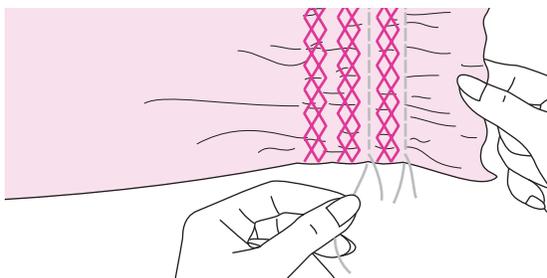
Verknöten Sie die Fäden entlang einer Kante.

Ziehen Sie die Spulenfäden an und verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Sichern Sie die Fäden am anderen Ende.

- ① Spulenfäden

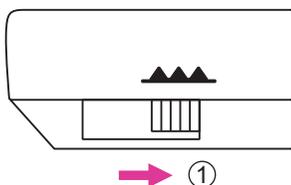
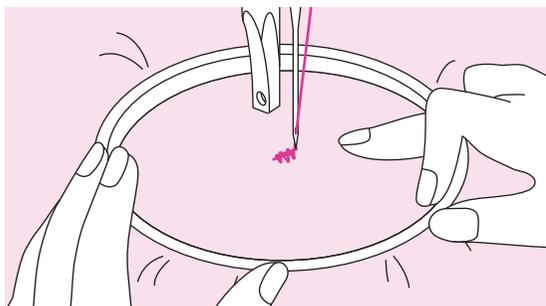
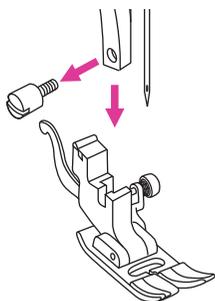
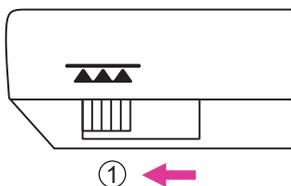
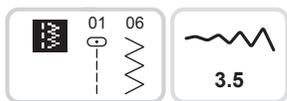


Reduzieren Sie bei Bedarf die Spannung und nähen Sie dekorative Musterstiche zwischen die geraden Nähte.



Ziehen Sie die Heftung heraus.

# Freihandsticken, Sticken und Monogrammieren



## ❖ Vorbereitung zum Sticken und Monogrammieren

\* Der Stickrahmen ist nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten.

Schieben Sie den Transporteurhebel zum Absenken des Transporteurs.

① Abgesenkte Position

Entfernen Sie Nähfuß und Nähfußhalter.

Zeichnen Sie den gewünschten Schriftzug oder das Motiv auf die Stoffoberfläche.

Spannen Sie den Stoff so fest wie möglich zwischen den Stickrahmen.

Legen Sie den Stoff unter die Nadel. Vergewissern Sie sich, dass sich die Nähfußstange in ihrer tiefsten Position befindet.

Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um den Spulenfaden durch den Stoff nach oben zu bringen. Nähen Sie ein paar Sicherungsstiche am Startpunkt.

Halten Sie den Stickrahmen mit Daumen und Zeigefinger beider Hände fest, während Sie mit dem mittleren und dritten Finger auf das Material drücken und mit dem kleinen Finger die Außenseite des Stickrahmens unterstützen.

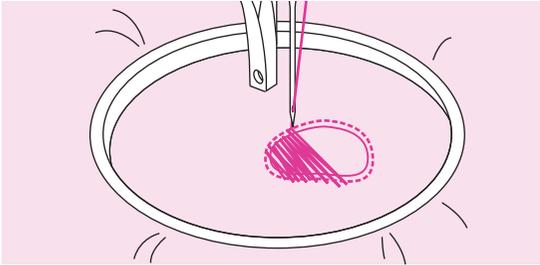
### ▲ Achtung

Halten Sie die Finger von beweglichen Teilen, insbesondere Nadeln, fern.

### Hinweis

Bewegen Sie den Transporteurhebel bei Abschluss der Arbeit zum Anheben des Transporteurs.

① Angehobene Position



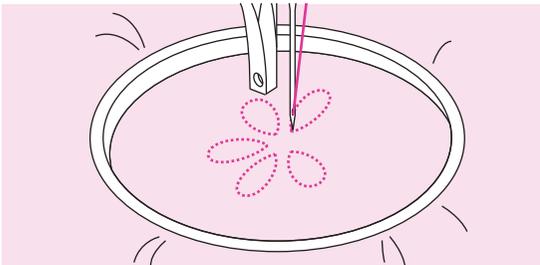
### ❖ Flicken

Nähen Sie zunächst um die Kanten des Lochs herum, um die Fäden zu sichern. Arbeiten Sie von links nach rechts und nähen Sie in einer gleichmäßigen und kontinuierlichen Bewegung über das Loch.

Drehen Sie die Arbeit um 1/4 und nähen Sie über die erste Naht, indem Sie die Arbeit langsamer über das Loch bewegen, damit die Fäden getrennt werden und keine großen Lücken zwischen den Fäden entstehen.

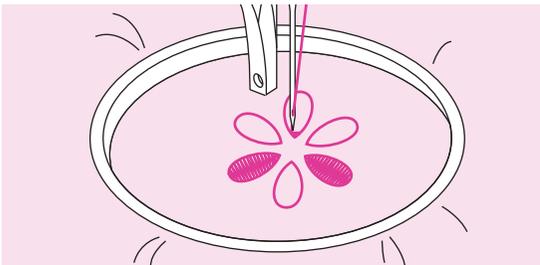
#### Hinweis

Freihandflickarbeiten werden ohne das interne Transportsystem der Nähmaschine ausgeführt. Die Bewegung des Stoffes wird von der Bedienperson gesteuert. Es ist notwendig, die Nähgeschwindigkeit und die Bewegung des Stoffes zu koordinieren.



### ❖ Sticken

Sticken Sie entlang der Kontur des Motivs, indem Sie den Stickrahmen bewegen. Achten Sie beim Nähen darauf, eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten.



Füllen Sie das Motiv von der Kontur nach innen aus. Halten Sie die Stiche dicht beieinander.

Sie erhalten längere Stiche, wenn Sie den Stickrahmen schneller bewegen, und kürzere Stiche, wenn Sie den Stickrahmen langsamer bewegen.

Sichern Sie das Motiv am Ende mit Verstärkungsstichen.



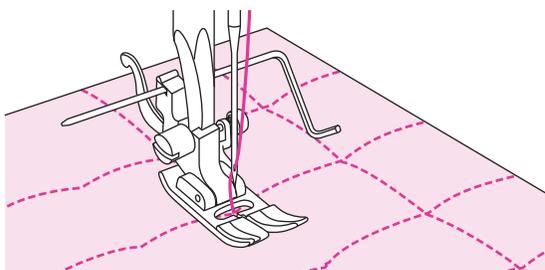
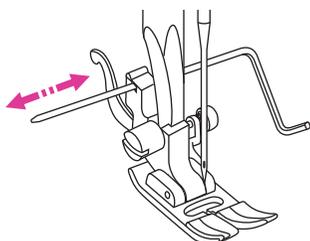
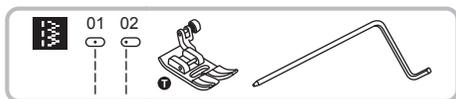
### ❖ Monogrammieren

Nähen Sie mit konstanter Geschwindigkeit und bewegen Sie den Stickrahmen langsam entlang des Schriftzugs.

Wenn der Buchstabe fertig ist, sichern Sie ihn mit Verstärkungsstichen am Ende des Motivs.

# Steppen

Das Stopfen zwischen der oberen und unteren Stofflage wird als "Steppen" bezeichnet. Die obere Lage wird in der Regel aus mehreren geometrisch geformten Stoffstücken gebildet, die miteinander verbunden sind.

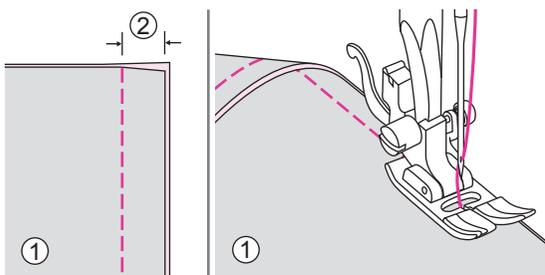


Universalnähfuß mit Kanten-/Steppführung verwenden

## ❖ Verwendung der Kanten-/Steppführung

Bringen Sie die Kanten-/Steppführung wie abgebildet im Nähfußhalter an und stellen Sie den Abstand wie gewünscht ein.

Nähen Sie die erste Reihe und fahren Sie über den Stoff, um die folgenden Reihen zu nähen, wobei die Führung entlang der vorherigen Stichreihe fährt.



Verwenden Sie den Normalnähfuß.

## ❖ Verbinden der Stoffstücke

Legen Sie die beiden Stoffteile rechts auf rechts und nähen Sie mit dem Geradstich.

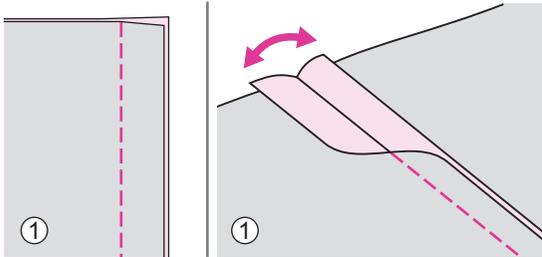
Verbinden Sie die Stoffstücke mit einer Nahtzugabe von 5mm.

Nähen Sie so, dass die Seite des Nähfußes an der Kante des Stoffes ausgerichtet ist.

- ① Falsche Seite
- ② 5mm



Universalnähfuß oder Satinstichfuß verwenden.

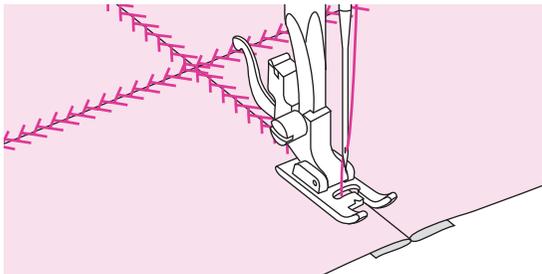


### ❖ Patchwork-Nähen

Legen Sie die beiden Stoffe rechts auf rechts aufeinander und nähen Sie mit einem Geradstich.

Öffnen Sie die Nahtzugabe und drücken Sie diese flach.

① Falsche Seite



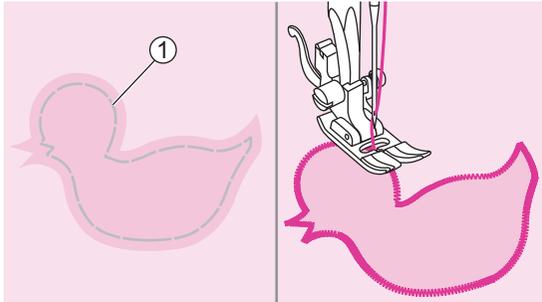
Arbeiten Sie auf der rechten Seite des Stoffes, legen Sie die Mitte des Nähfußes auf die Nahtlinie der verbundenen Stoffe und nähen Sie über die Naht.

# Applikation

Sie können eine Applikation erstellen, indem Sie ein anderes Stoffstück in eine Form schneiden und es als Verzierung verwenden.



Verwenden Sie den Normalnähfuß.



Schneiden Sie das Applikationsmotiv aus und heften Sie es auf den Stoff. Nähen Sie langsam um die Kante des Motivs herum.

## ① Heften

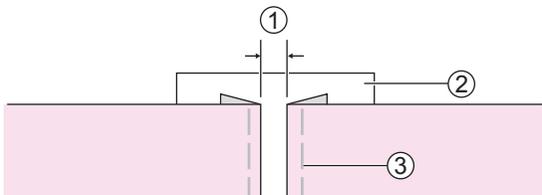
Schneiden Sie das überschüssige Material außerhalb der Nähte ab. Achten Sie darauf, dass Sie keine Stiche einschneiden. Entfernen Sie die Heftung.

# Schwuchtelstich

Das Nähen über eine offene Naht wird "Schwuchtelstich" genannt. Er wird auf Blusen und Kinderbekleidung verwendet. Diese Masche ist dekorativer, wenn dickere Fäden verwendet werden.



Verwenden Sie den Normalnähfuß.

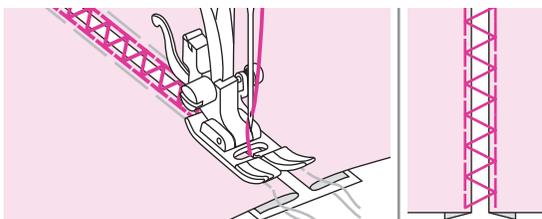


Trennen Sie die gefalteten Kanten der Stoffteile mit einem Abstand von 4mm und heften Sie sie auf ein Stück dünnes Papier oder einen wasserlöslichen Stabilisator.

## ① 4mm

② Dünnes Papier oder wasserlöslicher Stabilisator

## ③ Heften

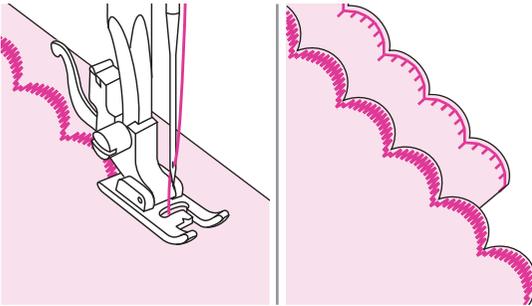


Richten Sie die Mitte des Nähfußes an der Mitte der beiden Stoffstücke aus und beginnen Sie mit dem Nähen.

Entfernen Sie nach dem Nähen den Stabilisator und die Heftung.

# Jakobsmuschelstich

Das wellenförmige, sich wiederholende Muster, das wie Muscheln aussieht, wird "Jakobsmuscheln" genannt. Er wird verwendet, um den Kragen von Blusen und die Kanten von Strickprojekten zu verzieren.



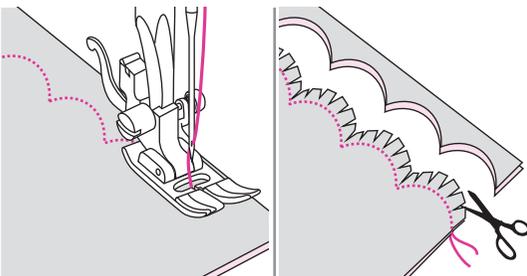
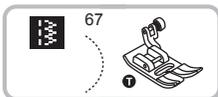
Satinstichfuß oder Universalnähfuß verwenden.

## ❖ Muschelkante

Nähen Sie entlang der Kante des Stoffes und achten Sie darauf, nicht direkt auf die Kante des Stoffes zu nähen.

Um ein besseres Ergebnis zu erzielen, tragen Sie Sprühstärke auf den Stoff auf und bügeln Sie ihn vor dem Nähen mit einem heißen Bügeleisen.

Schneiden Sie den Stoff dicht an der Naht zu und achten Sie dabei darauf, die Stiche nicht einzuschneiden.



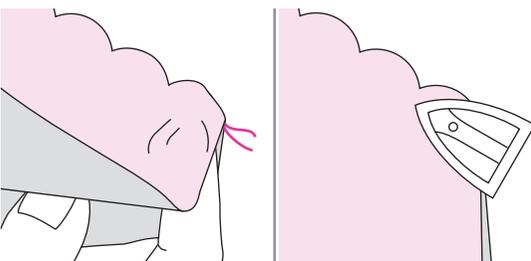
Universalnähfuß verwenden.

## ❖ Muschelsaum

Falten Sie den Stoff rechts auf rechts. Nähen Sie wie abgebildet entlang der gefalteten Kante.

Schneiden Sie den Stoff dem Saum entlang ab, wobei Sie zum Säumen 3mm Platz lassen.

Schneiden Sie diesen Saum ein.



Drehen Sie den Stoff um, drücken Sie den gewölbten Saum nach außen zur Oberfläche und bügeln Sie ihn.



# **Stickvorbereitung**

# Wichtige Stickinformationen

## ❖ Stickfäden

Ein hochwertiger Faden ist beim Sticken ganz entscheidend, um schlechtes Stichbild, Nadelbruch usw. zu verhindern.

Gute Stickergebnisse lassen sich nur mit glänzenden 40WT-Rayon- oder Polyester-Stickfäden als Oberfäden erzielen. Sie sind für schöne Stickereien in einer Vielzahl von Farben erhältlich.

## **Polyesterfäden**

Polyester ist ein glänzender Faden mit hoher Zugfestigkeit, Verschleißfestigkeit und Farbechtheit. Er eignet sich für alle Arten von Stickereien.

## **Rayonfäden**

Rayon ist eine weiche Viskosefaser mit einem schimmernden Glanz. Es eignet sich für feine, zarte Stickereien oder Stücke, die keinem übermäßigen Verschleiß ausgesetzt sind.

## **Metallische Fäden**

Metallische Fäden sind leicht bis mittelschwer und eignen sich für spezielle Effekte in Stickereien. Reduzieren Sie beim Sticken mit metallischen Fäden die Fadenspannung.

## **Sticknadel**

- Wählen Sie die richtige Faden- und Nadelgröße beim Sticken.
- Ersetzen Sie die Nadel regelmäßig.

### Hinweis

Bitte verwenden Sie den zweiten Spulenstift, wenn metallische oder spezielle Fäden verwendet werden.

## ❖ Unterfaden (spezieller Unterfaden zum Sticken)

Der Unterfaden zum Sticken ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der als Unterfaden geeignet ist. Dieser spezielle Unterfaden gewährleistet stabile Fadenspannung und beste Nähergebnisse.

## **Stopf- und Stickfaden**

Feiner, mercerisierter Baumwollfaden, der für das Sticken in Baumwolle geeignet ist.

### **Hinweis**

In den meisten Fällen ist der Unterfaden für Stickereien weiß oder schwarz. In einigen Fällen ist es erforderlich, dass Ober- und Unterfaden identisch sind.

## **❖ Stabilisator**

### **Abreißbare Stabilisatoren**

- Überschüssiges Material lässt sich mühelos abreißen.
- Es können eine oder mehrere Schichten verwendet werden.
- Erhältlich für leichte und dicke Materialien.
- Tragen Sie vor dem Aufspannen zur Stabilisierung etwas Spray auf die Rückseite des Stoffs auf.
- Reißen Sie nach Abschluss der Arbeit überschüssigen Stabilisator vorsichtig von der Rückseite des Projekts ab.
- Achten Sie darauf, dass sich das Stickmuster nicht verformt.
- Stabilisator unter den größeren bestickten Bereichen belassen.

Verwendung:

- Für alle gewebten und nicht elastischen Materialien.

### **Abschneidbare Stabilisatoren**

- Es können eine oder mehrere Schichten verwendet werden.
- Erhältlich für leichte und dicke Materialien.
- Tragen Sie vor dem Aufspannen zur Stabilisierung etwas Spray auf die Rückseite des Stoffs auf.
- Schneiden Sie anschließend überschüssigen Stabilisator vorsichtig von der Rückseite des Projekts ab.
- Achten Sie darauf, dass sich das Stickmuster nicht verformt.
- Stabilisator unter den größeren bestickten Bereichen belassen

Verwendung:

- Für alle elastischen Materialien.

## ❖ **Klebespray**

Verwenden Sie Klebespray nicht in der Nähe Ihrer Stickmaschine.

- Halten Sie einen Abstand von 25 - 30 cm bei Benutzung des Sprays ein.
- Verwenden Sie das Spray vorsichtig.
- Sprühen Sie den Stabilisator ein und kleben Sie ihn sorgfältig an die Rückseite des Materials. Entfernen Sie Falten mit einem Bügeleisen.

Verwendung:

- Hält elastisches und gesticktes Material in Form.
- Verhindert, dass Stoffschichten beim Einsatz glatter Materialien verrutschen.
- Verzerrungen können exakt positioniert werden.
- Verwenden Sie keine aufgerauten Stoffe (z. B. Samt) in den Rahmen. Andernfalls könnte der Rahmen Spuren am Stoff hinterlassen.
- Fixieren Sie den zu bestickenden Bereich.

## **Nutzen Sie Sprühstärke als zusätzliche Versteifung**

Sprühstärke eignet sich ideal zur zusätzlichen Versteifung feiner, weicher oder lose gewebter Materialien.

- Sprühen Sie auf den zu bestickenden Bereich.
- Warten Sie bis er trocken ist, oder bügeln Sie ihn bei Bedarf sanft mit einem warmen Bügeleisen.
- Verwenden Sie immer einen zusätzlichen Stabilisator, wie z.B. wasserlöslicher Stabilisator, der auf den Stoff befestigt werden kann.

Verwendung:

- Ideal für feine, locker gewebte Materialien, z. B. Batist, feines Leinen usw.

## ❖ **Aufbügelbare Stabilisatoren**

Aufbügelbare Stabilisatoren sind in verschiedenen Gewichten verfügbar. Sie sollten entsprechend dem zu verwendenden Material ausgewählt werden. Verwenden Sie einen aufbügelbaren Stabilisator, der sich mühelos vom Material entfernen lässt.

Bügeln Sie den Stabilisator auf die Stoffrückseite

Verwendung:

- Bitte verwenden Sie einen geeigneten Stabilisator und schneiden Sie ihn in eine Form, die größer ist als Ihr Stickmuster. Legen Sie ihn auf die linke Stoffseite.

## **Klebestabilisator mit Abziehpapier**

- Legen Sie den Stabilisator mit der Papierseite nach oben in den Rahmen.
- Durchstechen Sie das Papier mit einem spitzen Gegenstand (z. B. einer Schere).
- Entfernen Sie das Papier, um die Klebefläche freizulegen.
- Legen Sie den Stoff über der Klebefläche und begradigen Sie ihn.

Verwendung:

- Für empfindliche Materialien, wie Jersey, Seide usw.
- Für schwer aufzuspannende Teile und Materialien.

### Hinweis

Achten Sie darauf, Klebereste an Nadel, Stichplatte und Rahmenbereich vollständig zu entfernen.

## **Wasserlöslicher Stabilisator**

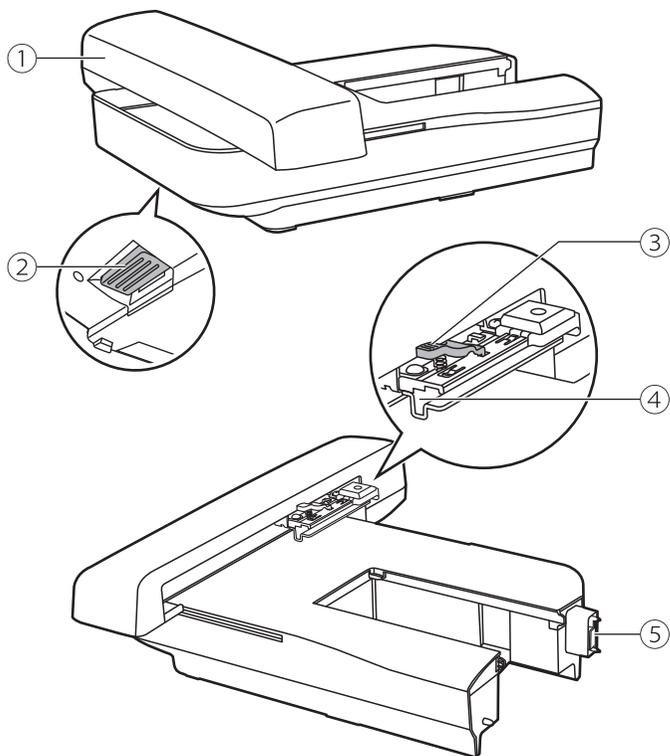
Wasserlöslicher Stabilisator sieht wie Plastikfolie aus. Bei Abschluss des Stickdesigns tauchen Sie das Projekt zum Auflösen des Stabilisators einfach in warmes Wasser. Ein wasserlöslicher Stabilisator hilft dabei, dass die Stickerei in hochflorigen Stoffen (wie Handtüchern oder flauschiger Baumwolle) nicht verschwindet.

- Legen Sie den wasserlöslichen Stabilisator auf den Stoff.
- Setzen Sie alle Lagen zusammen in den Stickrahmen.
- Fixieren Sie den Stabilisator bei Bedarf mit Klebespray.
- Bei hochflorigen Stoffen wird zur Verstärkung ein zusätzlicher Stabilisator auf der Rückseite empfohlen.
- Lösen Sie ihn nach dem Nähen auf und legen Sie das Projekt zum Trocknen flach aus.

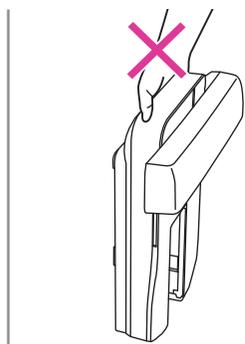
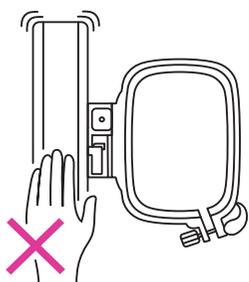
Verwendung:

- Für Handtücher, Samt, Schlingenflor usw.
- Verfügbar für feines, hauchdünnes Material, wie Organdy, Batist usw.
- Verfügbar für Spitzenstickerei.

# Übersicht der Stickeinheit



- ① Stickschlitten
- ② Freigabetaste der Stickeinheit
- ③ Rahmensicherungshebel
- ④ Stickrahmenhalter
- ⑤ Erkennungsvorrichtung der Stickeinheit



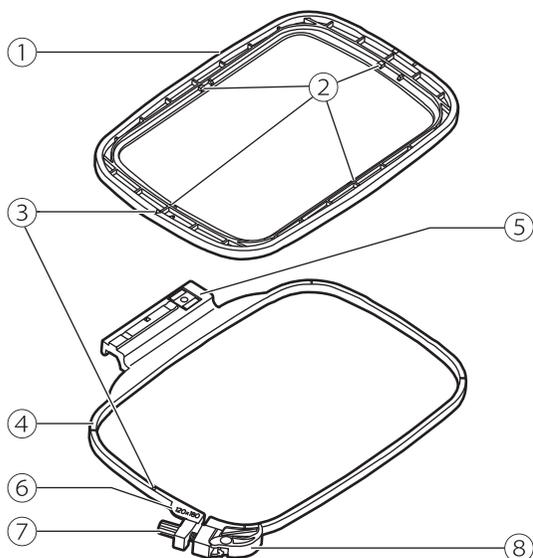
## Hinweis

Berühren Sie die Erkennungsvorrichtung der Stickeinheit nicht. Der Anschluss könnte beschädigt werden und es drohen Fehlfunktionen.

Üben Sie keinen Druck auf den Stickschlitten aus. Heben Sie ihn nicht an. Andernfalls drohen Fehlfunktionen.

Tragen Sie die Stickeinheit nicht durch Halten am Fach der Freigabetaste.

# Übersicht des Stickrahmens



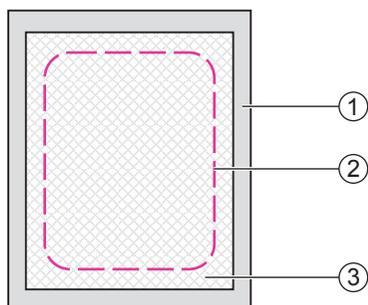
- ① Innenrahmen
- ② Zentrale Markierungen
- ③ Dreieckige Markierung
- ④ Außenrahmen
- ⑤ Stickrahmenanschluss
- ⑥ Rahmengrößenmarkierungen
- ⑦ Befestigungsschraube
- ⑧ Schnellfreigabehebel

## Stickrahmen vorbereiten

### ❖ Einen Stabilisator am Stoff anbringen

#### ⚠ Achtung

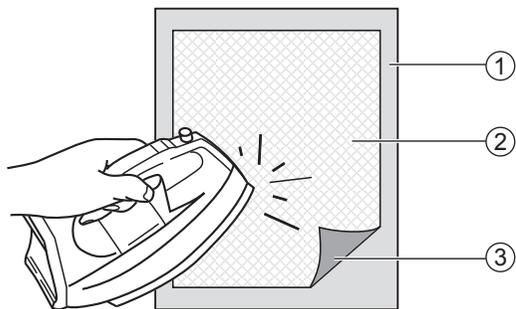
Verwenden Sie beim Sticken immer ein Stabilisatormaterial. Ohne Stabilisatormaterial könnte die Nadel beim Besticken dünner oder elastischer Stoffe brechen oder verbiegen. Darüber hinaus wird das Muster möglicherweise nicht perfekt genäht.



### Für optimale Stickergebnisse sollten Sie Stabilisatoren verwenden.

Bereiten Sie Stabilisatormaterial vor, das größer ist als der verwendete Stickrahmen.

- ① Stoffrückseite
- ② Größe des Stickrahmens
- ③ Stabilisator



Wenn Sie Klebestabilisatoren verwenden, legen Sie die Klebefläche des Stabilisatormaterials auf der Stoffrückseite und bügeln Sie es an.

- ① Stoffrückseite
- ② Stabilisator
- ③ Klebefläche

## ❖ Stoff aufspannen

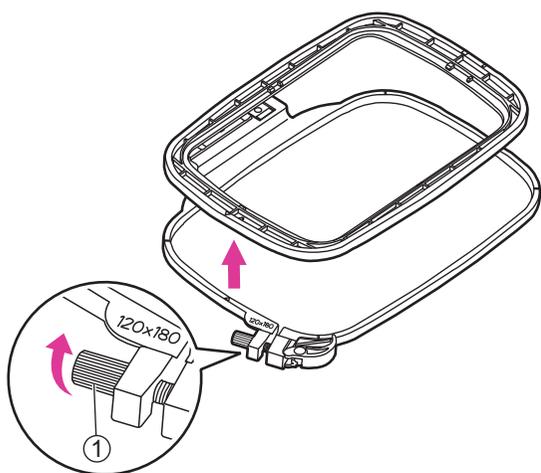
### ▲ Achtung

Bei dicken Stoff- und Stabilisator-schichten können Stiche übersprungen werden, Fäden reißen, Nadeln brechen und die Stickrahmen beschädigt werden.

Lösen Sie die Befestigungsschraube unter dem Außenrahmen.

Trennen Sie Innen- und Außenrahmen.

- ① Befestigungsschraube

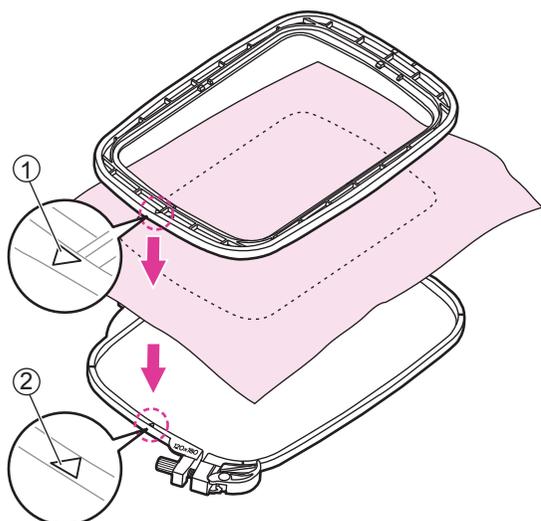


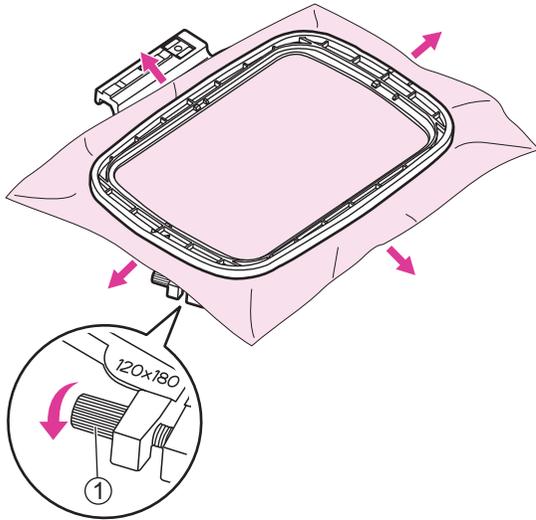
Legen Sie den Außenrahmen auf einen stabilen, flachen Untergrund.

Der Stoff muss mit der rechten Seite nach oben zeigen. Legen Sie den Stabilisator unter den Stoff für ein besseres Nähergebnis. Legen Sie alle Schichten gemeinsam in den Außenrahmen. Dadurch erzielen Sie bessere Stickergebnisse.

Richten Sie die beiden dreieckigen Markierungen aus und fixieren Sie den Stoff.

- ① Dreieckige Markierung des Innenrahmens
- ② Dreieckige Markierung des Außenrahmens





Legen Sie den Innenrahmen auf den Stoff und drücken Sie ihn fest, so dass er sicher am Außenrahmen befestigt ist. Falls der Innenrahmen nicht richtig passt, lösen Sie die Befestigungsschraube des Außenrahmens und passen Sie ihn entsprechend an.

Wenn Stoff und Innenrahmen nicht komplett in den Außenrahmen passen, ziehen Sie den Stoff an den vier mit Pfeilen markierten Seiten, bis der Stoff wie eine Trommel im Rahmen gespannt ist. Drücken Sie dann den Innenrahmen nach unten, bis er ein Stück im Außenrahmen versinkt, und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest.

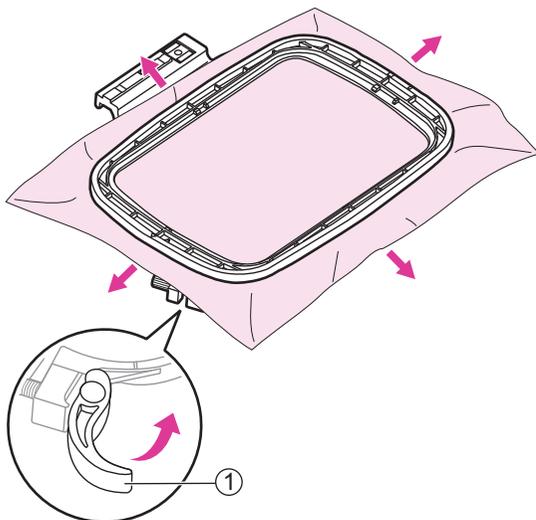
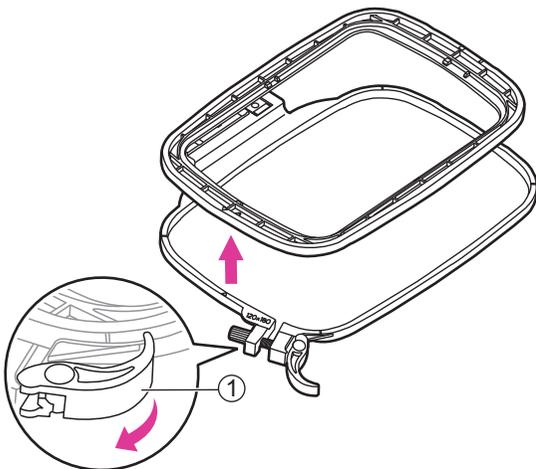
① Befestigungsschraube

### ❖ Schnellfreigabehebel verwenden

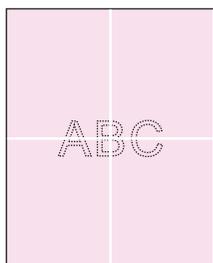
Falls beim Sticken die gleiche Stoffart verwendet wird, öffnen Sie den Schnellfreigabehebel unter dem Außenrahmen.

Trennen Sie Innen- und Außenrahmen.

① Schnellfreigabehebel



Legen Sie den Innenrahmen auf den Stoff und drücken Sie fest nach unten, bis der Stoff sicher im Außenrahmen liegt. Ziehen Sie den Stoff an allen vier mit Pfeilen markierten Seiten, bis der Stoff wie eine Trommel im Rahmen gespannt ist. Drücken Sie dann den Innenrahmen nach unten, bis er ein Stück im Außenrahmen versinkt, und schließen Sie die Schnellfreigabevorrichtung.



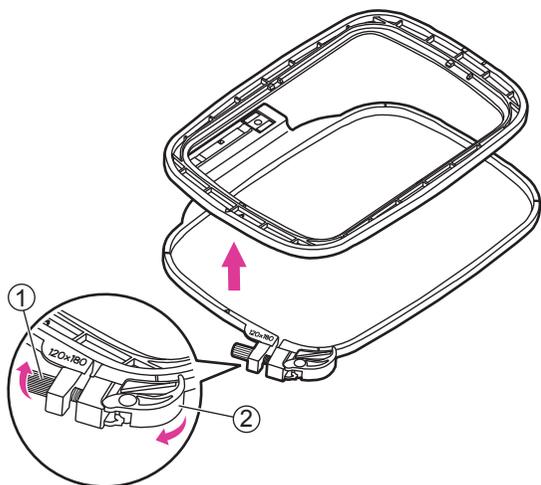
## ❖ Stickplatte verwenden

Markieren Sie mit Nähkreide die Mitte des Stickmotivs auf dem Stoff.

Lösen Sie die Befestigungsschraube oder öffnen Sie den Schnellfreigabehebel (falls beim Stickgen die gleiche Stoffart verwendet wird).

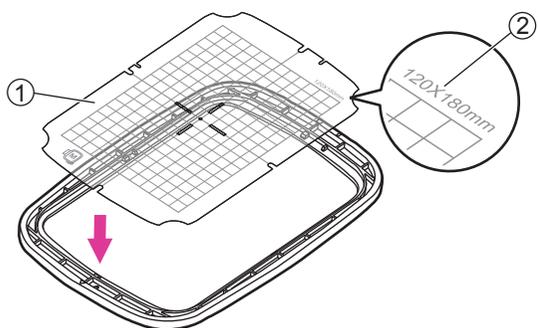
Trennen Sie Innen- und Außenrahmen.

- ① Befestigungsschraube
- ② Schnellfreigabehebel



Legen Sie die Stickplatte in den Innenrahmen. Achten Sie darauf, dass sich der Rahmengrößenaufdruck vorne rechts befindet.

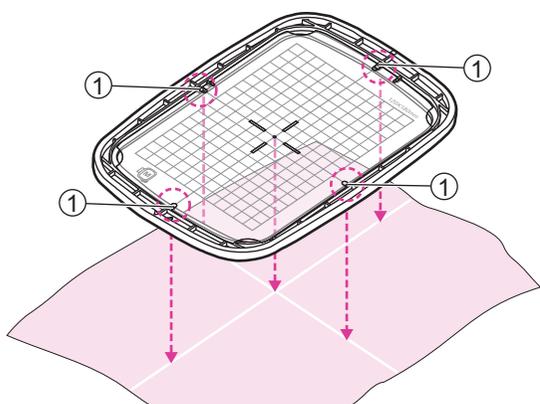
- ① Stickplatte
- ② Rahmengröße

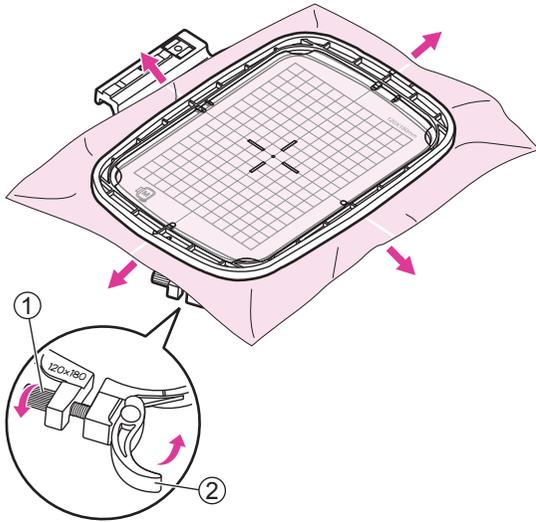


Richten Sie die Markierung am Stoff an der Basislinie an der Stickplatte aus.

Richten Sie zudem die Kreuzmarkierung des Stoffes an den zentralen Markierungen an den vier Seiten des Innenrahmens aus.

- ① Zentrale Markierungen

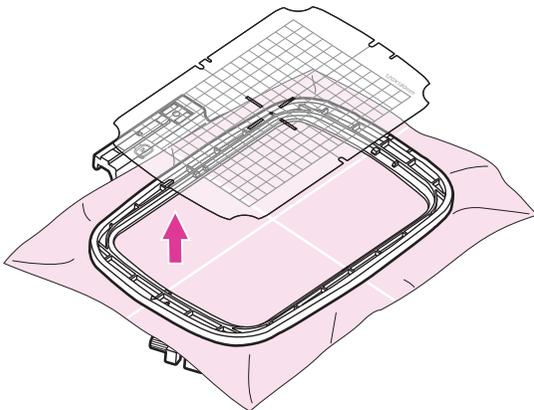




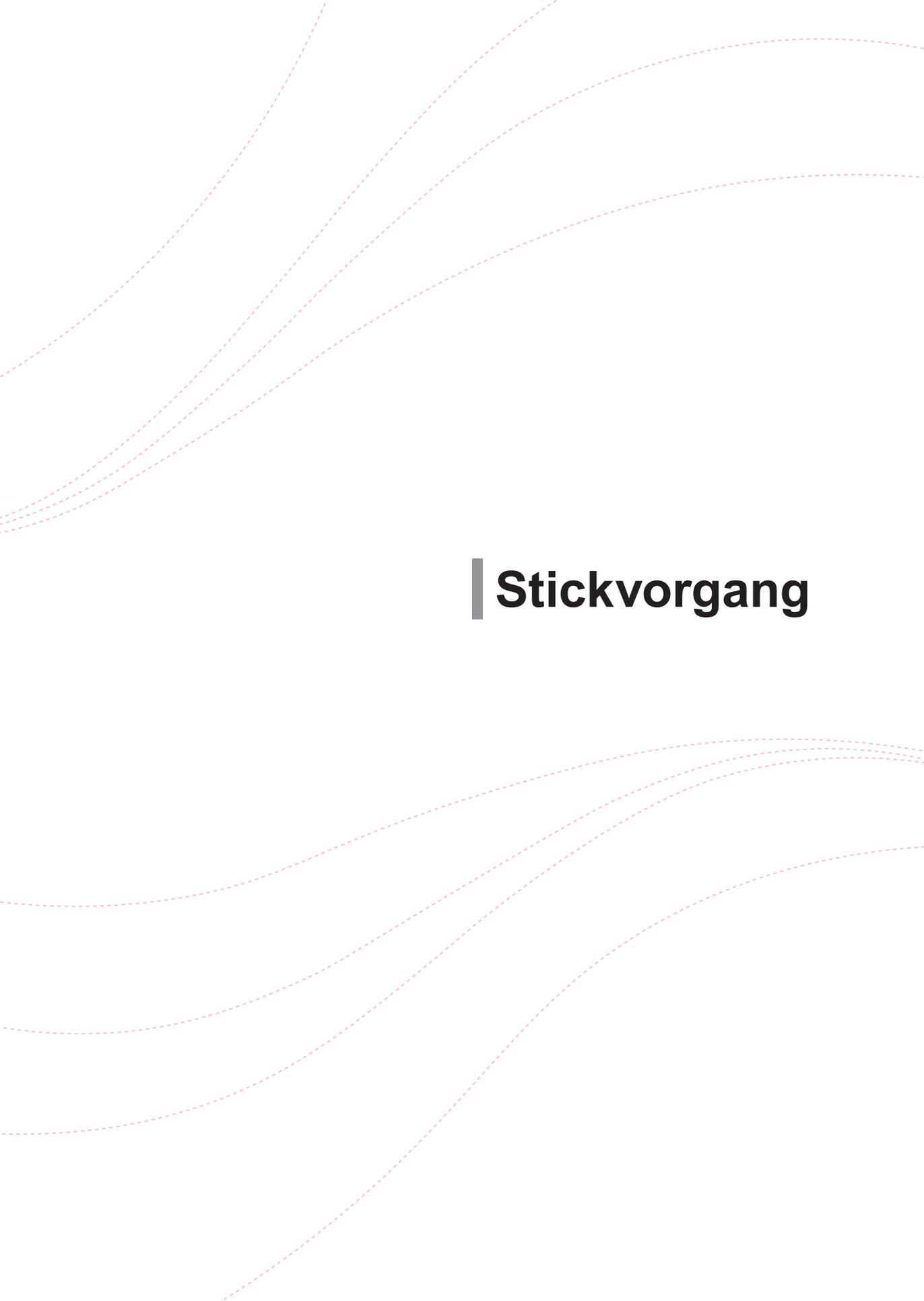
Setzen Sie den Innenrahmen auf den Stoff und drücken Sie ihn fest, sodass er sicher am Außenrahmen befestigt ist. Falls der Innenrahmen nicht richtig passt, lösen Sie die Befestigungsschraube des Außenrahmens und passen Sie ihn entsprechend an.

Wenn Stoff und Innenrahmen nicht komplett in den Außenrahmen passen, ziehen Sie den Stoff an den vier mit Pfeilen markierten Seiten, bis er wie eine Trommel im Rahmen gespannt ist. Drücken Sie dann den Innenrahmen nach unten, bis er ein Stück im Außenrahmen versinkt und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest oder schließen Sie die Schnellfreigabehebel (falls beim Sticken dieselbe Stoffart verwendet wird).

- ① Befestigungsschraube
- ② Schnellfreigabehebel

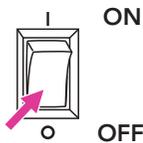


Stickplatte entfernen.

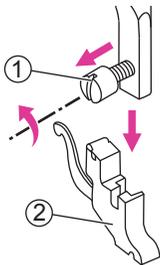


# Stickvorgang

# Sticken vorbereiten

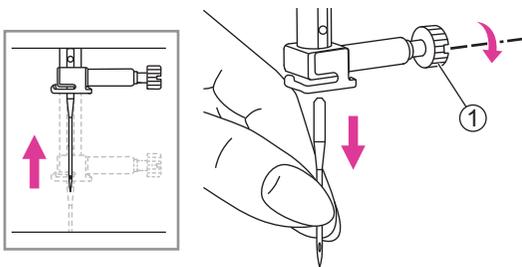


Bringen Sie den Netzschalter in die Aus-Position ("O"). Heben Sie den Nähfußheber an.



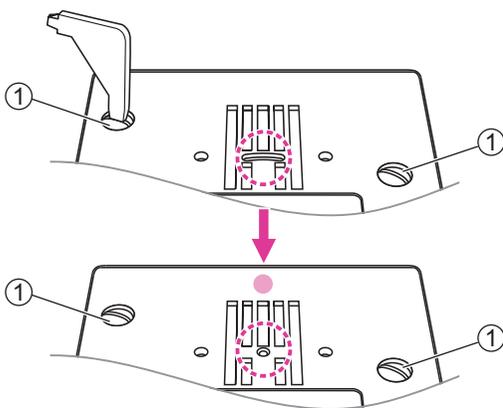
Lösen Sie die Schraube durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, um den Nähfußhalter zu entfernen.

- ① Schraube
- ② Nähfußhalter



Drehen Sie das Handrad zum Anheben der Nadel nach vorne zu sich, lösen Sie dann die Nadelklemmschraube zum Entfernen der Nadel.

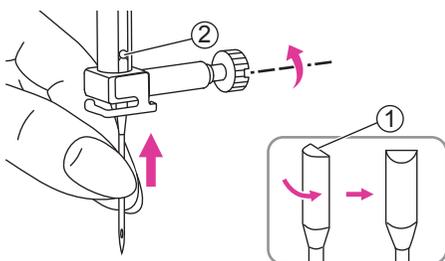
- ① Nadelklemmschraube



Entfernen Sie die Schrauben an der Nadelplatte, entfernen Sie dann die Nadelplatte.

Wechseln Sie die Geradstichplatte und ziehen Sie die Schrauben fest.

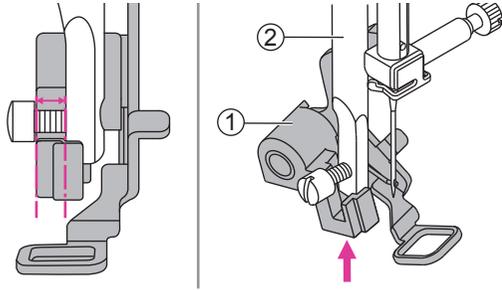
- ① Schrauben



Setzen Sie eine Nadel so ein, dass sich die flache Seite des Schafts hinten befindet.

Weitere Informationen finden Sie unter "Nadel/Stoff/Garn abstimmen" und "Nadel wechseln".

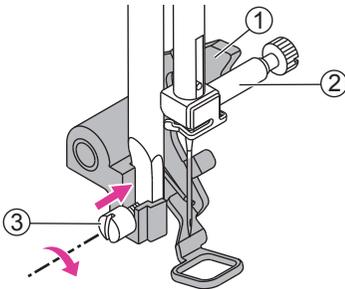
- ① Flache Seite des Schafts
- ② Nadel



Drücken Sie den Stickfußhebel nach oben.

Neigen Sie den Stickfuß und setzen Sie ihn von links nach rechts so ein, dass die Aussparung in der Nähfußstange greift. Drücken sie dann den Stickfuß nach oben, bis er an der Schraube ausgerichtet ist.

- ① Stickfuß
- ② Nähfußstange



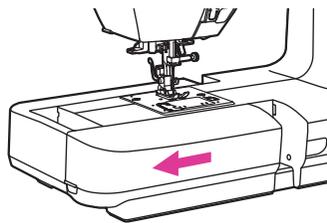
Der Stickfußhebel liegt an der Oberseite der Nadelbefestigungsschraube an. Ziehen Sie dann die Schraube mit dem Schraubendreher fest.

- ① Stickfußhebel
- ② Nadelbefestigungsschraube
- ③ Schraube

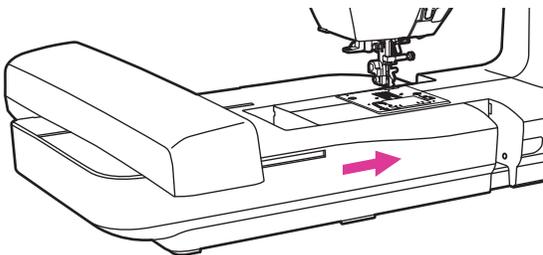


#### Hinweis

Bitte prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass der Nähfuß angehoben ist. Entfernen Sie zunächst den Stickrahmen, bevor Sie die Stickeinheit an der Maschine anbringen.



Halten Sie den Nähtisch horizontal, ziehen Sie ihn dann nach links, um ihn von der Maschine zu entfernen.



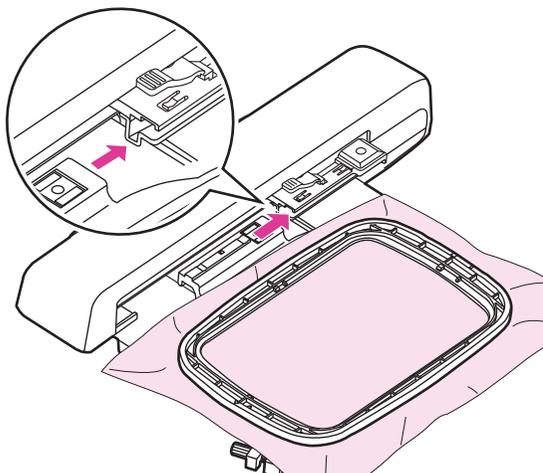
Schieben Sie die Stickeinheit auf den Maschinenarm. Üben Sie leichten Druck aus, bis die Einheit einrastet.

#### ⚠ Achtung

Sobald die Stickeinheit installiert ist, funktioniert das Fußpedal nicht mehr.

# Stickrahmen installieren

Nach Bearbeitung des Stickmotives setzen Sie den Stickrahmen mit der entsprechenden Größe ein, um das Sticken vorzubereiten.



Der Stickrahmen hat zwei integrierte Größen und war 120 x 80 mm und 50 x 70 mm. Wählen Sie die für das Bilddesign passende Größe aus.

Sobald das Gerät eingeschaltet ist, spannen Sie den Stoff in den ausgewählten Stickrahmen und heben Sie mit Ihrem Finger leicht den Nähfuß. Schieben Sie den Stickrahmen zur Befestigung in die Stickeinheit. Ein Klickgeräusch zeigt an, dass der Stickrahmen richtig installiert ist.

## Hinweis

Heben Sie den Nähfuß an, während der Stickrahmen neu eingestellt wird.

Eine erneute Einstellung ist erforderlich, wann immer ein Stickrahmen anderer Größe installiert wird.

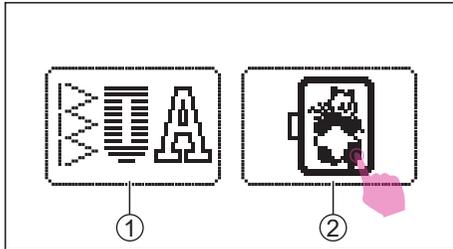
## ⚠ Achtung

Prüfen Sie vorab die Stoffdicke. Falls der Stoff zu dick ist, darf er nicht zum Sticken verwendet werden.

Es muss ein Abstand zwischen Nähfuß und Stoff vorhanden sein, damit der Stoff bestickt werden kann. Besticken Sie den Stoff nicht, falls kein Abstand vorhanden ist. Andernfalls könnte die Nadel brechen und Verletzungen verursachen.

Bitte seien Sie beim Nähen überlappender Muster vorsichtig, da die Nadel brechen könnte, falls sich der Stoff nur schwer durchdringen lässt.

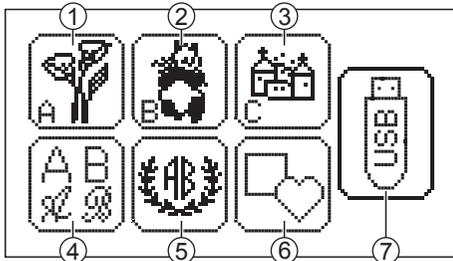
# Auswählen eines Stickmusters



## ❖ Arten von Stickmustern

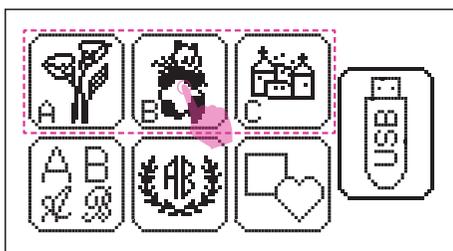
Schalten Sie den Netzschalter ein ("I").  
Berühren Sie auf das Stickmodus Symbol.

- ① Nähmodus-Symbol
- ② Stickmodus-Symbol



Im Stickmodus stehen 7 Kategorien von Stickmustern zur Verfügung.

- ① A Gruppensymbol:  
52 integrierte Stickmuster.
- ② B Gruppensymbol:  
33 integrierte Stickmuster
- ③ C Gruppensymbol:  
15 integrierte Stickmuster
- ④ Stickbuchstaben Symbol:  
Einschließlich Großbuchstaben /  
Kleinbuchstaben / Sonderzeichen / Zahlen  
und Symbole
- ⑤ Symbol für Monogramm Buchstaben:  
2-Buchstaben-Monogramm mit 4 Arten  
von Rahmenkombinationen
- ⑥ Rahmendesign Symbol:  
10 Rahmentypen mit 12 dekorativen  
Rahmen Mustern verfügbar
- ⑦ USB-Symbol:  
Verwenden Sie das USB-Flash-Laufwerk,  
um Muster zu importieren

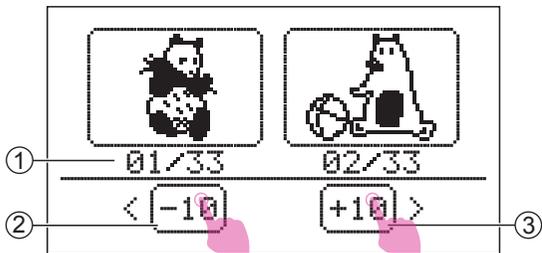


## ❖ Eingebautes Stickmuster

Eingebautes Stickmuster. Es gibt 3 Gruppen von Stickmustern. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus und rufen Sie den Stickmuster Auswahlbildschirm auf.

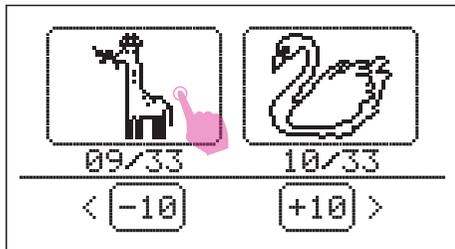
Berühren Sie das Verschieben-Symbol, um zu anderen Seiten zu wechseln.





Sie können auch das Symbol +10/-10 berühren, um eines der 10 Muster anzuzeigen.

- ① Anzahl der aktuellen Einheiten / Gesamtzahl der Einheiten
- ② 10 Muster vorwärts schalten
- ③ Gehen Sie 10 Muster zurück



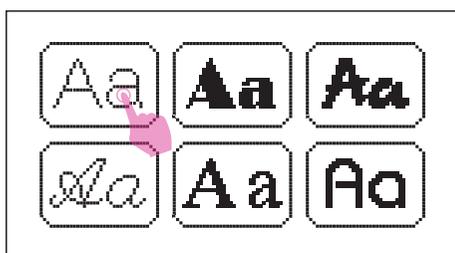
Wählen Sie das gewünschte Muster aus, um den Bearbeitungsbildschirm aufrufen.

Weitere Informationen finden Sie im Hauptteil unter "Bearbeitung eines Stickmusters".

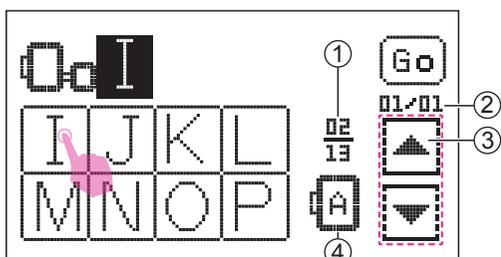


### ❖ Eingebauter gestickter Buchstabe

Tippen Sie auf das Symbol für den Stickbuchstaben, um den Auswahlbildschirm zu öffnen.

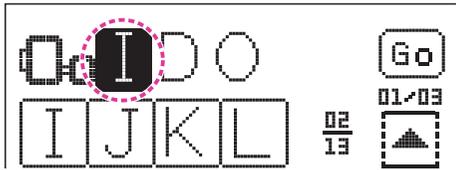


Es stehen 6 Schriftarten zur Verfügung (Franklin Gothic Medium, Broadway BT, TimeScrDBol, EnglischeSch T, Time New Roman, Bauhaus Md BT)

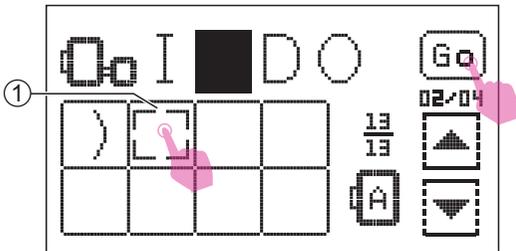


Wählen Sie das gewünschte Alphabet aus. Sie können das Symbol für die vorherige/nächste Seite berühren, um zu anderen Seiten zu wechseln.

- ① Nummer der aktuellen Seite/ Gesamtseitenzahl
- ② Anzahl aktueller Einheiten/Gesamtanzahl der Einheiten
- ③ Symbol für vorherige Seite/Symbol für nächste Seite
- ④ Schreibrichtung



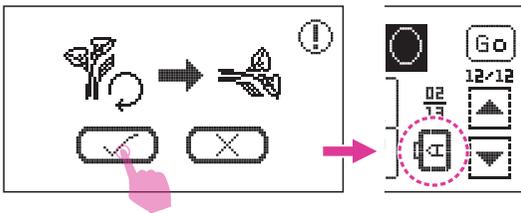
Berühren Sie das Verschieben Symbol, um den Cursor an die Position zu bewegen, an der Sie einen neuen Buchstaben hinzufügen möchten.



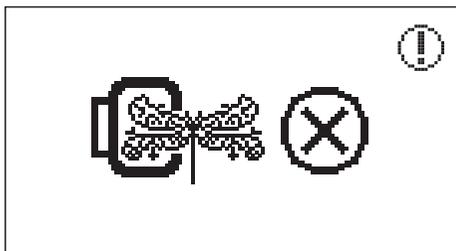
Geben Sie den Buchstaben ein, den Sie hinzufügen möchten, und fügen Sie ihn hinzu.

① Lücke

Berühren Sie das Go-Symbol, um den Bearbeitungsbildschirm zu öffnen.



Wenn ein gestickter Buchstabe die Rahmenbreite überschreitet, erscheint eine Popup-Meldung mit der Frage, ob der Text um 90 Grad gedreht werden soll. Klicken Sie auf "Überprüfen", die Richtung des Alphabets ändert sich.

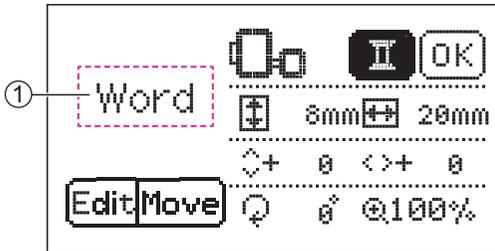


Sie können bis zu 20 Buchstaben speichern. (Dies hängt von verwendeten Stickrahmen ab. Es erscheint eine Popup-Meldung, die Sie daran erinnert, keine weiteren Stickrahmen hinzuzufügen.)



#### Notiz

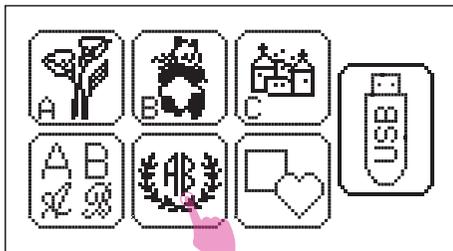
Berühren Sie das Löschsymbolsymbol, um jeden Buchstaben einzeln zu löschen. Wenn Sie alle Buchstaben löschen möchten, drücken Sie lange auf das Löschsymbolsymbol und eine Popup-Meldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf „Prüfen“, um alle Buchstaben zu löschen.



### Notiz

① Der Icon-In-Buchstabe wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Auf dem Bildschirm wird nur "Wort" angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Bearbeiten eines Stickmusters".



### ❖ Eingebaute Monogramm Buchstaben

Berühren Sie das Monogramm-Buchstaben Symbol, um den Rahmen Auswahlbildschirm aufzurufen.



### SCHRITT1:

Es stehen 4 Rahmen zur Verfügung, berühren Sie das Verschieben-Symbol, um zu anderen Seiten zu wechseln.

Wählen Sie den gewünschten Rahmen aus und gehen Sie zu SCHRITT 2.

- ① Aktueller Schritt
- ② Nächster Schritt
- ③ Anzahl der aktuellen Einheiten / Gesamtzahl der Einheiten



### SCHRITT2:

Wählen Sie die gewünschten zwei Buchstaben aus und berühren Sie das Verschieben-Symbol, um zu anderen Seiten zu wechseln.

- ① Selected frame
- ② Selected letter
- ③ Number of current page/total number of page

Berühren Sie das Go-Symbol, um den Bearbeitungsbildschirm aufzurufen.

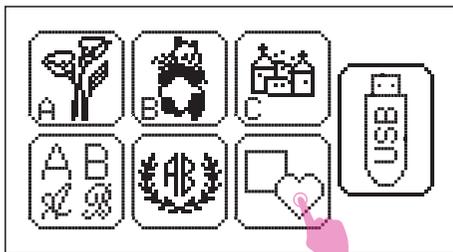


### Notiz

Berühren Sie das Löschen Symbol, um den ausgewählten Buchstaben zu löschen.

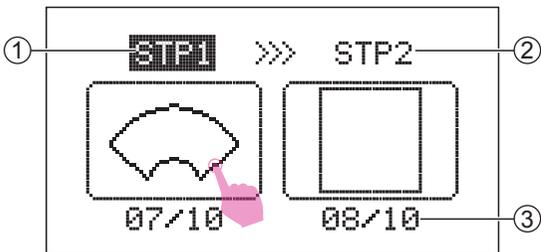


- ① Eingebaute Buchstabenkombination  
 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Bearbeiten eines Stickmusters".



### ❖ Eingebettete Rahmenformen

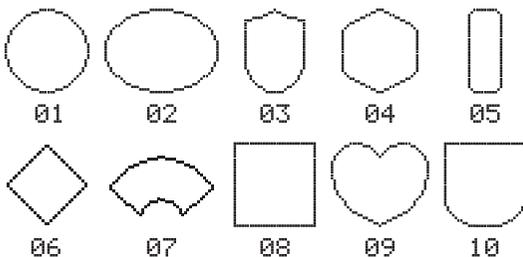
Berühren Sie das Symbol für das Rahmendesign, um den Rahmenauswahlbildschirm zu öffnen.



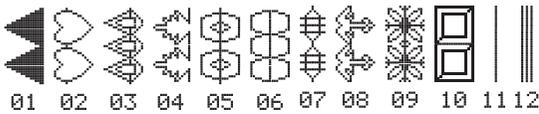
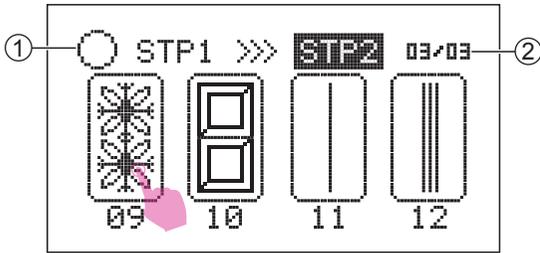
### SCHRITT1:

Es stehen 10 Frames zur Verfügung, berühren Sie das Verschieben-Symbol, um zu anderen Seiten zu wechseln.

- ① Aktueller Schritt  
 ② Nächster Schritt  
 ③ Anzahl der aktuellen Einheiten / Gesamtzahl der Einheiten



Wählen Sie den gewünschten Rahmen aus und gehen Sie zu SCHRITT2.

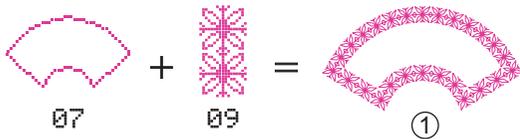


## SCHRITT2:

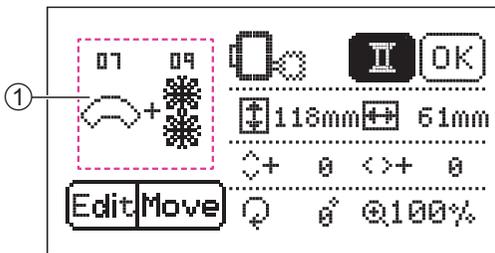
Es stehen 12 dekorative Muster zur Verfügung. Berühren Sie das Verschieben-Symbol, um zu anderen Seiten zu wechseln.

- ① Ausgewählter Rahmen
- ② Nummer der aktuellen Seite/ Gesamtseitenzahl

Wählen Sie das gewünschte dekorative Muster und berühren Sie das Go-Symbol, um den Bearbeitungsbildschirm aufzurufen.



- ① Zierrahmen, bestehend aus einem Rahmen und dekoratives Muster



### Notiz

- ① Die endgültige Leistung des dekorativen Rahmens wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Siehe "Stickmustertabelle" im letzten Kapitel dieser Anleitung.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Bearbeiten eines Stickmusters".

## ❖ Designs von USB

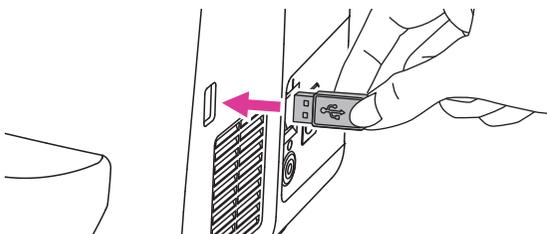
Das Gerät verfügt über einen USB Anschluss für Speichersticks. Über USB können Sie Muster vom Computer auf die Maschine importieren.

### Notiz

- Das USB-Speichergerät wie zB. eine RAM-Disk ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten, aber solche Geräte sind in Computergeschäften und Fotogeschäften leicht erhältlich.
- Das USB-Speichergerät darf nur im FAT32-Format vorliegen.
- Die maximal nutzbare USB-Speicherkapazität beträgt 256 GB. (Speicherkapazität 256 GB getestet und verfügbar.)

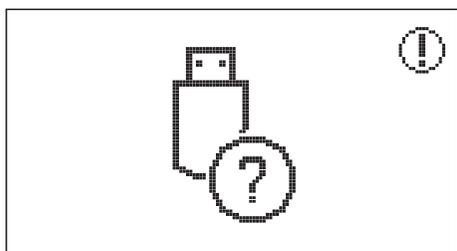
**Beachten Sie die folgenden Tipps, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.**

- Diese Funktion unterstützt nur Dateien, die mit der EZDesign- oder EZ Converter-Software im .zhs-Format erstellt wurden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren nächsten autorisierten Händler.
- Stickdaten müssen im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts gespeichert werden.
- Die Datenmenge jeder einzelnen Datei sollte 64 Zeichen nicht überschreiten.
- Wenn die Datei aus irgendeinem Grund nicht richtig von der Maschine gelesen werden kann. Dies könnte daran liegen, dass der Dateiname der Datei unregelmäßige Zeichen enthält. Die gültigen Dateinamen müssen aus einem der 26 englischen Buchstaben oder den Zahlen 0 bis 9 bestehen.
- Die Größe der Stickmuster darf 120 × 180 mm (B × H) nicht überschreiten.
- Die Farbmischungen der Stickmuster dürfen 30 nicht überschreiten.
- Das Stickmuster darf eine maximale Anzahl von 100.000 Stichen nicht überschreiten.

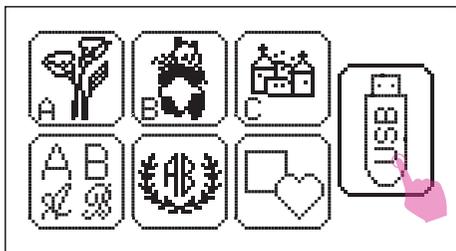


## ❖ An USB-Anschluss anschließen

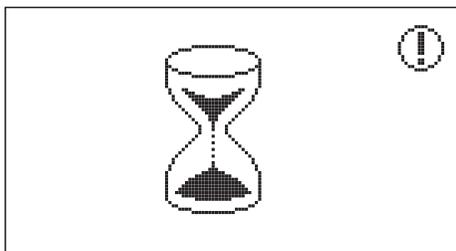
Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Anschluss auf der rechten Seite der Stickmaschine.



Diese Maschine kann das vom USB-Stick geladene Stickmuster nicht speichern. Bitte entfernen Sie den USB-Stick nicht, während sich die Maschine im Bearbeitungs- oder Stickvorgang befindet, da dies sonst zu Datenverlust führen kann. Wenn Sie den USB-Stick entfernen, erscheint ein Alarmbildschirm.

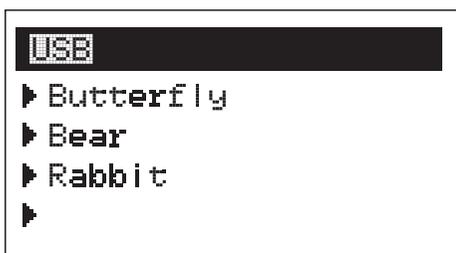


Berühren Sie das USB Symbol, um den Auswahlbildschirm aufrufen.

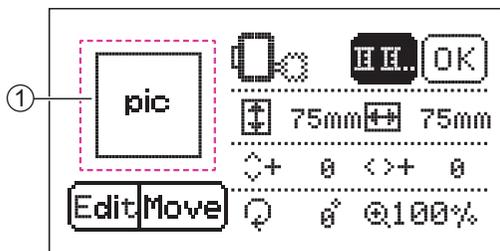


#### ▲ Aufmerksamkeit

Wenn das trichterförmige Symbol auftaucht, zeigt dies an, dass eine Datenübertragung im Gange ist, warten Sie und unterbrechen Sie nicht, bis dieses Symbol verschwindet. Nachdem dieses Symbol verschwindet, können die neuen Muster vom USB-Speichergerät heruntergeladen werden.



Berühren Sie auf das Verschieben-Symbol, um zu anderen Seiten zu wechseln und das gewünschte Stickmuster auszuwählen. Rufen Sie dann den Bearbeitungsbildschirm auf.



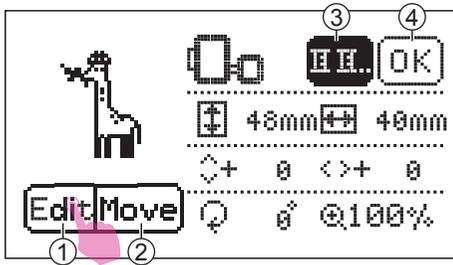
#### Notiz

① Das geladene Stickmuster wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Auf dem Bildschirm wird nur "pic" angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter "Bearbeiten eines Stickmusters".

Wenn Sie mit dem Sticken fertig sind, entfernen Sie das USB Speichergerät vorsichtig.

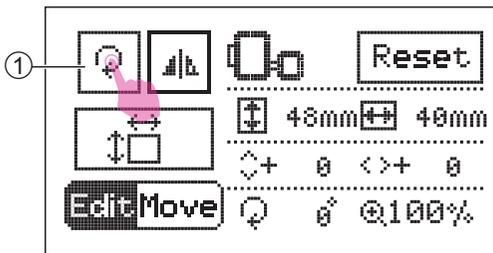
# Bearbeiten eines Stickmusters



Sobald ein Stickmuster ausgewählt ist, können Sie Winkelgröße, Position und Farbe nach Belieben anpassen.

- ① Bearbeitungssymbol
- ② Symbol verschieben
- ③ Farbänderungssymbol
- ④ Sticksymbol

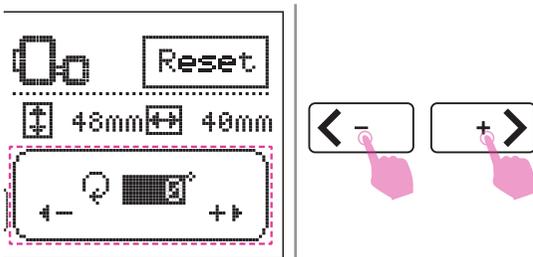
- ① Mittlerer Stickrahmen (120 × 180 mm) und kleiner Stickrahmen (50 × 70 mm) sind erhältlich
- ② Nur mittlerer Stickrahmen verfügbar (120 × 180 mm)



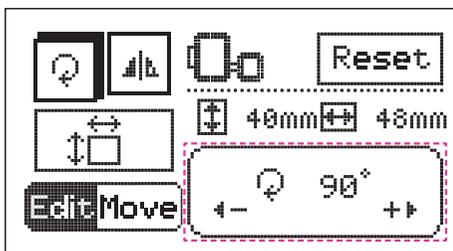
## ❖ Drehen Sie das Stickmuster

Berühren Sie das Bearbeiten Symbol, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Tippen Sie auf das Rotationssymbol, um das Stickmuster zu drehen.

- ① Rotation Symbol



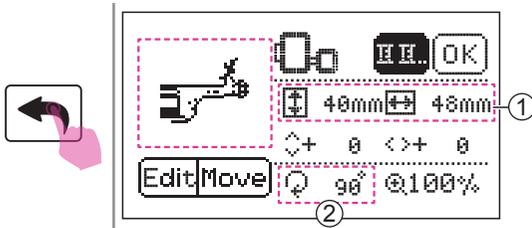
Die Rotationsoption wird auf dem Bildschirm angezeigt. Der Standardwert ist 0 Grad, und Sie können das Wertanpassungssymbol berühren, um das ausgewählte Muster im oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.



Drehen Sie das Muster jeweils um 90 Grad.

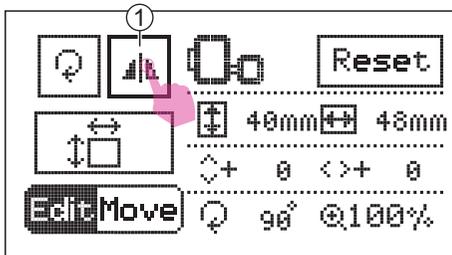
### Notiz

Die Einstellung der Rahmendesigns zeigt nur den angepassten Wert an, und der Bildschirm kann das angepasste Stickmuster nicht anzeigen.



Berühren Sie das Zurück-Symbol, um zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren, und die konfigurierte Vorlage wird auf dem Bildschirm angezeigt.

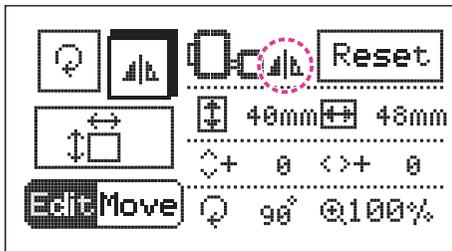
- ① Größenanzeige
- ② Stellen Sie die Gradgröße ein



### ❖ Spiegeln Sie das Stickmuster

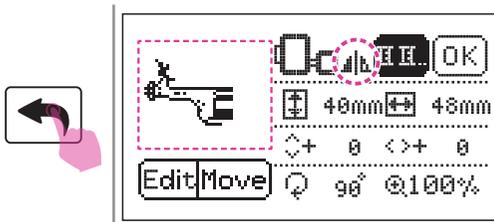
Berühren Sie das Bearbeiten-Symbol, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Tippen Sie auf das Spiegelsymbol, um das Stickmuster zu spiegeln.

- ① Spiegelsymbol

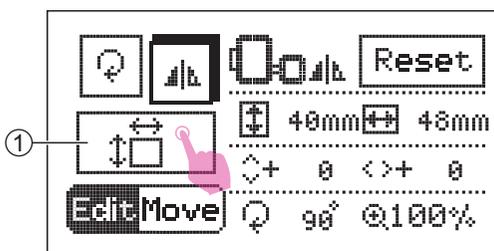


Das Spiegelsymbol erscheint auf dem LCD-Bildschirm.

Berühren Sie das Spiegelsymbol erneut, um die Spiegelfunktion abubrechen, und das Spiegelsymbol verschwindet vom Bildschirm.



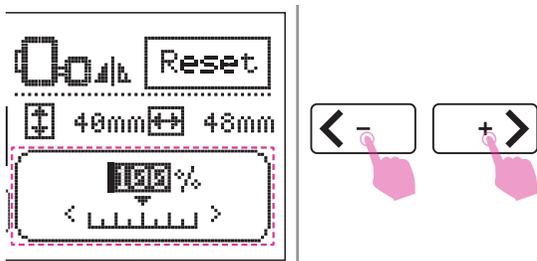
Berühren Sie das Zurück-Symbol, um zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren, und das Spiegelsymbol der ausgewählten Vorlage wird auf dem Bildschirm angezeigt.



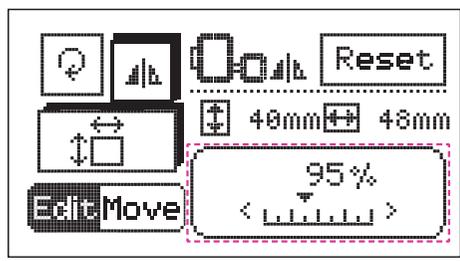
### ❖ Größe des Stickmusters ändern

Berühren Sie das Bearbeiten-Symbol, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Tippen Sie auf das Größenänderungssymbol, um die Größe des Stickmusters zu ändern.

- ① Symbol Größe ändern

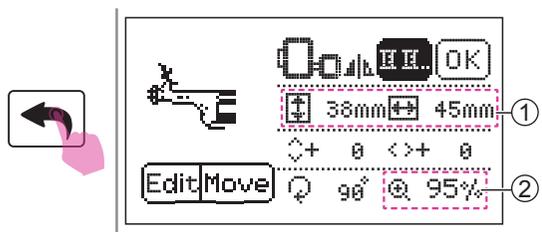


Auf dem Bildschirm wird der Prozentsatz der Mustergröße angezeigt. Der Standardprozentsatz ist 100 %, und Sie können das Wertanpassungssymbol berühren, um die Stickmustergröße zu ändern.



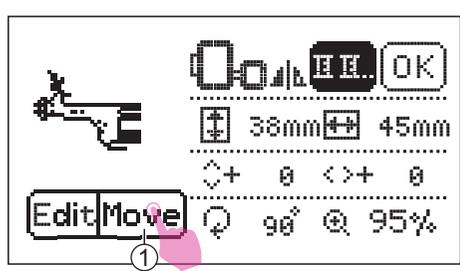
Die Größenänderung beträgt 5 % für jedes Inkrement.

Sie können die Größe des Stickmusters von 80 % auf 120 % der Originalgröße ändern.



Berühren Sie das Zurück-Symbol, um zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren und der Bildschirm zeigt die angepasste Vorlage an.

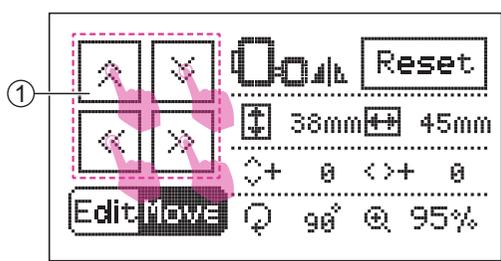
- ① Größenanzeige
- ② Gradanzeige



### ❖ Verschieben Sie das Stickmuster

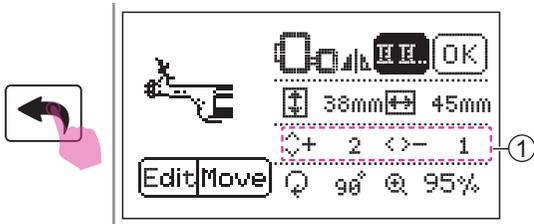
Berühren Sie das Symbol Verschieben, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.

- ① Symbol verschieben



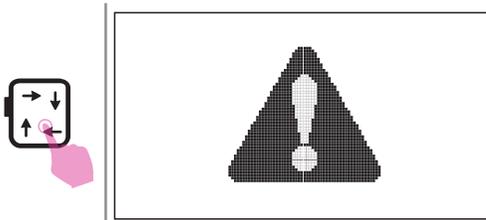
Berühren Sie das Symbol "Position ändern", um seine Position zu ändern. Eine kurze Berührung bewegt sich jeweils um eine Einheit und eine lange Berührung bewegt sich um 5 Einheiten pro Zeit.

- ① Position ändern



Berühren Sie das Rückwärts Symbol, um zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren, und der Bildschirm zeigt das in der Größe geänderte Muster an.

- ① Stickabstand von der Mitte



Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung das Verfolgungssymbol, um den Stickwagen zu bewegen und festzustellen, ob das Muster an der richtigen Position gestickt werden kann.

#### ▲ Aufmerksamkeit

Beim Berühren des Ablaufverfolgungssymbols wird eine Warnmeldung angezeigt. Der Stickwagen bewegt sich und nähert sich nicht. Nach der Initialisierung verschwindet die Meldung.



#### ❖ Einfarbig/ mehrfarbig

Die Farbe Standardeinstellung unterscheidet sich von jedem Stickmuster.

Wenn eine Farbe als Anfangseinstellung ausgewählt ist, können Sie das Sticken beenden, ohne das Garn zu wechseln.

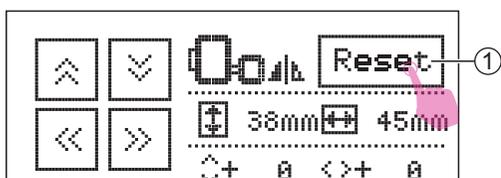
Wenn die ursprüngliche Farbeinstellung mehrfarbig ist, wechseln Sie das Garn beim Sticken in Lagen.

Berühren Sie das Farbänderungssymbol, um die Einzel oder Mehrfach Farbe einstellen.

- ① Farbänderungssymbol



- ① Einfarbig
- ② Mehrfarbig

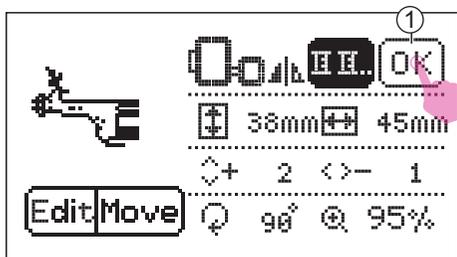


#### Notiz

Berühren Sie das Reset Symbol, um alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

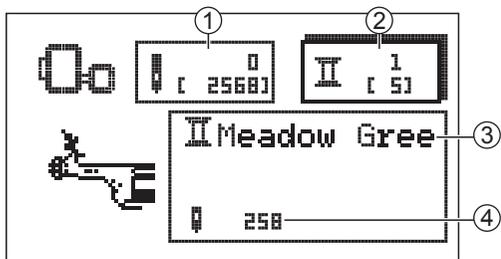
- ① Symbol Zurücksetzen

# Beginnen Sie mit dem Sticken



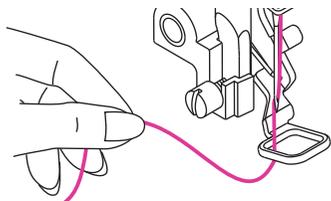
Berühren Sie auf das Sticksymbol, um den Stickbildschirm zu öffnen.

- ① Sticksymbol



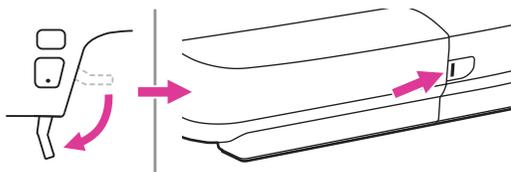
Bitte platzieren Sie die erste Stickgarnfarbe gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- ① Aktuelle Stichzahl (Gesamtstichzahl)
- ② Aktuelle Farbschicht (Gesamtschichten)
- ③ Aktuelle Garnfarbe
- ④ Aktuelle Stichzahl



## Hinweis

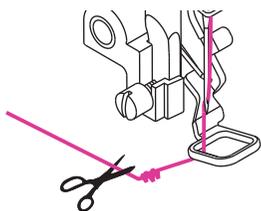
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Oberfaden einfädeln".



Senken Sie den Nähfußhebel ab und die Statusanzeige wechselt von gelb auf grün und zeigt damit an, dass Sie fertig sind.



Drücken Sie zum Starten des Stickens lange die Start-/Stoptaste.

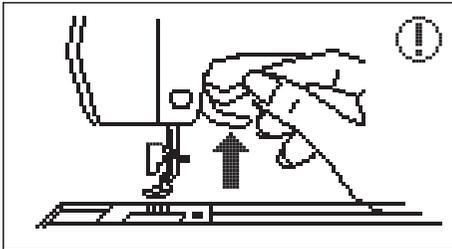


## Hinweis

Drücken Sie nach dem Nähen von 5 bis 6 Stichen zum Stoppen des Stickens erneut die Start-/Stoptaste.

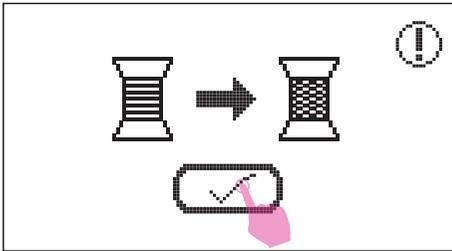
Heben Sie den Nähfuß an. Schneiden Sie zu Beginn des Nähens den Faden ab.

Senken Sie den Nähfuß. Drücken Sie zum Fortsetzen des Stickens die Start-/Stoptaste.



Die Maschine näht Verstärkungsstiche und stoppt dann und schneidet die Fäden automatisch ab, wenn der erste farbige Abschnitt fertig ist.

Dann erscheint das Bild des angehobenen Nähfußes auf dem Bildschirm.



Nach dem Anheben des Nähfußes zeigt der Bildschirm das wechselnde Garnbild an, drücken Sie "Überprüfen" und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



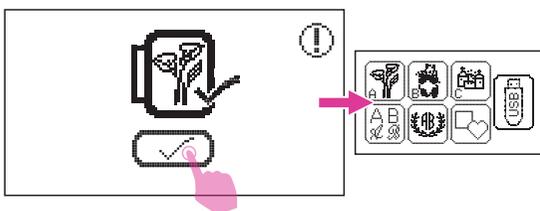
Die nächste Farbe erscheint auf dem Bildschirm, fahren Sie mit dem nächsten Thema fort und klicken Sie zur Bestätigung auf "Überprüfen".

Halten Sie dann die Start/Stopp Taste gedrückt, um mit dem Sticken zu beginnen.



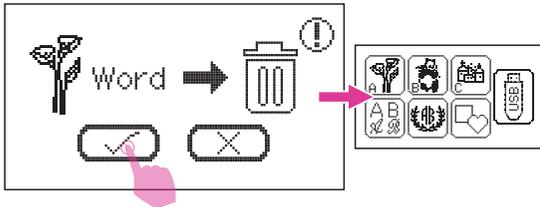
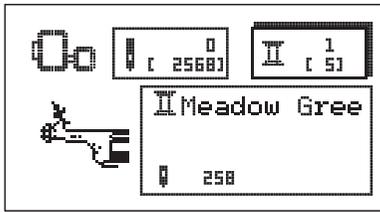
#### Notiz

Wenn Sie das Garn zu einer anderen Farbe wechseln müssen, berühren Sie bitte das Parkpositionssymbol, der Stickwagen bewegt sich horizontal nach links. Wenn Sie das Symbol für die Parkposition erneut berühren, kehrt der Stickrahmen in seine ursprüngliche Position zurück.



Sobald alle farbigen Fäden gestickt sind, ist Ihr exklusives Stickmuster fertig.

Der Bildschirm zeigt ein vollständiges Bild, bitte klicken Sie auf "Überprüfen", um zum Auswahlbildschirm für die Stickmustertypen zurückzukehren.



### Notiz

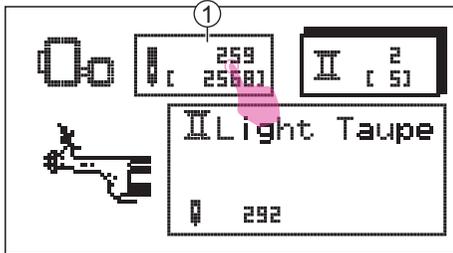
Wenn Sie das Stickmuster im Stickmodus abbrechen möchten, können Sie auf das Zurück-Symbol tippen. Eine Pop-up-Meldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf "Prüfen", um dieses Muster zu verwerfen, und Sie kehren zum Auswahlbildschirm für den Stickmustertyp zurück.

# Anpassung des Stickprozesses



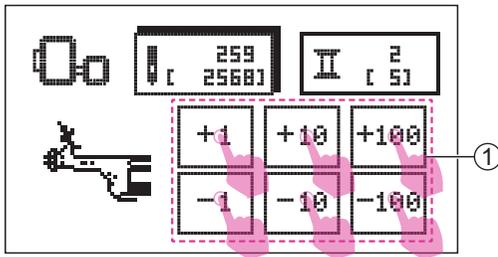
## ❖ Anpassen der aktuellen Stichzahl

Drücken Sie lange auf die Start/Stopp-Taste, um das Sticken zu stoppen.



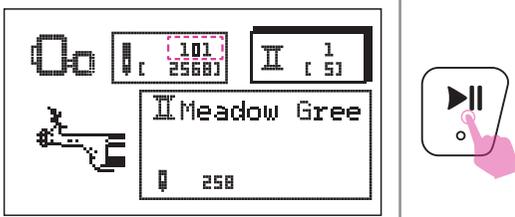
Berühren Sie auf das Nadelwechsel Symbol, um den Nadeleinstellungsbildschirm zu öffnen.

① Nadelsymbol ändern



Berühren Sie auf das Symbol zum Einstellen der Stichzahl, um die erforderliche Stichzahl einzustellen.

① Symbol zur Einstellung der Stichzahl



Drücken Sie lange auf die Start/Stopp Taste, um mit dem Sticken zu beginnen.

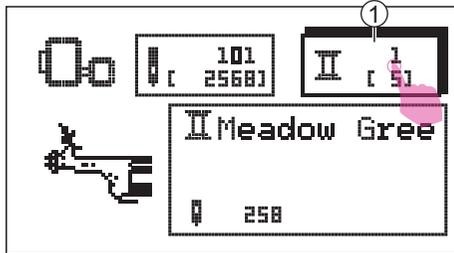
### Notiz

Wenn der Ober- oder Unterfaden während des Nähens zu Ende geht, stoppt die Nähmaschine. Stellen Sie die Stichzahl um etwa 10 Stiche zurück und fahren Sie mit dem Nähen fort.



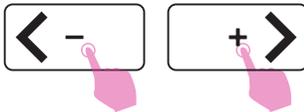
## ❖ Farbschicht anpassen

Drücken Sie lange auf die Start/Stopp Taste, um das Sticken zu stoppen.

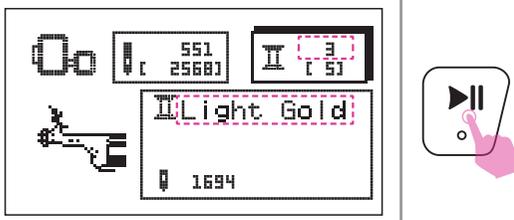


Berühren Sie das Farbänderung Symbol, um die gewünschte Farbebene anzupassen.

① Farbänderung Symbol



Berühren Sie das Verschieben Symbol, um die Farbschicht zu wechseln.



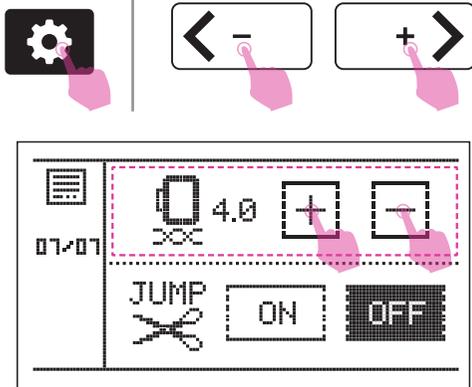
Halten Sie nach dem Anpassen der Farbschicht die Start-/Stopp-Taste gedrückt, um mit dem Sticken zu beginnen.

### Notiz

Wenn Sie die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls während des Stickens neu starten müssen, kann die Maschine die entsprechenden endgültigen Stichzahleinstellungen nicht speichern. Achten Sie auf die aktuellen Einstellungen, um mit dem Sticken ab der letzten Stichzahl fortzufahren.

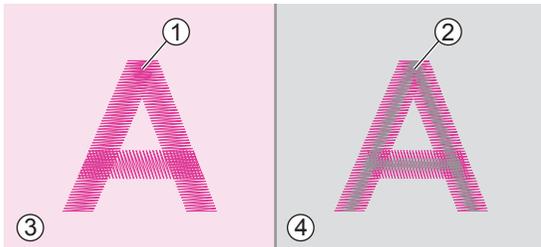
## ❖ Fadenspannung anpassen

- Beim Nähen ist die richtige Einstellung der Fadenspannung wichtig. Es gibt keine einzige Spannungseinstellung, die für alle Stich- und Stofffunktionen geeignet ist.
- Basiseinstellung der Fadenspannung: "4"



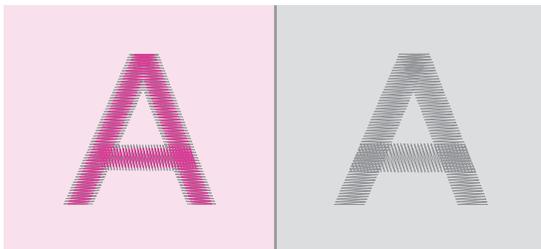
Berühren Sie das Einstellungssymbol, um das Setup-Programm aufzurufen. Tippen Sie auf das Verschieben-Symbol, um zur Seite Fadenspannung zu wechseln.

Berühren Sie auf das Symbol "+" oder "-", um die Stickspannung anzupassen.

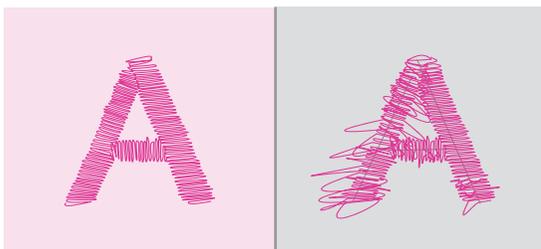


Die Fadenspannung ist richtig, wenn der Oberfaden an der Rückseite des Stoffes gerade sichtbar ist.

- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Stoffvorderseite
- ④ Stoffrückseite



Wenn der Unterfaden an der Vorderseite des Stoffes sichtbar ist, ist die Fadenspannung zu hoch zum Sticken. Um die Fadenspannung zu verringern, tippen Sie auf das "-" Zeichen.

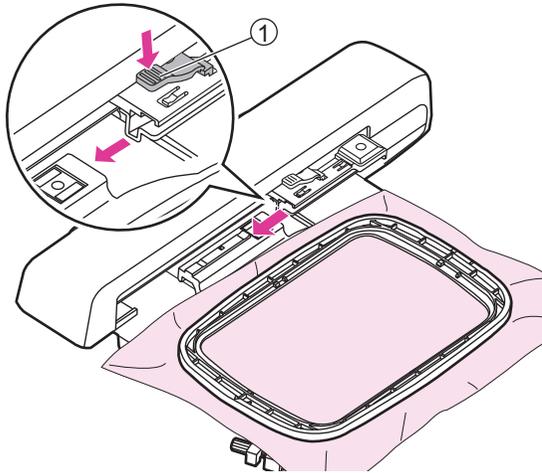


Wenn der Oberfaden durchhängt, ist die Fadenspannung zu gering zum Sticken. Um die Fadenspannung zu erhöhen, tippen Sie auf das "+" Zeichen.

### Hinweis

Bitte führen Sie vorab einen Sticktest auf einem Reststück vom Stoff Ihres Nähprojektes durch.

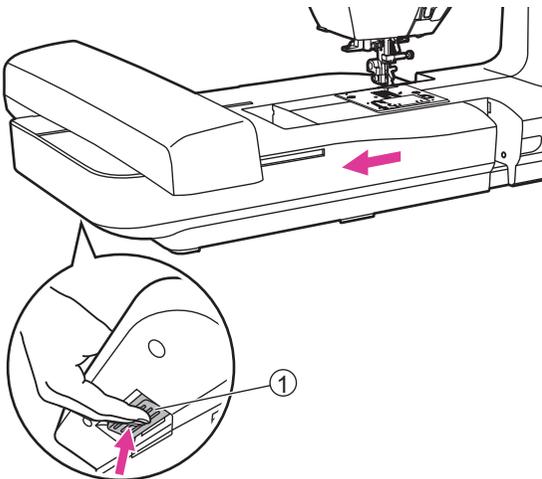
# In den Nähmodus zurückkehren



## ❖ Stickrahmen entfernen

Heben Sie den Nähfuß an und stellen Sie sicher, dass sich die Nadel in der höchsten Position befindet. Drücken Sie dann den Rahmensicherungshebel, um den Stickrahmen nach hinten herauszuziehen.

- ① Rahmensicherungshebel



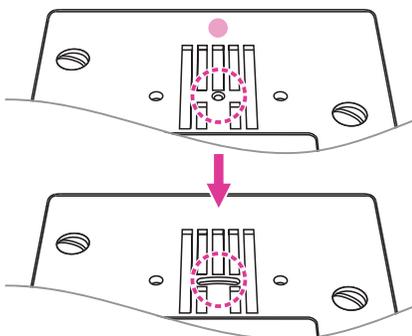
## ❖ Stickeinheit entfernen

Halten Sie die Stickeinheit und drücken Sie die Freigabetaste. Schieben Sie dann die Stickeinheit zum Herausnehmen nach links.

- ① Freigabetaste

### Hinweis

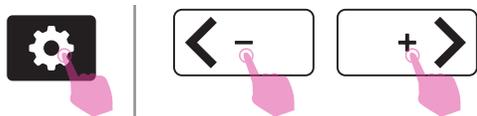
Bitte entfernen Sie vor der Stickeinheit zunächst den Stickrahmen.



Ersetzen Sie die Geradstichplatte durch die normale Stichplatte.

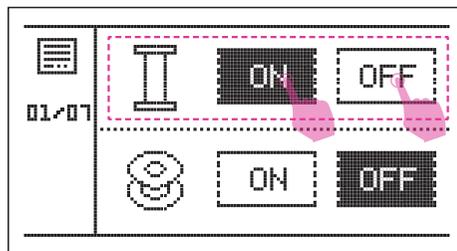
Wechseln Sie Nadel und Nähfuß.

# Erweiterte Einstellungen



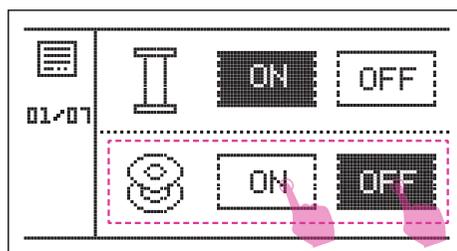
Berühren Sie das Einstellungssymbol, um das Installationsprogramm aufrufen und Einstellungen zu ändern. Berühren Sie das Einstellungssymbol erneut, um das Installationsprogramm zu beenden.

Das Programm hat 14 Funktionen. Berühren Sie das Verschieben-Symbol, um das Installationsprogramm zu wechseln.



## ❖ Kontrolle der Oberfadenanzeige

Berühren Sie das Symbol "EIN" oder "AUS", um die Überwachungsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.



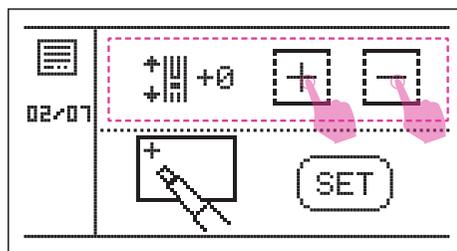
## ❖ Steuerung der Unterfadenanzeige

Berühren Sie das Symbol "EIN" oder "AUS", um die Überwachungsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

## ❖ Einstellung der Stichbalance

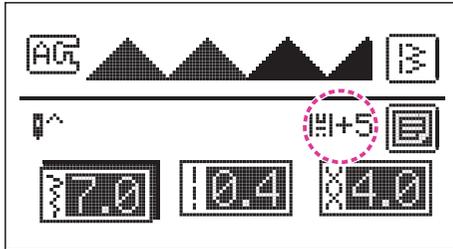
Die Stichleistung kann je nach Stoffart, Dicke oder Nähgeschwindigkeit leicht abweichen.

Wenn die Zierstiche, Buchstaben, Zahlen oder Knopflöcher auf einem bestimmten Stoff ungleichmäßig sind, stellen Sie einfach die Stichbalance für eine bessere Leistung ein.

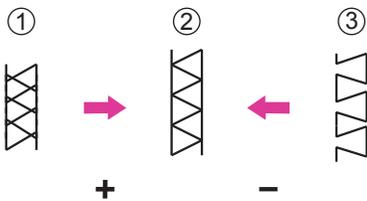


Die Standardeinstellung ist 0.

Berühren Sie das Symbol "+" oder "-", um das verformte Muster anzupassen. Der Bereich kann von -9 bis +9 angepasst werden.

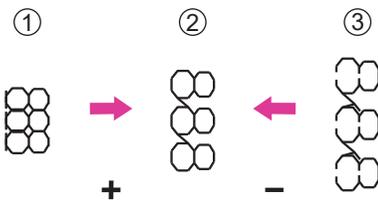


Nach der Einstellung zeigt der LCD Bildschirm das Symbol an.



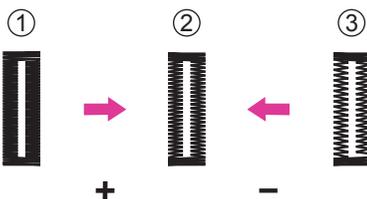
Korrigieren von verzerrten Stretchstichen

- ① Die Stiche sind zu komprimiert, tippen Sie auf das "+" Zeichen.
- ② Normale Stiche
- ③ Stiche sind zu gedehnt, tippen Sie auf "-"



Verstümmelte Buchstaben oder Zahlen korrigieren

- ① Buchstaben oder Zahlen überlappen, berühren Sie das Symbol "+".
- ② Buchstaben oder Zahlen im normalen Modus
- ③ Buchstaben oder Zahlen sind zu weit entfernt, tippen Sie auf das "-" Symbol

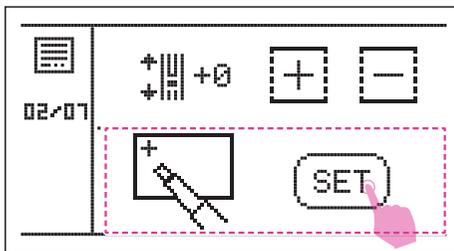


Einstellen der Stichdichte für das Knopfloch

- ① Das Knopfloch ist zu eng, tippen Sie auf das "+" Zeichen.
- ② Schleife im Normalmodus
- ③ Die Schleife ist weniger eng, berühren Sie das Symbol "-".

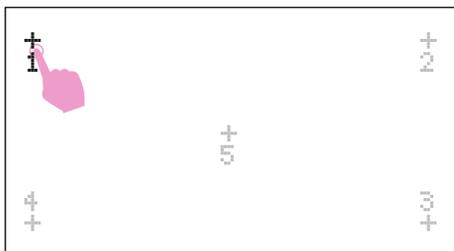
#### Notiz

Es erfordert Übung an einem Reststück der gleichen Stoffart. Bitte verwenden Sie den gleichen Stoff des Projekts und machen Sie vorab eine Nähprobe.

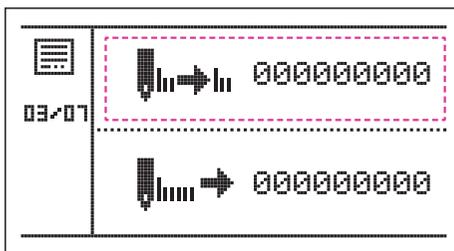


### ❖ Touchscreen Kalibrierung

Berühren Sie das "SET" Symbol, um den Kalibrierung Bildschirm zu öffnen.



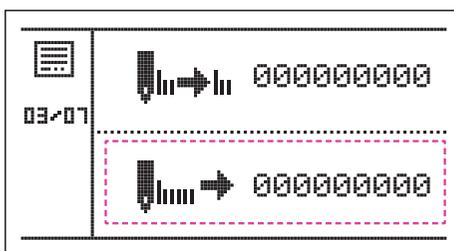
Berühren Sie nacheinander die Anzeige Ziffern, um die Bildschirmpkalibrierung abzuschließen.



### ❖ Gesamt Stichtähler

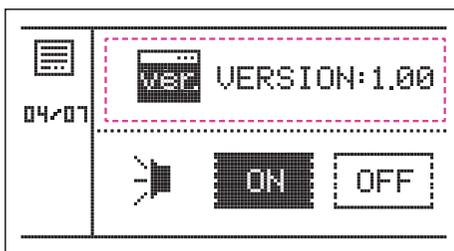
Ein Zähler für die Gesamtzahl der fertigen Stiche (einschließlich Stickerei), dies erinnert an die normale Wartung.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen autorisierten Kundendienst Händler.



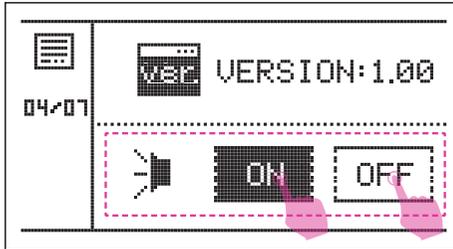
### ❖ Stichtähler

Zeigt die Anzahl der seit Auslieferung der Maschine genähten Stiche an.



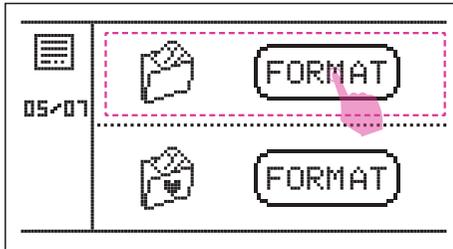
### ❖ Programmversion

Version des Softwareprogramms.



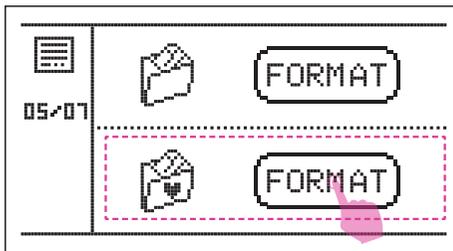
### ❖ Summer

Berühren Sie das Symbol "EIN" oder "AUS", um den Summer ein oder auszuschalten.



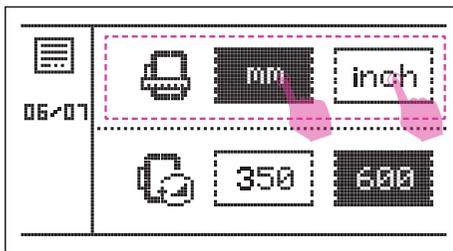
### ❖ Alles löschen (Speicher)

Berühren Sie das Symbol "FORMAT", um den gesamten Speicher aus dem Gerät zu entfernen.



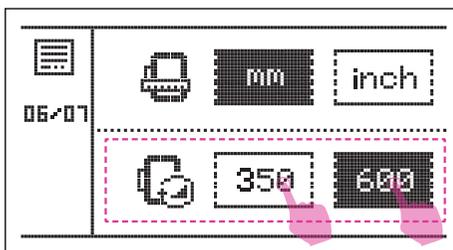
### ❖ Alle löschen (mein persönliches Programm)

Berühren Sie das Symbol "EIN" oder "AUS", um alle meine Lieblingsprogramme zu löschen.



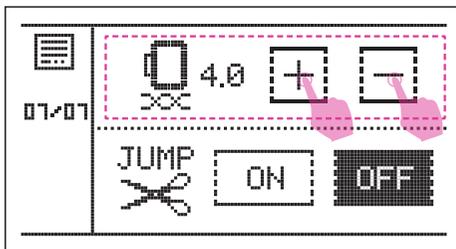
### ❖ Einstellen der Maßeinheiten

Die Standardeinheit ist Millimeter. Sie können die Einheit einstellen, indem Sie auf das Symbol "mm" oder "Zoll" tippen.



### ❖ Einstellung der Stickgeschwindigkeit

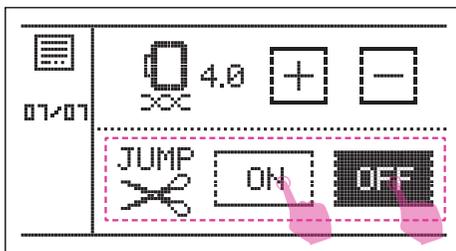
Die Standardgeschwindigkeit beträgt 600 SPM. Sie können die Geschwindigkeit einstellen, indem Sie auf das Symbol "350" oder "600" tippen. (pro Minute)



### ❖ Fadenspannung beim Sticken

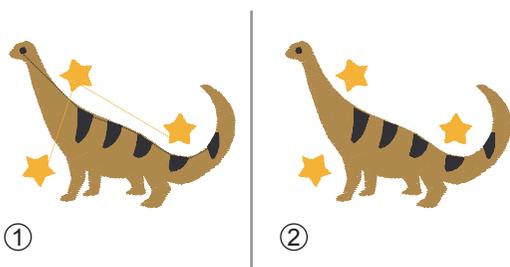
Die Standard-Stickfadenspannung beträgt 4,0. Sie können die Fadenspannung anpassen, indem Sie auf das "+" oder "-" Zeichen tippen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Stickfadenspannung einstellen.



### ❖ Sprungstich trimmen

Im Stickmodus ist die Funktion zum Abschneiden von Sprungstichen aktiviert. Das heißt, wenn die Option eingeschaltet ist, schneidet die Maschine den Faden, wenn sie stoppt, um den Faden zur nächsten Farbe zu wechseln. Sie können das Symbol "EIN" oder "AUS" berühren, um es zu aktivieren oder zu deaktivieren.



- ① Sprungstiche Abschneidefunktion ist nicht aktiv
- ② Sprungstich Abschneidefunktion ist aktiv

#### Notiz

Starten Sie die Maschine neu, das Abschneiden von Sprungstichen ist als voreingestellter Modus aktiviert.



# **Wartung und Fehlerbehebung**

# Wartung

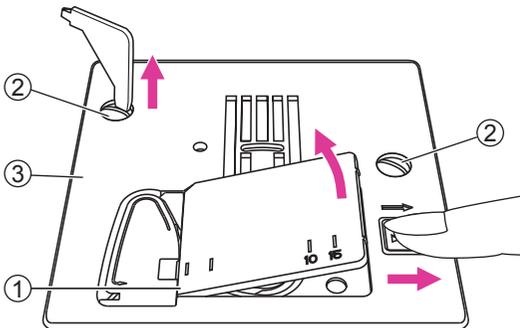
## ▲ Achtung

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, da es sonst zu Verletzungen oder Stromschlägen kommen kann.

### ❖ Maschinenoberfläche reinigen

Wenn die Oberfläche der Nähmaschine verschmutzt ist, tränken Sie ein Tuch leicht mit mildem Reinigungsmittel, drücken Sie es fest aus und wischen Sie die Oberfläche dann ab. Wischen Sie die Oberfläche nach dieser Reinigung erneut mit einem trockenen Tuch ab.

Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder Reinigungsmittel.



### ❖ Greifer reinigen

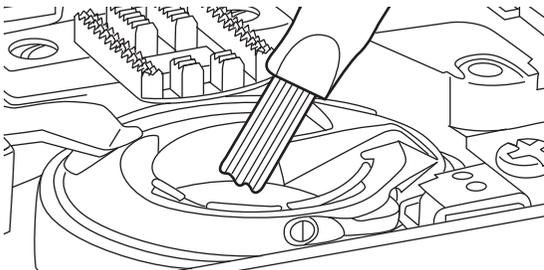
Falls sich Fusseln und Fadenreste am Rahmen angesammelt haben, beeinträchtigen diese den reibungslosen Betrieb des Gerätes. Prüfen Sie dies regelmäßig und reinigen Sie den Nähmechanismus bei Bedarf.

Entfernen Sie Nadel, Nähfuß und Nähfußhalter.

Entfernen Sie Spulenabdeckung und Spule.

Entfernen Sie die Schrauben an der Stichplatte, entfernen Sie dann die Stichplatte.

- ① Spulenabdeckung
- ② Schrauben
- ③ Stichplatte



Reinigen Sie Transporteur und Spulengehäuse mit einer Bürste. Verwenden Sie dazu außerdem ein weiches, trockenes Tuch.

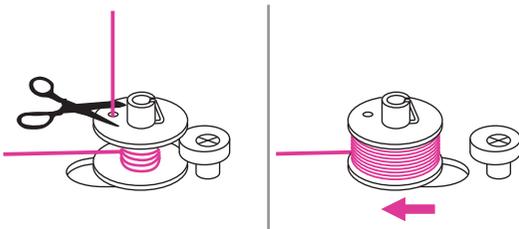
# Warnfunktion



## ❖ Signalton

- Richtige Bedienung: 1 Signalton.
- Falsche Bedienung: 3 kurze Signaltöne.
- Wenn die Nähmaschine außer Betrieb ist und nicht nähen kann: einzelner lange Signaltöne

Dies bedeutet, dass möglicherweise der Faden verheddert oder blockiert ist und die Handradachse nicht bewegt werden kann. Bitte suchen Sie in der "Anleitung zur Fehlerbehebung" nach der Lösung. Nach Behebung des Problems kann das Gerät wieder nähen.



## Spulerstift nach links zurücksetzen

Wenn die Fadenspule voll ist oder die Maschine stoppt, während sich der Spulerstift immer noch in der rechten Position befindet, hören Sie bei Betätigung einer Taste 3 kurze Signaltöne, bis Sie die Spindel nach links drücken.

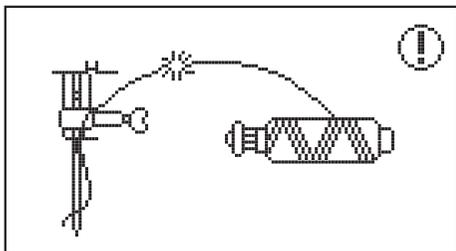
Schieben Sie den Spulerstift nach links zurück.

### Hinweis

Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin auftritt.

### ⚠ Achtung

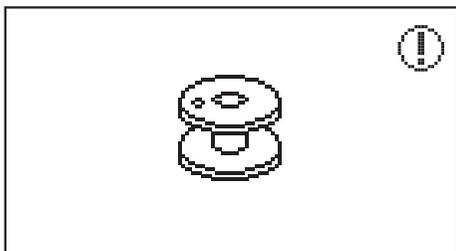
Wenn sich während des Nähens der Faden im Haken verfängt, stoppt die Nadelbewegung. Wenn Sie trotzdem weiternähen, stoppt die Maschine aus Sicherheitsgründen automatisch. Wenn die Maschine stoppt, schalten Sie sie bitte aus und wieder ein.



## ❖ Warnmeldung

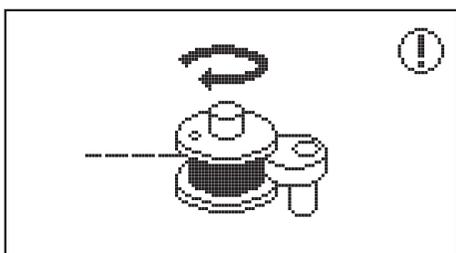
### Oberfaden Fehler

Der Oberfaden ist gerissen oder fast zu Ende.  
Oder die Lademethode ist falsch.



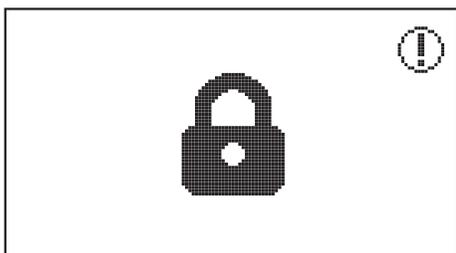
### Spulenfaden Fehler

Der Unterfaden ist gerissen oder fast zu Ende.



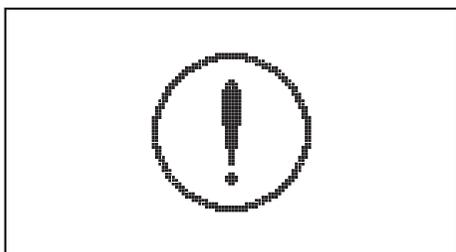
### Aufspulen der Spule

Die Spulerspindel befindet sich zum  
Aufspulen auf der rechten Seite.



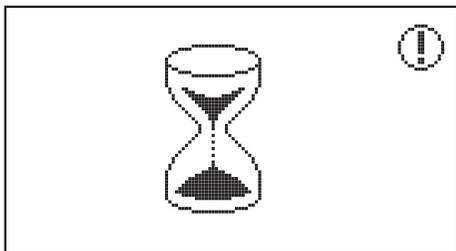
### Bildschirm Sperre und Funktionen

Berühren Sie das Sperrsymbol, um alle  
Funktionen zu sperren, das Sperrsymbol wird  
auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie  
dieses Symbol erneut, um die Einstellung zu  
entsperren.

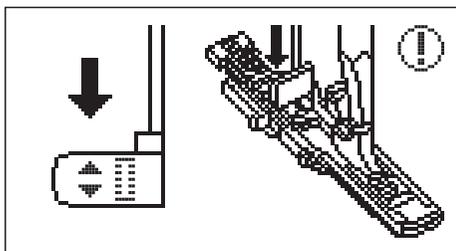


### Motor Überlastschutz

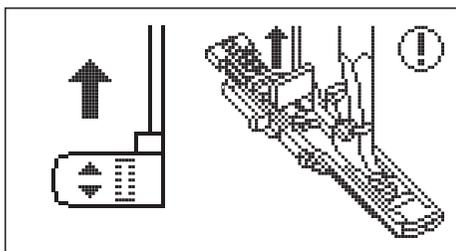
Dadurch kann das Gewinde überdreht  
oder eingeklemmt werden und die  
Schwungradwelle darf sich nicht bewegen.  
Ein Signalton ertönt.



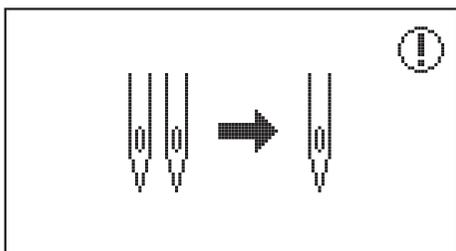
**Datei wird geladen**



**Senken Sie den Knopflochhebel**

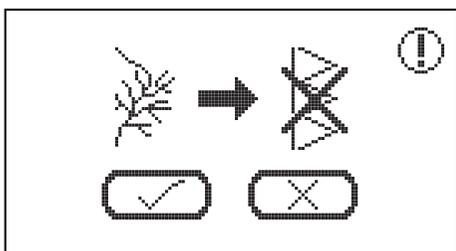


**Heben Sie den Knopflochhebel an**



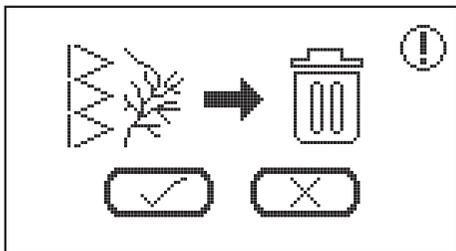
**Nähen mit nur einer Nadel**

Die Zwillingesnadeln sind deaktiviert, ersetzen Sie die Einzelnadel durch eine Zwillingesnadel.



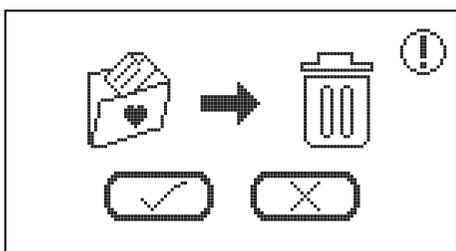
**Vorhandenes Muster überschreiben?**

In meinem Lieblingsprogramm oder Speicherprogramm.



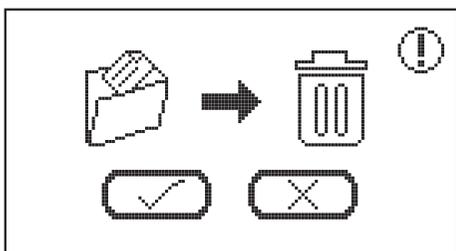
### Muster löschen?

- Wählen Sie in meinem Lieblingsprogramm das Muster aus, das Sie löschen möchten, und die Aufforderungsmeldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf "Häkchen", um das Muster zu löschen.
- Wählen Sie im Speicherprogramm die Muster aus, die Sie löschen möchten, und die Aufforderungsmeldung wird angezeigt. Klicken Sie dann auf "Häkchen", um die Muster zu löschen.



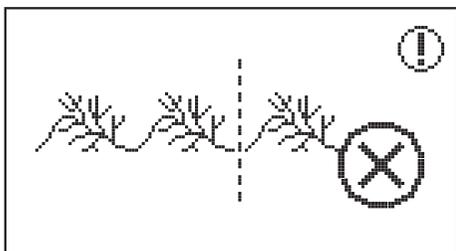
### Alle Muster in meinem Lieblingsprogramm löschen?

Um das Muster in meinem Lieblingsprogramm zu löschen, berühren Sie lange das Löschsymboll und die Aufforderung erscheint und klicken Sie dann auf „Häkchen“, um alle Muster zu löschen.



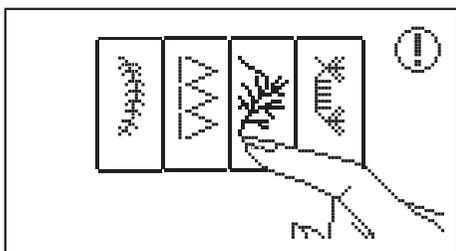
### Alle Muster im Speicherprogramm löschen?

Um eine Vorlage im Speicherprogramm zu löschen, drücken Sie lange auf das Löschsymboll, eine Popup-Meldung wird angezeigt, und klicken Sie dann auf das Häkchen, um alle Vorlagen zu löschen.



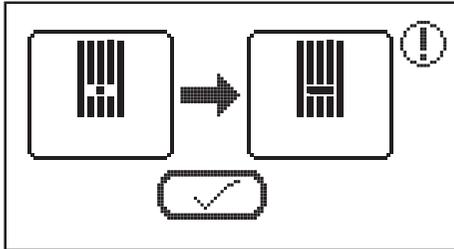
### Limit kombinieren

Bitte beachten Sie, dass in jedem Modul maximal 20 Sticheinheiten kombiniert werden können. Wenn das Muster 20 Einheiten überschreitet, wird eine Popup-Meldung angezeigt.



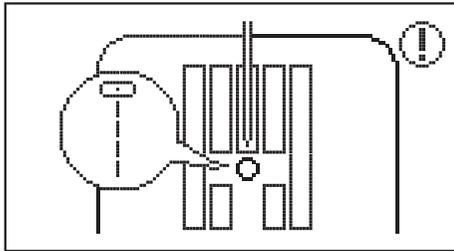
### Wählen Sie einen Stich aus

Im Kombinationsmodus: Wenn Benutzer die Start/Stopp Taste drücken, ohne vorher ein Muster auszuwählen, wird die Eingabeaufforderung angezeigt.

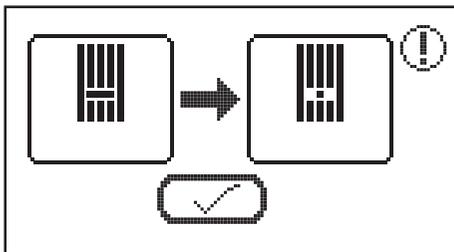


### Austausch der Stichplatte

Im Nähmodus: Es erscheint eine Popup-Meldung, die Sie daran erinnert, die normale Stichplatte auszutauschen und zu verwenden.

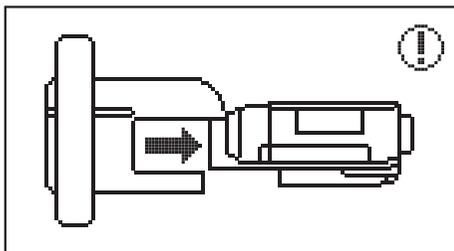


**Bei Verwendung einer Geradstichplatte im Nähmodus sind nur bestimmte Geradstiche anwendbar. (A-Gruppenmuster 01 & 03 & 05)**

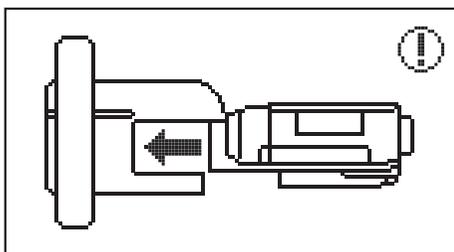


### Tauschen Sie die Geradstichplatte aus

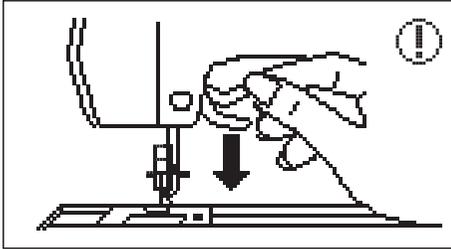
Im Stickmodus: Eine Popup-Meldung erinnert Sie daran, die Geradstichplatte auszutauschen und zu verwenden.



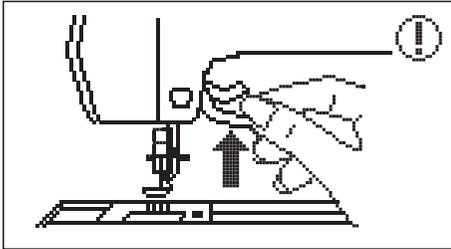
**Bringen Sie die Stickeinheit an**



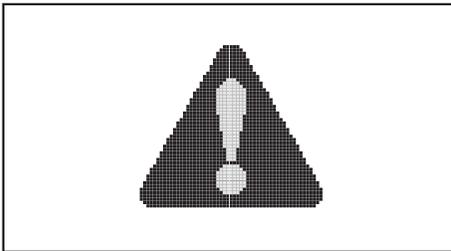
**Entfernen Sie die Stickeinheit**



**Senken Sie den Nähfußheber ab**

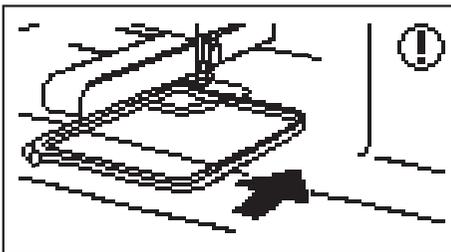


**Heben Sie den Nähfußheber an**

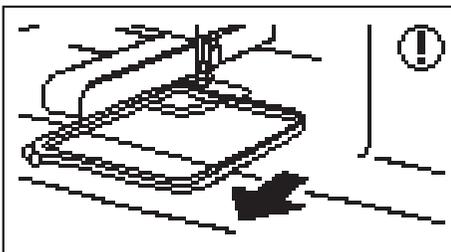


**Der Stickwagen bewegt sich**

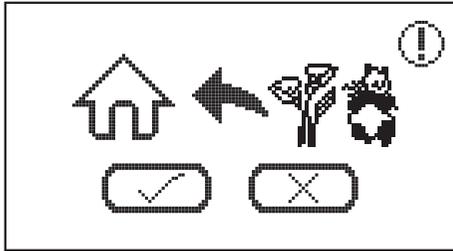
Der Stickwagen bewegt sich und nähert sich nicht. Nach der Initialisierung verschwindet die Meldung.



**Befestigen Sie den Stickrahmen**

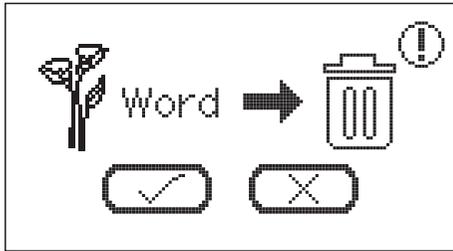


**Entfernen Sie den Stickrahmen**



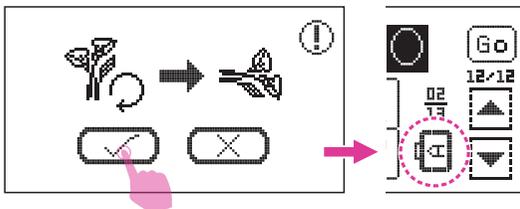
### Stickmodus beenden?

Im Stickmodus: Rufen Sie den Stickmuster-Auswahlbildschirm auf und tippen Sie auf das Home-Symbol. Eine Eingabeaufforderung wird angezeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



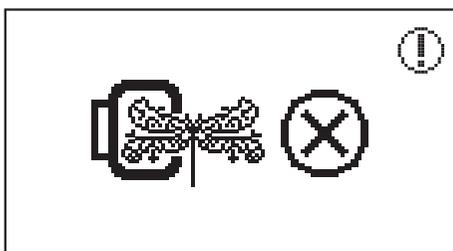
### Muster aufgeben?

- Nachdem Sie das Muster ausgewählt haben, berühren Sie das Rückwärts Symbol, die Eingabeaufforderung erscheint wie abgebildet.
- Im Stickmodus: Rufen Sie den Stickbuchstaben-Auswahlbildschirm auf und berühren Sie das Löschsymboll 3 Sekunden lang. Eine Popup-Meldung wird angezeigt, wie in der Abbildung gezeigt.

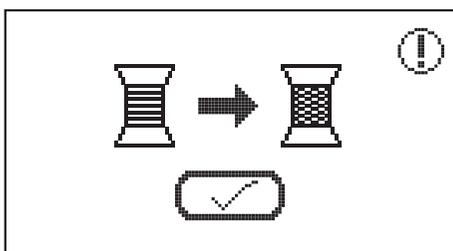


### Der Stickbuchstabe ist größer als die Stickrahmen

Es erscheint eine Popup-Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Text um 90 Grad drehen möchten. Klicken Sie auf das "Häkchen", die Richtung des Alphabets ändert sich.



### Die Stickvorlage ist größer als der Stickrahmen

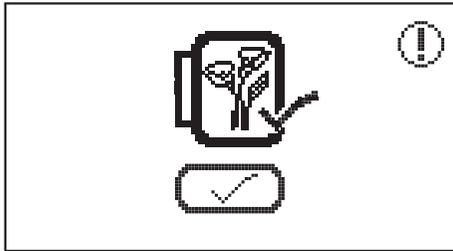


### Fadenfarbe ändern

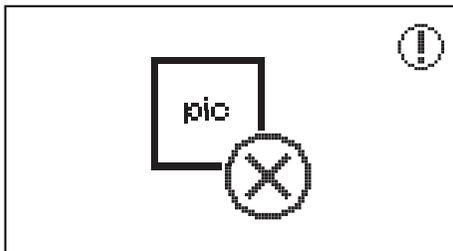
Eine Popup Meldung erscheint, um Sie daran zu erinnern, die nächste Garnfarbe zu ändern.



**Benachrichtigung über die nächste Garnfarbe**

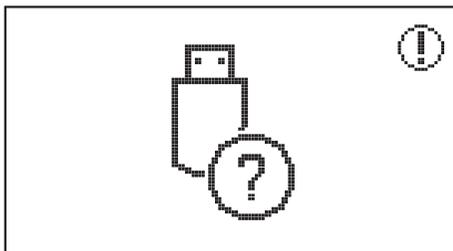


**Stickereibesatz**



**Daten können nicht erkannt werden/ Daten sind möglicherweise beschädigt**

Berühren Sie das USB Symbol, wenn die Daten nicht erkannt werden, erscheint eine Popup-Meldung, wie in der Abbildung gezeigt.



**USB ist nicht richtig eingesteckt**

# Anleitung zur Fehlerbehebung

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Händler oder das örtliche Kundendienstzentrum.

Problem	Ursache	Abhilfe	Referenz
Oberfaden reißt	1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	1. Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.	12
	2. Die Fadenspannung ist zu stark.	2. Reduzieren Sie die Fadenspannung (auf niedrigere Zahl).	30
	3. Der Faden ist zu dick für die Nadel.	3. Wählen Sie eine größere Nadelstärke.	17
	4. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	4. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie erneut ein (flache Seite nach hinten).	16
	5. Der Faden wird um den Spulenhalterstift gewickelt.	5. Entfernen Sie die Spule und wickeln Sie den Faden auf die Spule auf.	12
	6. Die Nadel ist beschädigt.	6. Setzen Sie eine neue Nadel ein.	16
Spulenfaden reißt	1. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingesetzt.	1. Entfernen Sie die Spulenkapsel, setzen Sie sie wieder ein und ziehen Sie am Faden.	9
	2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt.	2. Prüfen Sie, ob Spule und Spulenkapsel an der richtigen Stelle sitzen.	9
Übersprungene Stiche	1. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	1. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie erneut ein (flache Seite nach hinten).	16
	2. Die Nadel ist beschädigt.	2. Setzen Sie eine neue Nadel ein.	16
	3. Es wurde die falsche Nadelstärke verwendet.	3. Wählen Sie eine Nadel, die zum Faden passt.	17
	4. Der Nähfuß ist nicht richtig angebracht.	4. Prüfen und befestigen Sie sie richtig.	18
	5. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	5. Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.	12
Nadel bricht	1. Die Nadel ist beschädigt.	1. Setzen Sie eine neue Nadel ein.	16
	2. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	2. Setzen Sie die Nadel richtig ein (flache Seite nach hinten).	16
	3. Falsche Nadelstärke für den Stoff.	3. Wählen Sie eine Nadel, die für den Faden und den Stoff geeignet ist.	17
	4. Es ist der falsche Nähfuß angebracht.	4. Wählen Sie den richtigen Nähfuß.	-
	5. Die Nadelschraube ist locker.	5. Ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher fest.	16
	6. Der Nähfuß ist für die Art des Stichs, den Sie nähen, nicht geeignet.	6. Bringen Sie den richtigen Nähfuß für die Art des Stichs an, den Sie nähen.	-
	7. Die Oberfadenspannung ist zu fest.	7. Oberfadenspannung lösen.	30

Problem	Ursache	Abhilfe	Referenz
Lockere Stiche	1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	1. Prüfen Sie das Einfädeln und fädeln Sie neu ein.	12
	2. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt.	2. Fädeln Sie die Spulenkapsel wie abgebildet ein.	9
	3. Nadel/Stoff/Faden-Kombination ist falsch.	3. Die Nadelstärke muss dem Stoff und dem Faden entsprechen.	17
	4. Die Fadenspannung ist falsch.	4. Korrigieren Sie die Fadenspannung.	30
Nahtkräuseln oder Kräuseln	1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff.	1. Wählen Sie die richtige Nadelgröße.	17
	2. Die Stichlänge ist falsch.	2. Stellen Sie die Stichlänge ein.	29
	3. Die Fadenspannung ist zu stark.	3. Fadenspannung lösen.	30
Nahtkräuseln	1. Die Nadelfadenspannung ist zu fest.	1. Fadenspannung lösen.	30
	2. Der Nadelfaden ist nicht richtig eingefädelt.	2. Fädeln Sie die Maschine neu ein.	12
	3. Die Nadel ist zu schwer für den zu nähenden Stoff.	3. Wählen Sie eine Nadel, die für den Faden und den Stoff geeignet ist.	17
	4. Die Stichlänge ist zu lang für den Stoff.	4. Stellen Sie die Stichlänge kürzer ein.	29
	5. Nähen auf dünnem Stoff.	5. Nähen Sie mit einem Stabilisierungsmaterial unter dem Stoff.	55
Muster sind verzerrt	1. Der Nähfuß ist für das Muster nicht geeignet.	1. Wählen Sie den richtigen Fuß.	-
	2. Die Nadelfadenspannung ist zu fest.	2. Fadenspannung lösen.	30
Der Faden hat sich verklemmt	1. Der Faden hat sich im Haken verfangen.	Entfernen Sie den Oberfaden und die Spulenkapsel, drehen Sie das Handrad vor und zurück und entfernen Sie die Fadenreste.	121
	2. Der Transporteur ist mit Füsseln verstopft.		
Die Maschine ist geräuschvoll	1. Flusen oder Öl haben sich am Haken oder an der Nadelstange angesammelt.	1. Reinigen Sie den Haken und den Transporteur.	121
	2. Die Nadel ist beschädigt.	2. Setzen Sie eine neue Nadel ein.	16
	3. Der Faden hat sich im Haken verfangen.	Entfernen Sie den Oberfaden und die Spulenkapsel, drehen Sie das Handrad vor und zurück und entfernen Sie die Fadenreste.	121
	4. Der Transporteur ist mit Füsseln verstopft.		
Ungleichmäßige Stiche, ungleichmäßiger Vorschub	1. Schlechte Fadenqualität.	1. Wählen Sie einen Faden besserer Qualität.	17
	2. Die Spulenkapsel ist nicht korrekt eingefädelt.	2. Entfernen Sie die Spulenkapsel und den Faden und fädeln Sie sie wieder richtig ein.	9
	3. Der Stoff wurde angezogen.	3. Ziehen Sie beim Nähen nicht am Stoff, sondern lassen Sie ihn von der Maschine aufnehmen.	-

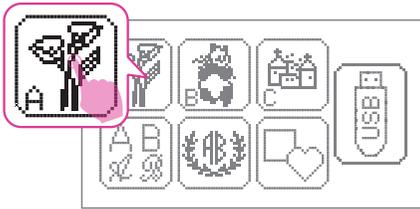
Problem	Ursache	Abhilfe	Referenz
Die Nähmaschine funktioniert nicht	1. Die Maschine ist nicht eingeschaltet.	1. Schalten Sie die Maschine ein.	4
	2. Der Nähfußheber ist angehoben.	2. Senken Sie den Nähfußheber ab.	8
	3. Die Maschine ist nicht eingesteckt.	3. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an.	4
Die Stickeinheit bewegt sich nicht	1. Die Stickeinheit ist nicht richtig eingerichtet.	1. Richten Sie die Stickeinheit erneut richtig ein.	94
Die Maschine stickt nicht sauber	1. Der Faden ist verheddert, das Spulengehäuse usw. ist verstopft.	1. Entfernen Sie den verhedderten Faden. Befreien Sie den Lauf, falls das Spulengehäuse verstopft ist.	121
	2. Die Fadenspannung ist falsch.	2. Passen Sie die Spannung des Oberfadens an.	113
	3. Der Stoff ist nicht vollständig am Stickrahmen gespannt. Der Stoff ist locker.	3. Spannen Sie den Stoff richtig am Stickrahmen.	88
	4. Es ist kein Stabilisatormaterial angebracht.	4. Verwenden Sie beim Stickern mit elastischen, dünnen, locker gewebten und Stoffen mit sich leicht zusammenziehenden Stichen immer Stabilisatormaterial.	87
	5. Objekte sind in der Nähe von Schlitten oder Stickrahmen platziert.	5. Falls der Schlitten der Stickeinheit oder der Stickrahmen gegen Objekte schlagen, verschiebt sich das Muster. Platzieren Sie keine Objekte im Bewegungsbereich des Stickrahmens.	-
	6. Material, das aus dem Stickrahmen kommt, verursacht Probleme.	6. Spannen Sie den Stoff erneut am Rahmen. Achten Sie darauf, dass das aus dem Stickrahmen tretende Material keine Probleme bspw. durch Drehen von Muster und Stickerei verursacht.	-
	7. Beim Stickern mit schwerem Stoff verhakt sich das Stoffmaterial am Tisch.	7. Wenn sich der Stoff während des Stickens verhakt, wirkt sich dies auf die Bewegung der Stickeinheit aus. Bitte halten Sie den Stoff in diesem Fall leicht hoch.	-
	8. Der Stoff verfängt sich. Er ist eingeklemmt.	8. Stoppen Sie die Nähmaschine und richten Sie den Stoff richtig ein.	-
	9. Der Stickschlitten wurde bewegt, während der Stickrahmen beim Stickern entfernt oder angebracht wurde.	9. Falls der Stickrahmen während des Vorgangs bewegt wird, verschiebt sich das Muster. Seien Sie beim Entfernen oder Anbringen des Stickrahmens vorsichtig.	-

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>	<b>Referenz</b>
Das Stickergebnis ist nicht gut	1. Die Fadenspannung ist falsch.	1. Stellen Sie eine geeignete Fadenspannung ein.	30
	2. Minderwertiges Garn.	2. Wählen Sie einen besseren Faden und bringen Sie das Spulennetz am Faden an.	8
	3. Bei Verwendung bestimmten Fadentypen kann der Faden reißen und sich aus der Fadenspule lösen.	3. Bringen Sie das Spulennetz am Faden an.	8
	4. Es wurde die falsche Nadelgröße verwendet.	4. Wählen Sie eine für den Stoff geeignete Nadel.	17
	5. Nicht genügend Unterstützung durch mangelnden Stabilisator.	5. Verwenden Sie einen für die Stoffart geeigneten Stabilisator.	83
Das Stickergebnis beim Nähen dünner Stoffe ist nicht gut	1. Die Fadenspannung ist falsch.	1. Stellen Sie eine geringere Fadenspannung ein.	30
	2. Minderwertiges Garn.	2. Wählen Sie ein höherwertiges Garn.	-
	3. Es wurde die falsche Nadelgröße verwendet.	3. Wählen Sie eine Nadelgröße zwischen 9 und 11 für Ihren Stofftyp.	17
	4. Nicht genügend Unterstützung durch mangelnden Stabilisator.	4. Verwenden Sie einen für die Stoffart geeigneten Stabilisator.	83
Schlechte Qualität bei Watte	1. Die Fadenspannung ist falsch.	1. Stellen Sie eine geeignete Spannung ein. (Zahl zwischen 3 und 5)	30
	2. Die Stichlänge ist falsch.	2. Passen Sie die Stichlänge angemessen an. (Zahl zwischen 3,0 und 4,0)	29
Die Stickeinheit funktioniert nicht	1. Die Maschine ist nicht enthalten.	1. Schalten Sie die Maschine ein.	4
	2. Es wurde kein Stickmuster ausgewählt.	2. Wählen Sie ein Stickmuster aus.	96
	3. Installieren Sie den Stickrahmen, aber initialisieren Sie ihn nicht zuerst.	3. Entfernen Sie den Stickrahmen.	88
Touchscreen ist nicht genau	1. Touchscreen ist nicht genau.	1. Kalibrieren Sie die Touchscreen Funktion neu	117

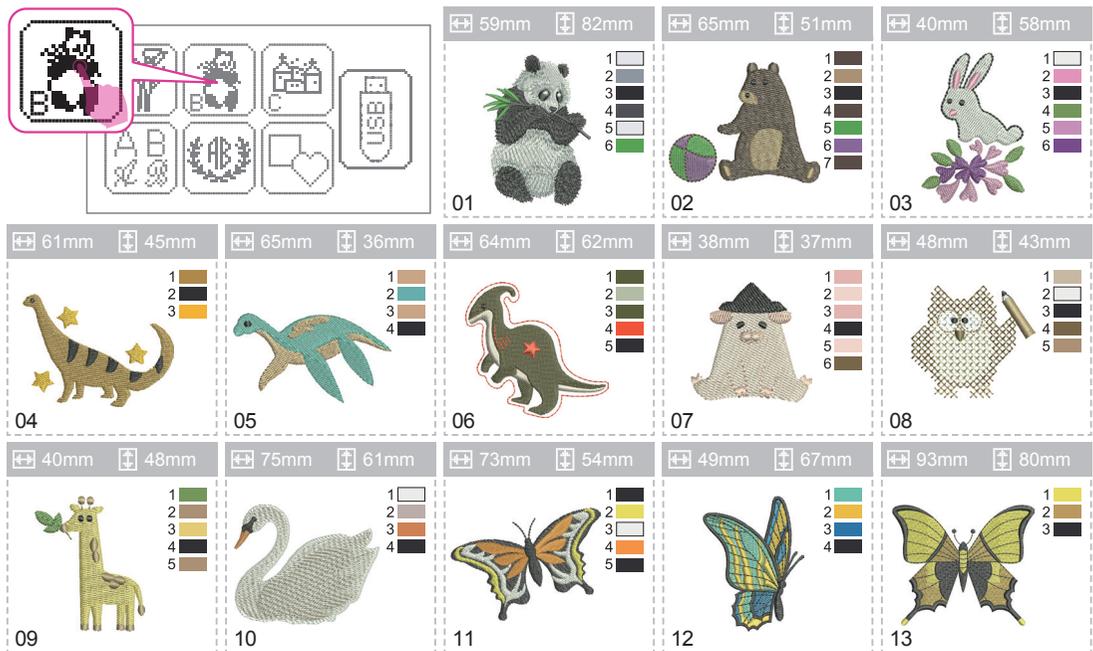
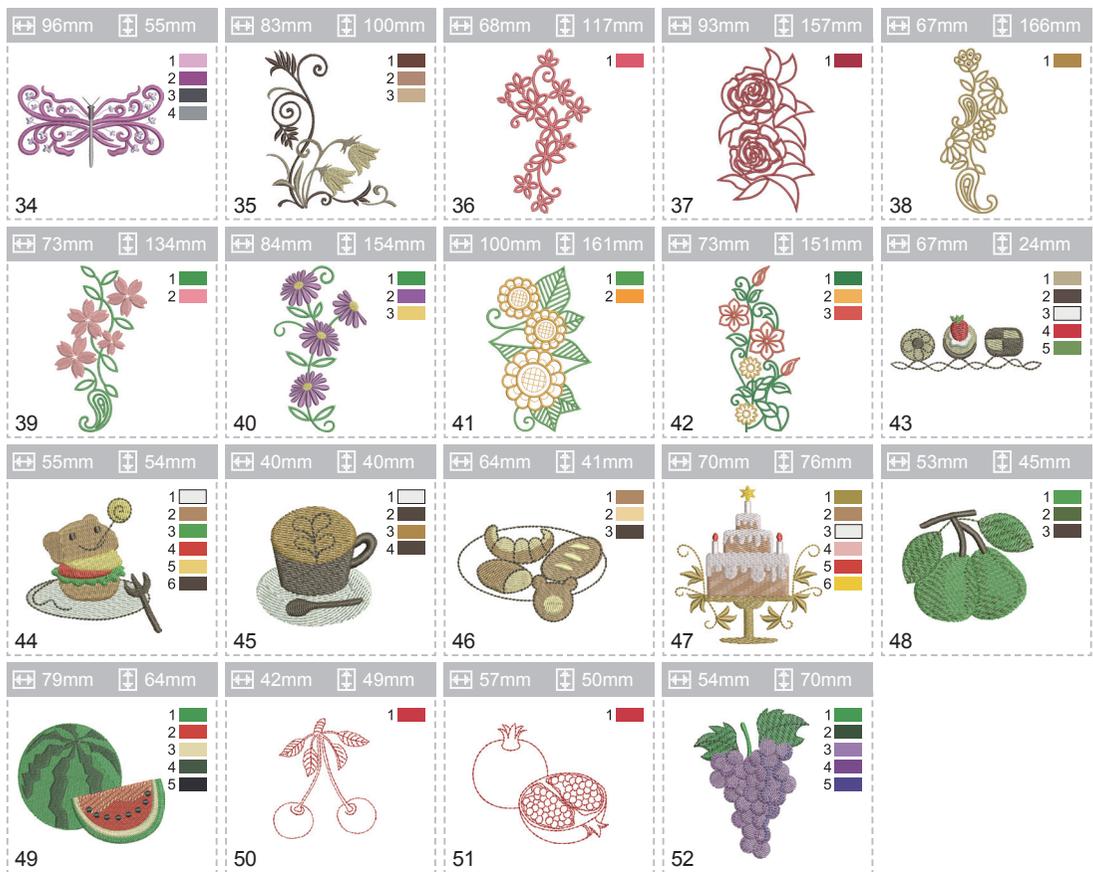


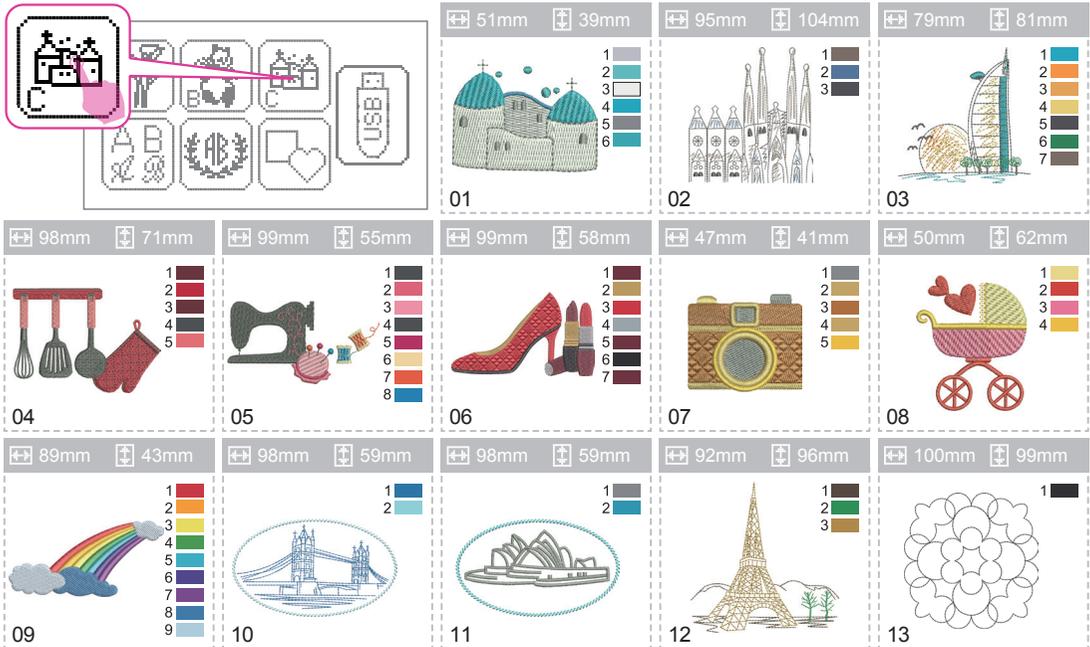
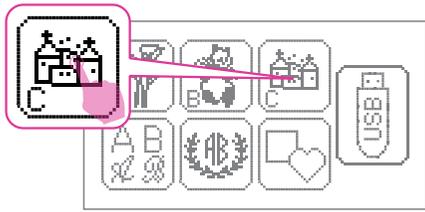
# **| Stickmotivübersicht**

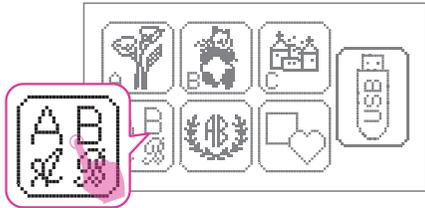
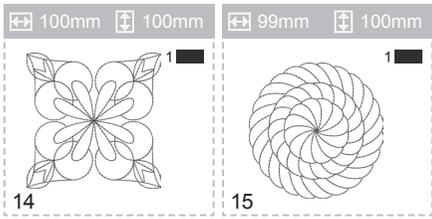
# Stickmotivübersicht



	01 55mm x 89mm 1-8	02 33mm x 90mm 1-4	03 53mm x 95mm 1-7
04 79mm x 66mm 1-3	05 99mm x 99mm 1-7	06 46mm x 99mm 1-3	07 64mm x 65mm 1-6
08 87mm x 124mm 1-6	09 54mm x 115mm 1-2	10 107mm x 111mm 1-6	11 58mm x 59mm 1-6
12 78mm x 47mm 1-3	13 54mm x 51mm 1-3	14 57mm x 65mm 1-8	15 61mm x 69mm 1-3
16 91mm x 97mm 1-3	17 67mm x 73mm 1-7	18 70mm x 64mm 1-5	19 57mm x 65mm 1-8
20 61mm x 69mm 1-2	21 91mm x 97mm 1-2	22 67mm x 73mm 1-5	23 70mm x 64mm 1-2
24 56mm x 44mm 1-4	25 89mm x 98mm 1-1	26 71mm x 128mm 1-1	27 105mm x 78mm 1-5
28 88mm x 35mm 1-2	29 100mm x 88mm 1-1	30 88mm x 86mm 1-1	31 98mm x 99mm 1-1
32 44mm x 29mm 1-1	33 83mm x 77mm 1-5	34 100mm x 102mm 1-1	35 100mm x 102mm 1-1







A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
 Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö ø ì ç ü ß  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & ? ! \_ ' , . - ( ) □



**A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z**  
**a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z**  
**Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö ø ì ç ü ß**  
**1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & ? ! \_ ° , . - ( ) □**



**A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z**  
**a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z**  
**Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö ø ì ç ü ß**  
**1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & ? ! \_ ' , . - ( ) □**



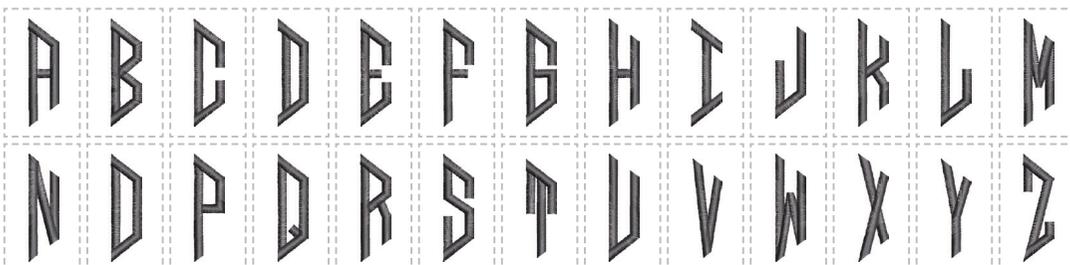
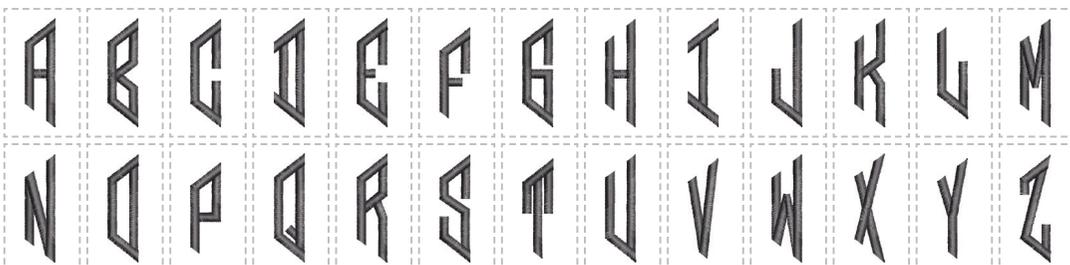
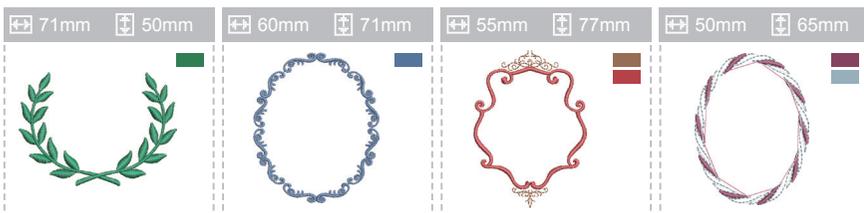
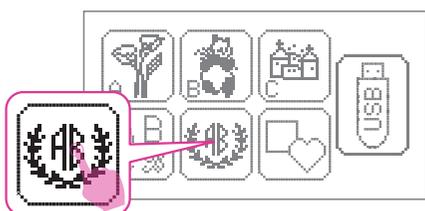
*A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z*  
*a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z*  
*Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö ø ì ç ü ß*  
*1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & ? ! \_ ' , . - ( ) □*

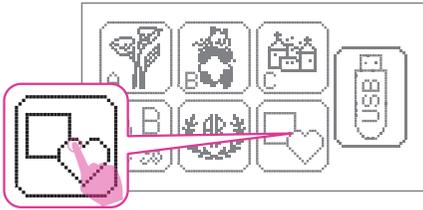
Aa

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
 Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ è é ê ñ ö ø ì ç ü ß  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & ? ! \_ ' , . - ( ) □

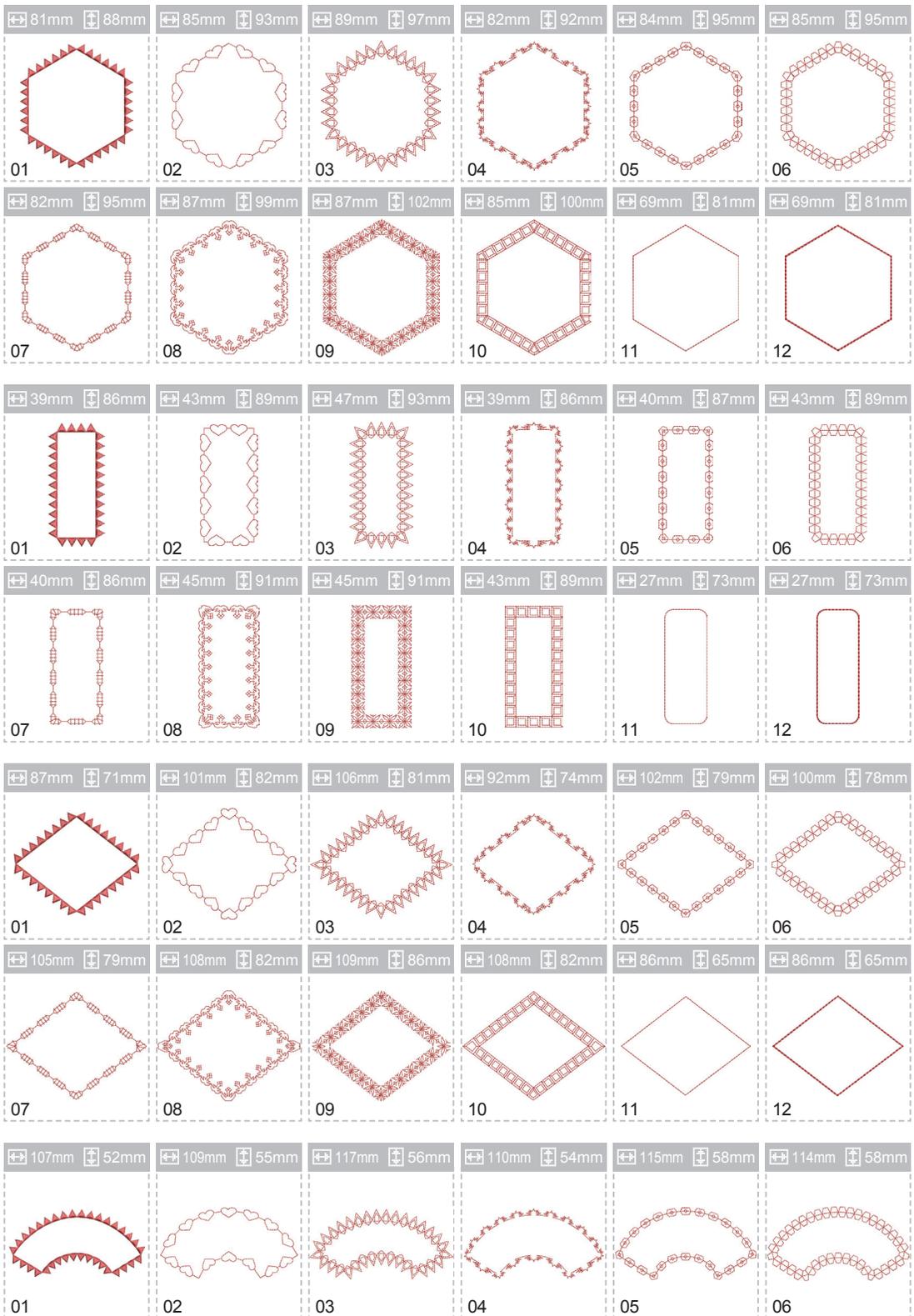
Aa

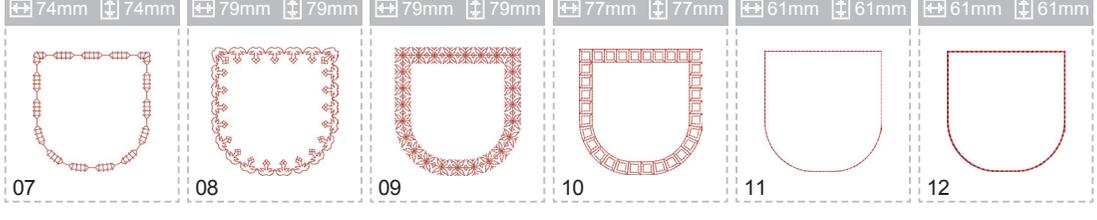
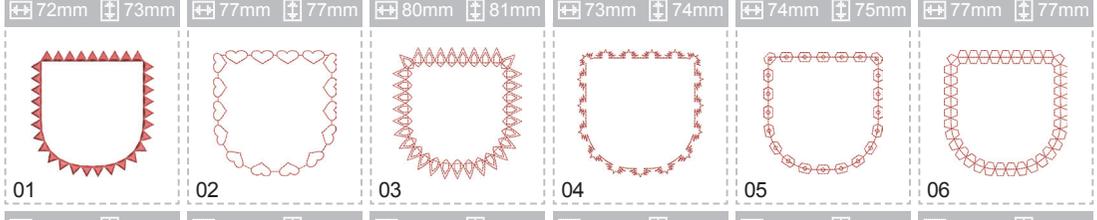
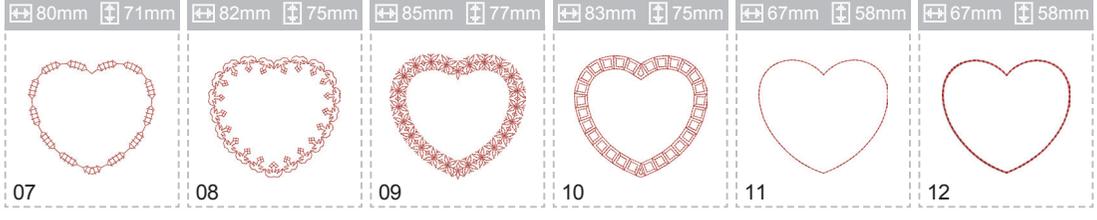
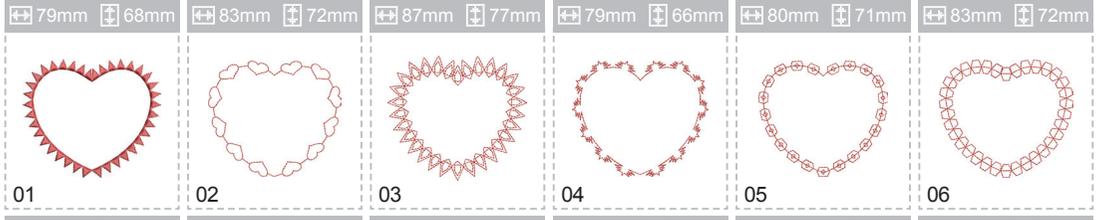
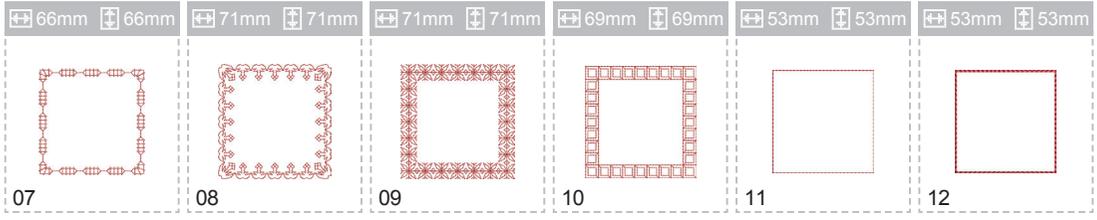
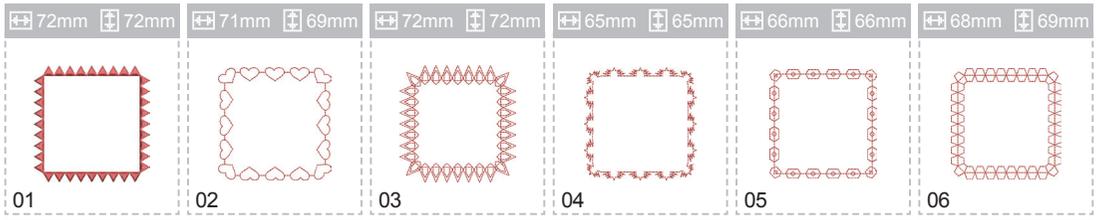
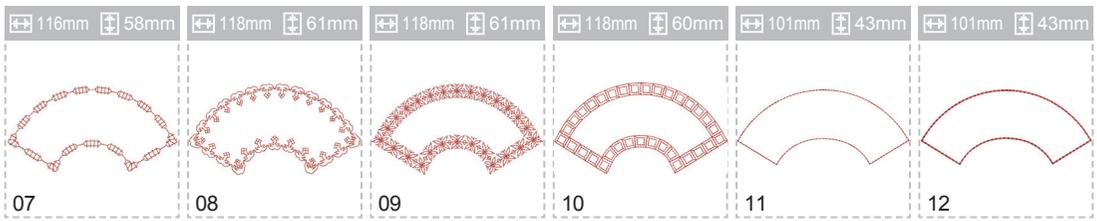
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
 Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ è é ê ñ ö ø ì ç ü ß  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & ? ! \_ ' , . - ( ) □





75mm x 75mm 01 	77mm x 77mm 02 	82mm x 82mm 03 	75mm x 74mm 04 	75mm x 75mm 05 	78mm x 78mm 06 
75mm x 75mm 07 	80mm x 80mm 08 	80mm x 80mm 09 	78mm x 78mm 10 	62mm x 62mm 11 	62mm x 62mm 12 
84mm x 61mm 01 	88mm x 64mm 02 	93mm x 68mm 03 	85mm x 61mm 04 	86mm x 62mm 05 	89mm x 64mm 06 
86mm x 61mm 07 	90mm x 66mm 08 	91mm x 66mm 09 	89mm x 64mm 10 	73mm x 48mm 11 	73mm x 48mm 12 
61mm x 79mm 01 	63mm x 84mm 02 	67mm x 88mm 03 	60mm x 78mm 04 	61mm x 83mm 05 	63mm x 86mm 06 
60mm x 82mm 07 	65mm x 86mm 08 	66mm x 89mm 09 	63mm x 86mm 10 	47mm x 70mm 11 	42mm x 70mm 12 







Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall, sondern nutzen Sie getrennte Sammelstellen.

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Sammel-systeme zu erhalten.

■ Wenn Elektrogeräte auf Deponien oder Müllkippen entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.

Beim Austausch von Altgeräten gegen Neugeräte ist der Händler gesetzlich verpflichtet, Ihr Altgerät zur Entsorgung zumindest kostenlos zurückzunehmen.

NÄHEN+STICKEN **COMBO**